

Kapitelübersicht

Alle Muster auch auf der CD-ROM am hinteren Buchdeckel.

	Seite
Vorwort	V
Inhalts- und Musterübersicht	XV
Allgemeines Literaturverzeichnis	XCV
Abkürzungsverzeichnis	XCIX

A. Zivil- und Wirtschaftsrecht

Erster Teil. Vereine und Stiftungen

1. Abschnitt. Vereine

Kap. 1 Vereine <i>Fleckenstein</i>	1
--	---

2. Abschnitt. Stiftungen

Kap. 2 Stiftungen <i>Fleckenstein</i>	32
---	----

Zweiter Teil. Allgemeines Schuldrecht

1. Abschnitt. Handeln, Vertretung, Form

Kap. 3 Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit <i>B. Götte</i>	52
Kap. 4 Vertretung und Vollmacht <i>B. Götte</i>	57
Kap. 5 Gesetzliche und vereinbarte Form <i>B. Götte</i>	67

2. Abschnitt. Das Rechtsgeschäft

Kap. 6 Willenserklärungen und Vertragsabschluss <i>B. Götte</i>	75
Kap. 7 Erlöschen von Schuldverhältnissen, Vergleich <i>B. Götte</i>	79
Kap. 8 Fehlerhafte Rechtsgeschäfte <i>B. Götte</i>	88

3. Abschnitt. Allgemeine Schuldverhältnisse

Kap. 9 Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis <i>B. Götte</i>	94
Kap. 10 Abtretung <i>B. Götte</i>	100
Kap. 11 Vertragsstrafe, Verjährung, Verzug und Mahnung <i>B. Götte</i>	109

Dritter Teil. Schuldrechtliche Verträge des BGB

1. Abschnitt. Allgemeine Geschäftsbedingungen, Kauf

Kap. 12 Allgemeine Geschäftsbedingungen <i>Fleckenstein</i>	115
Kap. 13 Kauf beweglicher Sachen <i>Fleckenstein</i>	127

2. Abschnitt. Versand- und Onlinehandel

Kap. 14 Versand- und Onlinehandel <i>Scholz</i>	143
---	-----

	Seite
3. Abschnitt. Schenkung	
Kap. 15 Schenkung <i>Fröhler</i>	166
4. Abschnitt. Miete, Pacht, Landpacht	
Kap. 16 Wohnraummiete <i>Engel</i>	185
Kap. 17 Gewerberaummiete und Miete anderer Sachen <i>Engel</i>	229
Kap. 18 Pacht (einschließlich Landpacht) <i>Engel</i>	255
5. Abschnitt. (Bau-)Werkvertrag und VOB-Verträge	
Kap. 19 Werkvertragsrecht <i>Schill</i>	269
Kap. 20 Bauträgervertrag (mit Bauträgermerkblatt) <i>Schill</i>	311
Kap. 21 Architektenvertrag und Verträge mit Sonderfachleuten <i>Schneiderhan</i>	349
Kap. 22 Vergabe von Bauleistungen <i>Völkel</i>	381
Kap. 23 Maklervertrag <i>Schneiderhan</i>	391
6. Abschnitt. Darlehen, Bürgschaft, Schuldanerkenntnis	
Kap. 24 Darlehensrecht <i>Gehl</i>	397
Kap. 25 Bürgschaft <i>Gehl</i>	408
Kap. 26 Schuldversprechen, Schuldanerkenntnis <i>Gehl</i>	427
7. Abschnitt. Unerlaubte Handlung	
Kap. 27 Unerlaubte Handlung <i>Schmidt</i>	432
8. Abschnitt. Verpfändung, Eigentumsvorbehalt und Sicherungsgeschäfte	
Kap. 28 Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten <i>Schmidt</i>	443
Kap. 29 Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung und andere Sicherungsgeschäfte <i>Schmidt</i>	458
Vierter Teil. Wirtschaftsrechtliche Verträge	
1. Abschnitt. Leasing	
Kap. 30 Leasing <i>Graf von Westphalen</i>	492
2. Abschnitt. Factoring, Forfaitierung	
Kap. 31 Factoring <i>Graf von Westphalen</i>	524
Kap. 32 Forfaitierung <i>Graf von Westphalen</i>	532
3. Abschnitt. Handelsvertreter, Kommission, Vertragshändler	
Kap. 33 Recht der Handelsvertreter <i>Pikolin</i>	539
Kap. 34 Kommissionsgeschäft <i>Pikolin</i>	555
Kap. 35 Vertragshändler <i>Pikolin</i>	562
4. Abschnitt. Franchising	
Kap. 36 Franchising <i>Graf von Westphalen</i>	572

5. Abschnitt. Software-Überlassungsverträge

Kap. 37	Software-Überlassungsverträge <i>Graf von Westphalen</i>	591
---------	--	-----

6. Abschnitt. Internetverträge

Kap. 38	Internetverträge <i>B. Götte</i>	610
---------	--	-----

7. Abschnitt. Markenrecht, Gewerblicher Rechtsschutz

Kap. 39	Markenrecht, Gewerblicher Rechtsschutz <i>B. Götte</i>	631
---------	--	-----

8. Abschnitt. Urheber- und Künstlerverträge

Kap. 40	Urheber- und Künstlerverträge <i>B. Götte</i>	667
---------	---	-----

Fünfter Teil. Wettbewerbsrecht

Kap. 41	Die vorgerichtliche Streiterledigung <i>Riegger</i>	706
---------	---	-----

Kap. 42	Verhalten des Unterlassungsschuldners nach der Unterwerfung oder Verurteilung <i>Riegger</i>	724
---------	--	-----

B. Liegenschaftsrecht**Erster Teil. Immobilienverträge****1. Abschnitt. Grundstückskauf, Grundstückstausch**

Kap. 43	Grundstückskauf, Grundstückstausch <i>Leitzen/H. Götte</i>	731
---------	--	-----

2. Abschnitt. Andere Grundstücksveräußerungen

Kap. 44	Unentgeltliche Grundstücksveräußerungen <i>Oertel/H. Götte</i>	807
---------	--	-----

Kap. 45	Besondere Grundstücksveräußerungen <i>Oertel/H. Götte</i>	835
---------	---	-----

3. Abschnitt. Änderung, Aufhebung und Rückabwicklung von Grundstücksverträgen

Kap. 46	Änderung, Aufhebung und Rückabwicklung von Grundstücksverträgen <i>Leitzen/H. Götte</i>	846
---------	--	-----

Zweiter Teil. Eigentumserwerb, Eigentumsverschaffung und -verzicht

Kap. 47	Erwerb und Aufgabe des Eigentums an Immobilien <i>Oertel/H. Götte</i>	857
---------	---	-----

Dritter Teil. Besondere Arten von Grundbesitz**1. Abschnitt. Wohnungseigentum**

Kap. 48	Wohnungseigentum <i>H. Götte</i>	874
---------	--	-----

2. Abschnitt. Dauerwohn- und Dauernutzungsrecht

Kap. 49	Dauerwohn- und Dauernutzungsrecht <i>H. Götte</i>	958
---------	---	-----

3. Abschnitt. Erbbaurecht

Kap. 50	Erbbaurecht und Heimstätte <i>Schurnacher</i>	969
---------	---	-----

Vierter Teil. Grundbuchrecht

1. Abschnitt. Grundbuch und Grundbucheintragungen

Kap. 51 Grundzüge des Grundbuchrechts und Grundbuchverfahrens
Oertel/H. Götte 1020

2. Abschnitt. Allgemeine Grundbucheintragungen

Kap. 52 Allgemeine Grundbucheintragungen *Oertel/H. Götte* 1027

3. Abschnitt. Eintragungen in Abt. II

Kap. 53 Vormerkung *Leitzen/H. Götte* 1043

Kap. 54 Rang der Grundstücksbelastungen *Oertel/H. Götte* 1054

Kap. 55 Überbau und Notweg *Oertel/H. Götte* 1062

Kap. 56 Dienstbarkeiten *Oertel/H. Götte* 1067

Kap. 57 Dingliches Vorkaufsrecht *Leitzen/H. Götte* 1107

Kap. 58 Reallast (mit Altenteil) *Oertel/H. Götte* 1114

4. Abschnitt. Eintragungen in Abt. III (Hypothek, Grundschuld, Rentenschuld)

Kap. 59 Hypothek, Grundschuld, Rentenschuld I: Bestellung und Änderung
Schumacher 1122

Kap. 60 Hypothek, Grundschuld, Rentenschuld II: Abtretung, Gläubigerbefriedigung
und Löschung *Schumacher* 1154

C. Familien- und Erbrecht

Erster Teil. Familienrecht

1. Abschnitt. Name

Kap. 61 Namensrecht *Kessler* 1173

2. Abschnitt. Ehe

Kap. 62 Ehewirkungen *Kessler* 1189

Kap. 63 Gesetzlicher Güterstand *Kessler* 1199

Kap. 64 Abwandlung des gesetzlichen Güterstands durch Ehevertrag *Kessler* 1206

Kap. 65 Wahlgüterstände *Kessler* 1215

Kap. 66 Güterstand bei Auslandsberührung. Rechtswahl. Ausländische Güterstände
Kessler 1225

Kap. 67 Zuwendungen unter und an Ehegatten *Kessler* 1228

Kap. 68 Nachehelicher Unterhalt – Grundzüge *Kessler* 1239

Kap. 69 Vorsorgende Unterhaltsvereinbarungen *Kessler* 1245

Kap. 70 Unterhaltsregelungen in Scheidungsvereinbarungen *Kessler* 1255

Kap. 71 Versorgungsausgleich *Reetz* 1259

3. Abschnitt. Eingetragene Lebenspartnerschaft und nichteheliche Lebensgemeinschaft

Kap. 72	Eingetragene Lebenspartnerschaft und nichteheliche Lebensgemeinschaft <i>Reetz</i>	1307
---------	---	------

4. Abschnitt. Verwandtschaft

Kap. 73	Abstammung <i>Kessler</i>	1353
Kap. 74	Annahme als Kind <i>Reetz</i>	1366
Kap. 75	Verwandten-, insbesondere Kindesunterhalt <i>Reetz</i>	1384
Kap. 76	Rechtsverhältnis zwischen den Eltern und dem Kind <i>Kessler</i>	1417

5. Abschnitt. Vormundschaft, Betreuung und Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung, Pflegschaft

Kap. 77	Vormundschaft <i>Dorsel</i>	1428
Kap. 78	Pflegschaft <i>Dorsel</i>	1444
Kap. 79	Betreuung und Betreuungsverfügung <i>Dorsel</i>	1450
Kap. 80	Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung <i>Dorsel</i>	1457

Zweiter Teil. Erbrecht

1. Abschnitt. Erbrechtliche Grundzüge

Kap. 81	Erbrechtliche Grundzüge und Rahmenurkunden <i>Fröhler</i>	1465
Kap. 82	Erbaugleichung und Pflichtteilsanrechnung <i>Fröhler</i>	1502

2. Abschnitt. Gestaltung durch Verfügung von Todes wegen

Kap. 83	Letztwillige Anordnungen <i>Fröhler</i>	1527
Kap. 84	Vor- und Nacherbschaft sowie Vor-, Nach- und Herausgabevermächtnis <i>Fröhler</i>	1549
Kap. 85	Testaments- und Vermächtnisvollstreckung <i>Fröhler</i>	1566
Kap. 86	Gemeinschaftliches Testament und Erbvertrag <i>Fröhler</i>	1578
Kap. 87	Letztwillige Verfügungen von Unternehmern <i>Fröhler</i>	1604
Kap. 88	Gestaltung in besonderen Problemfällen <i>Fröhler</i>	1619
Kap. 89	Widerruf und Anfechtung letztwilliger Verfügungen <i>Fröhler</i>	1644

3. Abschnitt. Gestaltung durch Vereinbarung unter Lebenden mit Wirkung auf den Tod

Kap. 90	Verträge über Erbverzicht, Pflichtteilsverzicht und Zuwendungsverzicht <i>Fröhler</i>	1656
Kap. 91	Schenkungen auf den Tod <i>Fröhler</i>	1666

4. Abschnitt. Nachlassverfahren

Kap. 92	Erbscheins-, Testaments- bzw. Vermächtnisvollstreckerzeugnisanträge und Auslegungsvertrag <i>Fröhler</i>	1669
---------	---	------

	Seite
Kap. 93 Ausschlagung von Erbschaft und Vermächtnis sowie Anfechtung von Annahme, Fristversäumnis, Ausschlagung und Anfechtung <i>Fröhler</i>	1697
Kap. 94 Notarielles Nachlassverzeichnis, Nachlasssicherung, Gläubigerbefriedigung und Haftungsbeschränkung <i>Fröhler</i>	1711

5. Abschnitt: Gestaltung nach Eintritt des Erbfalls

Kap. 95 Erbauseinandersetzung, Absichtungsvereinbarung und Vermächtniserfüllung <i>Fröhler</i>	1723
Kap. 96 Erbteilsübertragungs-, Erbteilsverpfändungs- und Erbschaftsvertrag <i>Fröhler</i>	1729

D. Arbeitsrecht

Kap. 97 Grundlagen des Arbeitsrechts <i>Vogel</i>	1739
---	------

1. Abschnitt. Individualarbeitsrecht

Kap. 98 Recht des Arbeitsvertrags <i>Vogel</i>	1740
Kap. 99 Vertragliche Nebenabreden und Erklärungen im laufenden Arbeitsverhältnis <i>Vogel</i>	1791
Kap. 100 Betriebliche Altersversorgung <i>Vogel</i>	1809
Kap. 101 Wettbewerbsverbot <i>Vogel</i>	1820
Kap. 102 Beendigung des Arbeitsverhältnisses <i>Vogel</i>	1829
Kap. 103 Unternehmensveräußerung und Arbeitsrecht <i>Vogel</i>	1871

2. Abschnitt. Betriebsverfassungsrecht

Kap. 104 Allgemeines <i>Klein</i>	1881
Kap. 105 Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten <i>Klein</i>	1888
Kap. 106 Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten <i>Klein</i>	1941
Kap. 107 Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten <i>Klein</i>	1963

E. Handels- und Gesellschaftsrecht

Erster Teil. Handelsrecht (ohne Gesellschaften)

1. Abschnitt. Prokura und Handlungsvollmacht

Kap. 108 Prokura und Handlungsvollmacht <i>Langenfeld</i>	1981
---	------

2. Abschnitt. Einzelkaufmann und eingetragener Kaufmann

Kap. 109 Kaufmännisches Einzelunternehmen <i>Langenfeld</i>	1988
---	------

Zweiter Teil. Personengesellschaften und Beteiligungen

1. Abschnitt. Gesellschaft des bürgerlichen Rechts

Kap. 110 BGB-Gesellschaft <i>Langenfeld</i>	2006
---	------

2. Abschnitt. Offene Handelsgesellschaft

Kap. 111	Gesellschaftsvertrag der OHG <i>Langenfeld</i>	2020
Kap. 112	Handelsregisteranmeldungen zur OHG <i>Langenfeld</i>	2042

3. Abschnitt. Kommanditgesellschaft

Kap. 113	Gesellschaftsvertrag der KG <i>Langenfeld</i>	2049
Kap. 114	KG-Familienpool <i>Langenfeld</i>	2056
Kap. 115	Handelsregisteranmeldungen zur KG <i>Langenfeld</i>	2061
Kap. 116	GmbH & Co. KG <i>Langenfeld</i>	2067

4. Abschnitt. Stille Gesellschaft und Unterbeteiligung

Kap. 117	Gesellschaftsvertrag der stillen Gesellschaft <i>Kandler</i>	2082
Kap. 118	Unterbeteiligung <i>Kandler</i>	2128

Dritter Teil. Kapitalgesellschaften**1. Abschnitt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung**

Kap. 119	Die GmbH nach der Reform <i>Langenfeld</i>	2144
Kap. 120	Die Gestaltung des Gesellschaftsvertrags der GmbH <i>Langenfeld</i>	2151
Kap. 121	Gründung und Anmeldung der GmbH und der UG (haftungsbeschränkt) <i>Langenfeld</i>	2201
Kap. 122	Satzungsänderung, Kapitalmaßnahmen <i>Langenfeld</i>	2220
Kap. 123	Abtretung und Kauf von Geschäftsanteilen, Gesellschafterliste <i>Langenfeld</i> .	2238
Kap. 124	Treuhand, Mantelverwendung <i>Langenfeld</i>	2253
Kap. 125	Bestellung und Anstellung des GmbH-Geschäftsführers <i>Langenfeld</i>	2261
Kap. 126	Auflösung und Liquidation der GmbH <i>Langenfeld</i>	2272
Kap. 127	Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen zwei GmbH <i>Kandler</i>	2274

2. Abschnitt. Private Limited Company

Kap. 128	Private Limited Company <i>Dorsel</i>	2287
----------	---	------

3. Abschnitt. Aktiengesellschaft

Kap. 129	Gründung und Satzung der AG <i>Langenfeld</i>	2316
Kap. 130	Rechtsstellung, Bestellung und Anstellung von Vorstandsmitgliedern <i>Langenfeld</i>	2339
Kap. 131	Satzungsänderungen, Kapitalmaßnahmen <i>Langenfeld</i>	2344
Kap. 132	Die Hauptversammlung der AG <i>Langenfeld</i>	2357

4. Abschnitt. Eingetragene Genossenschaft

Kap. 133	Eingetragene Genossenschaft <i>Langenfeld</i>	2367
----------	---	------

F. Sozietätsverträge

Kap. 134	Sozietätsverträge <i>Römermann</i>	2383
----------	--	------

G. Mediation

Kap. 135	Mediation <i>Nölting</i>	2415
----------	--------------------------------	------

	Stichwortverzeichnis	2429
--	----------------------------	------

Inhalts- und Musterübersicht¹

Alle Muster auch auf der CD-ROM am hinteren Buchdeckel.

	Seite
Vorwort	V
Kapitelübersicht	VII
Allgemeines Literaturverzeichnis	XCV
Abkürzungsverzeichnis	XCIX

A. Zivil- und Wirtschaftsrecht

Erster Teil. Vereine und Stiftungen

1. Abschnitt. Vereine

Kap. 1 Vereine

I. Wesen des Vereins	1
II. Arten von Vereinen	2
III. Rechtsfähiger eingetragener Verein	2
1. Vereinsgründung	2
1.1 Niederschrift über die Gründungsversammlung eines Vereins	2
2. Vereinsverfassung	3
3. Organe des Vereins	3
4. Vereinsmitgliedschaft	4
5. Finanzierung des Vereins	5
6. Vereinseintragung	5
1.2 Satzung eines Sportvereins e.V.	6
1.3 Antrag auf Bestellung eines Notvorstandes	8
1.4 Ausführliche Vereinssatzung mit Beirat	9
1.5 Anmeldung eines Vereins zur Eintragung in das Vereinsregister	13
1.6 Einladung zwecks Einberufung einer Mitgliederversammlung	14
1.7 Niederschrift einer Mitgliederversammlung mit Veränderungen im Vorstand und Satzungsänderungen	15
1.8 Anmeldung von Veränderungen im Vorstand und Satzungsänderungen	16
7. Beendigung des Vereins	17
1.9 Beschluss der Mitgliederversammlung zur Auflösung des Vereins	17
1.10 Antrag auf Entziehung der Rechtsfähigkeit des Vereins	18
1.11 Anmeldung der Auflösung des Vereins und Anmeldung der Liquidatoren	19
IV. Nicht rechtsfähiger Verein	19
V. Steuerfragen	19
1. Allgemeines	19
2. Materielle Voraussetzungen der Steuerbegünstigung – Gemeinnützigkeit (iWSt) ..	21
3. Wirtschaftliche Betätigung der Vereine	23
4. Sponsoring und Spendenrecht, Zuwendungsbestätigungen	23
1.12 Zuwendungsbestätigung: inländische juristische Personen des öffentlichen Rechts oder inländische öffentliche Dienststellen	25

¹ Die Muster sind mit Dezimalzahlen in der Kapiteelfolge durchgezählt

1.13 Zuwendungsbestätigung: in § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG bezeichnete Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen	26
5. Die einzelnen Steuern des Vereins	27
1.14 Erläuterungen zu der Erklärung zur Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer von Körperschaften, die gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dienen	29

2. Abschnitt. Stiftungen

Kap. 2 Stiftungen

I. Wesen der Stiftung	33
II. Arten der Stiftung	33
III. Rechtsfähige Stiftung	33
1. Stiftungsgeschäft	34
2. Stiftungszweck	34
3. Stiftungsverfassung	34
4. Anerkennung der Stiftung	35
5. Vermögensausstattung und -verwaltung	35
6. Stiftungsaufsicht	36
7. Änderung des Stiftungszwecks	36
8. Erlöschen der Stiftung	36
IV. Nicht rechtsfähige (unselbständige) Stiftung	36
2.1 Errichtung einer Stiftung unter Lebenden – Stiftungsgeschäft und einfache Stiftungssatzung	37
2.2 Errichtung einer rechtsfähigen Stiftung unter Lebenden – Stiftungsgeschäft und umfangreiche Stiftungssatzung mit Beirat	39
2.3 Familienstiftung	42
2.4 Errichtung einer Stiftung – Stiftungsgeschäft durch Testament	44
2.5 Antrag auf Anerkennung der Stiftung	45
2.6 Nicht rechtsfähige (unselbständige) Stiftung – Errichtung durch Vermächtnis	45
2.7 Nicht rechtsfähige Stiftung – Errichtung durch Verwaltungstreuhand	46
V. Stiftungen und Steuern	46
1. Besteuerungsgrundsatz	47
2. Gemeinnützigkeit (iWSt)	47
3. Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb, Zweckbetrieb	47
4. Steuerbegünstigte Zuwendungen an Stiftungen	48
5. Behandlung der gemeinnützigen Stiftungen bei den einzelnen Steuerarten	48
6. Zuwendungsbestätigungen	49
2.8 Zuwendungsbestätigung: inländische Stiftung des öffentlichen Rechts	49
2.9 Zuwendungsbestätigung: inländische Stiftung des privaten Rechts	50

Zweiter Teil. Allgemeines Schuldrecht

1. Abschnitt. Handeln, Vertretung, Form

Kap. 3 Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit

I. Rechtsfähigkeit und Personenbegriff	52
II. Rechtsfähigkeit und Handlungsfähigkeit der natürlichen Person	52
1. Beginn der Rechtsfähigkeit	52
2. Handlungsfähigkeit	52
3. Ende der Rechtsfähigkeit	55
3.1 Antrag auf Todeserklärung aufgrund allgemeiner Verschollenheit	56
III. Rechtsfähigkeit der juristischen Person	57

Kap. 4 Vertretung und Vollmacht

I. Grundsätzliches	57
II. Erteilung der Vollmacht	59
1. Vollmachtserklärung	59
2. Duldungs- und Anscheinsvollmacht	59
3. Form der Vollmachtserteilung	59
4. Vorlage einer Vollmachtsurkunde	60
III. Inhalt der Vollmacht	60
1. Grundsatz	60
2. Besondere Arten der Vollmacht	60
4.1 Einfache Vollmacht (Spezialvollmacht)	61
4.2 Inkassovollmacht (Einzugsvollmacht)	61
4.3 Zwangsversteigerungsvollmacht einschließlich Ermächtigung zum Bieten	62
4.4 Generalvollmacht	63
3. Einzel- oder Gesamtvollmacht	63
4. Untervollmacht	64
5. Vollmacht über den Tod hinaus	64
6. Widerrufliche oder unwiderrufliche Vollmacht	64
7. Inlichgeschäft	64
IV. Erlöschen der Vollmacht	65
4.5 Kraftloserklärung einer Vollmacht	65
V. Vertreter ohne Vertretungsmacht	66
1. Überschreitung der Vertretungsmacht	66
2. Fehlen einer Vollmacht	66
3. Genehmigung	67
4.6 Genehmigung einer ohne Vertretungsmacht abgegebenen Willenserklärung	67

Kap. 5 Gesetzliche und vereinbarte Form

I. Grundsatz der Formfreiheit	68
II. Gesetzliche Form	68
1. Schriftform	68
2. Elektronische Form	69
3. Textform	69
4. Öffentliche Beglaubigung	70
5.1 Öffentliche Unterschriftsbeglaubigung durch den Notar	71
5. Notarielle Beurkundung	71
5.2 Notarielle Beurkundung von Willenserklärungen	72
III. Vereinbarte Form	73
5.3 Doppelte Schriftformklausel	74
IV. Rechtsfolgen bei Nichteinhaltung der Formvorschriften	74
1. Nichtigkeit	74
2. Heilung	74

2. Abschnitt. Das Rechtsgeschäft**Kap. 6 Willenserklärungen und Vertragsabschluss**

I. Korrespondierende Willenserklärungen	75
II. Angebot	75
III. Reaktionen des Angebotsempfängers	76
1. Annahme	76
2. Verspätete Annahme	76

	Seite
3. Annahme unter Änderungen	76
4. Schweigen	76
IV. Zugangsvereitelung	77
1. Unberechtigte Verweigerung der Annahme	77
2. Fehler bei der Empfangsvorrichtung	77
3. Weiterer Zustellungsversuch	77
V. Privatautonomie und Kontrahierungszwang	77
1. Grundsatz der Privatautonomie	77
2. Arten des Kontrahierungszwangs	78
VI. Offener und versteckter Dissens	78
 Kap. 7 Erlöschen von Schuldverhältnissen, Vergleich	
I. Erlöschensgründe	79
II. Erfüllung	79
1. Leistung an Gläubiger oder Dritte	79
2. Quittung	80
7.1 Allgemeine Quittung	80
3. Rückgabe eines Schuldscheins	80
III. Erbringung der Leistung an Erfüllungs statt	81
7.2 Vertrag über Annahme an Erfüllungs statt	81
IV. Hinterlegung unter Ausschluss der Rücknahme	81
V. Aufrechnung	81
1. Voraussetzungen der Aufrechnung	82
2. Ausschluss der Aufrechnung	82
3. Aufrechnungserklärung, Wirkung	83
7.3 Aufrechnung	83
VI. Erlass	83
7.4 Erlassvertrag	84
VII. Negatives Schuldanerkenntnis	84
7.5 Ausgleichsquittung	85
VIII. Rücktritt	85
1. Allgemeines	85
2. Gesetzliches Rücktrittsrecht	85
3. Vertragliches Rücktrittsrecht	86
4. Rechtsfolgen eines Rücktritts	86
5. Steuervermerk	87
IX. Vergleich	87
7.6 Vergleich	87
 Kap. 8 Fehlerhafte Rechtsgeschäfte	
I. Nichtig Rechtsgeschäfte	88
1. Nichtigkeitsgründe	88
2. Willenserklärungen mit Vorbehalt	88
3. Scheinerklärung	89
4. Nicht ernstlich gemeinte Willenserklärungen	89
5. Umdeutung	89
6. Bestätigung	89
7. Schranken der Nichtigkeit	89
II. Relativ unwirksame Rechtsgeschäfte	89

	Seite
III. Schwebend unwirksame Rechtsgeschäfte	90
IV. Schwebend wirksame Rechtsgeschäfte	90
V. Anfechtbare Rechtsgeschäfte	91
1. Anfechtungsgründe	91
2. Anfechtungserklärung, Frist	92
3. Rechtsfolgen der Anfechtung	93
VI. Störung der Geschäftsgrundlage	93
VII. Steuerliche Behandlung unwirksamer und anfechtbarer Rechtsgeschäfte ..	93
 3. Abschnitt. Allgemeine Schuldverhältnisse	
 Kap. 9 Beteiligung Dritter am Schuldverhältnis	
I. Schuldübernahme	94
9.1 Schuldübernahmevereinbarung	95
9.2 Aufforderung an den Gläubiger zur Genehmigung der Schuldübernahme ..	95
II. Schuldbeitritt	96
9.3 Schuldbeitrittserklärung	96
III. Vertragsübernahme	96
9.4 Vertragsübernahmevertrag zwischen scheidender und neuer Partei	97
9.5 Vertragsübernahme – Schreiben der neuen Partei an den Vertragspartner ..	98
IV. Erfüllungsübernahme	98
9.6 Erfüllungsübernahmevertrag	98
V. Vertrag zugunsten Dritter	99
1. Unechter Vertrag zugunsten Dritter	99
2. Echter Vertrag zugunsten Dritter	99
9.7 Echter Vertrag zugunsten eines Dritten	99
3. Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	100
VI. Steuerliche Aspekte	100
 Kap. 10 Abtretung	
I. Allgemeines	101
II. Abtretungsanzeige	101
III. Abtretungsverbote	101
10.1 Abtretungsvertrag	102
10.2 Abtretungsanzeige durch den Zedenten	103
10.3 Abtretungsanzeige durch den Zessionar	103
IV. Besondere Typen der Forderungsabtretung	103
1. Teilabtretung	103
2. Vorausabtretung	103
3. Sicherungsabtretung	103
10.4 Sicherungsabtretung	104
4. Inkassozession	105
10.5 Inkasso-Abtretung	105
5. Einziehungsermächtigung	106
6. Factoring	106
V. Besondere Gegenstände der Forderungsabtretung	106
1. Abtretung von Ansprüchen aus Versicherungs- und Sparverträgen	106
2. Lohn- und Gehaltsabtretung	106
10.6 Abtretung einer Gehaltsforderung	106

	Seite
3. Abtretung von Ansprüchen auf Sozialleistungen	107
4. Abtretung von Ansprüchen im Rahmen eines Gesellschaftsverhältnisses	107
VI. Abtretung und Steuerrecht	107
1. Auswirkung einer Abtretung nach bürgerlichem Recht	107
2. Abtretung von Steuererstattungsansprüchen	108
Kap. 11 Vertragsstrafe, Verjährung, Verzug und Mahnung	
I. Vertragsstrafeversprechen	109
1. Zweck, Arten und Wirksamkeitsvoraussetzungen	109
2. Verwirkung der Vertragsstrafe, Beschränkungen und Schuldnerschutz	110
11.1 Vertragsstrafeversprechen (Unterlassung einer Äußerung)	111
3. Steuerliche Hinweise	111
II. Verjährungsvereinbarungen	111
11.2 Verjährungseinredeverzicht	112
III. Verzug des Schuldners	112
1. Voraussetzungen	112
2. Mahnung	112
11.3 Mahnschreiben zur Verzugsauslösung beim Schuldner	113
IV. Verzug des Gläubigers	114
1. Tatsächliches Angebot der Leistung	114
2. Wörtliches Angebot der Leistung	114
3. Entbehrlichkeit des Angebots	114
11.4 Mahnschreiben zum Annahmeverzug	114
Dritter Teil. Schuldrechtliche Verträge des BGB	
1. Abschnitt. Allgemeine Geschäftsbedingungen, Kauf	
Kap. 12 Allgemeine Geschäftsbedingungen	
I. Grundlagen des Rechts der AGB	115
1. Gesetzliche Regelung	115
2. Bedeutung	116
3. Anwendungsbereich	116
4. Internationale Verträge	116
II. Begriff der AGB	117
III. Einbeziehung der AGB	117
1. Geschäftsverkehr mit Privaten	117
2. Geschäftsverkehr mit Unternehmen und mit der öffentlichen Hand	118
3. Überraschende Klauseln	118
IV. Inhaltskontrolle	119
1. Allgemeines	119
2. Klauselverbote ohne Wertungsmöglichkeit (§ 309 BGB)	119
3. Klauselverbote mit Wertungsmöglichkeit (§ 308 BGB)	119
4. Generalklausel zur Inhaltskontrolle (§ 307 BGB)	119
V. Unwirksamkeitsfolge und Auslegung	120
1. Auslegung der AGB	120
2. Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit	120
VI. Verfahrensfragen	121
1. Individualverfahren	121
2. Verbandsverfahren	121
3. Verwaltungsverfahren	121

	Seite
VII. Allgemeine Hinweise zu den Mustern	121
12.1 AGB für den Gebrauchtwagenverkauf – Verkauf von Privat	121
12.2 AGB für den Gebrauchtwagenverkauf – Verkauf durch einen Unternehmer	123
12.3 AGB für die Lieferung neuer Verbrauchsgüter	124
12.4 AGB für Reparaturaufträge	125
Kap. 13 Kauf beweglicher Sachen	
I. Allgemeines	127
1. Wesen des Kaufs	127
2. Form des Kaufvertrages	127
3. Kaufgegenstände	128
4. Gegenleistung	128
5. Schuldrechtsreform	128
II. Typen des Kaufvertrages	128
III. Abgrenzung des Kaufs von anderen Vertragsformen	128
1. Kauf und Tausch	128
2. Kauf und Schenkung	129
3. Kauf und Miete bzw. Pacht	129
4. Kauf und Werkvertrag	129
IV. Internationales Kaufrecht	129
1. Einheitliches UN-Kaufrecht (CISG)	129
2. Anwendung des BGB bei grenzüberschreitenden Sachverhalten	129
V. Die einzelnen Rechte und Pflichten aus dem Kaufvertrag	130
1. Pflichten des Verkäufers	130
2. Pflichten des Käufers	130
3. Weitere Nebenpflichten des Käufers	131
4. Gefahrübergang und Kaufpreiszahlung	131
VI. Haftung für Sach- und Rechtsmängel	132
1. Sachmangel	132
2. Rechtsmängel	133
3. Ansprüche bei Sach- und Rechtsmängeln	133
4. Einwendungen des Verkäufers	136
5. Garantieerklärungen	136
6. Verjährung	136
13.1 Kaufvertrag über ein gebrauchtes Kraftfahrzeug	137
13.2 Veräußerungsanzeige bei Kfz-Verkauf – Mitteilungsschreiben für die Kfz-Zulassungsstelle	138
13.3 Veräußerungsanzeige bei Kfz-Verkauf – Mitteilung an die Haftpflichtversicherung des Verkäufers	139
13.4 Nachbesserungsaufforderung	139
13.5 Rücktritt durch den Käufer	140
13.6 Minderungsverlangen	140
13.7 Mängelrüge beim Handelskauf	141
VII. Besondere Arten des Kaufs	141
1. Kauf auf Probe	141
13.8 Kauf auf Probe – Auszug aus dem Kaufvertrag	141
2. Wiederkauf	141
3. Vorkaufsrecht	142
13.9 Vorkaufsrechtsvereinbarung	142
13.10 Mitteilung des Eintritts eines Vorkaufsfalles an den Vorkaufsberechtigten	143

2. Abschnitt. Versand- und Onlinehandel

Kap. 14 Versand- und Onlinehandel

I. Einführung	144
II. Rechtlicher Rahmen	145
1. Kauf- und AGB-Recht	145
2. Fernabsatzrecht (§§ 312b ff. BGB)	145
3. Elektronischer Geschäftsverkehr (§ 312e BGB)	151
4. Sonstige relevante Bestimmungen	152
5. Internationale Zuständigkeit und IPR	154
III. Gestaltungshinweise	154
1. AGB-Gestaltung	154
14.1 Allgemeine Verkaufsbedingungen Online	157
2. Erfüllung gesetzlicher Informations- und Gestaltungspflichten	161
14.2 Rechtliche Hinweise Fernabsatz über Online-Shop	162
3. Datenschutzrechtliche Hinweise und datenschutz- und wettbewerbsrechtliche Einwilligung	163
14.3 Datenschutzhinweise	163
14.4 Einwilligungserklärung	165

3. Abschnitt. Schenkung

Kap. 15 Schenkung

I. Begriff, Abgrenzung, Regelungstypen und Form	166
1. Begriff	166
2. Abgrenzung	168
3. Regelungstypen	170
15.1 Schenkung einer Geldrente	170
15.2 Schenkung unter Auflage	172
4. Form	173
II. Schenkungen auf den Todesfall	174
1. Schenkung unter Überlebensbedingung	174
2. Vertrag zu Gunsten Dritter auf den Todesfall	174
15.3 Vereinbarung zwischen Schenker und Bank bei Vertrag zu Gunsten eines Dritten auf den Todesfall (Schenkungen eines Sparguthabens)	175
15.4 Bestimmung der Bezugsberechtigung aus einem Lebensversicherungsvertrag	175
III. Schenkung an nicht volljährige Kinder	176
1. Kinder unter sieben Jahren	176
2. Minderjährige Kinder	177
3. Lediglich rechtlicher Vorteil	177
15.5 Lediglich rechtlich vorteilhafter Rückübertragungsvorbehalt	178
15.6 Lediglich rechtlich vorteilhafte Bestimmung einer Pflichtteilsanrechnung	180
IV. Mängelhaftung, Rückforderung und Widerruf	180
1. Mängelhaftung	180
2. Rückforderung und Widerruf	181
15.7 Widerruf einer Schenkung wegen groben Undanks	182
V. Schenkungsteuerliche Folgen einer Schenkung	182
VI. Einkommensteuerliche Folgen einer Schenkung	184

4. Abschnitt. Miete, Pacht, Landpacht**Kap. 16 Wohnraummiete**

I. Anwendungsbereich des Wohnraummietrechtes	186
1. Wohnraummiete	186
2. Abgrenzung zur Geschäftsraummiete	186
3. Nicht geschützte Wohnraummietverhältnisse	188
II. Wohnraumtermietvertrag	188
1. Allgemeines	188
2. Zustandekommen des Mietvertrages	188
3. Befristung, Zeitmietvertrag	189
4. Miethöhe und Mieterhöhungen	190
5. Betriebskosten	191
6. Instandhaltung, Instandsetzung und Schönheitsreparaturen	191
7. Beendigung des Mietvertrages	193
8. Verjährung	196
III. Steuerliche Rechtsfolgen	196
1. Steuerliche Behandlung beim Vermieter	196
2. Steuerliche Behandlung beim Mieter	199
3. Besonderheiten bei Verträgen zwischen nahen Angehörigen	200
4. Gestaltungsmöglichkeiten bei verbilligter Vermietung	201
5. Beendigung des Mietverhältnisses	202
16.1 Mietvorvertrag	203
16.2 Mietvertrag (<i>in Anlehnung an Mustermietvertrag '76</i>)	203
16.3 Übergabeprotokoll (Einzug)	210
16.4 Zeitmietvertrag	211
16.5 Staffelmietvereinbarung	211
16.6 Indexmietvereinbarung	212
16.7 Mieterhöhung bis zur ortsüblichen Vergleichsmiete	213
16.8 Modernisierungsankündigung	214
16.9 Mieterhöhung wegen Modernisierung	215
16.10 Mustervereinbarung Modernisierung durch Mieter für nicht preisgebundene Wohnung	216
16.11 Betriebskostenabrechnung	219
16.12 Anpassung der Betriebskostenvorauszahlungen	221
16.13 Mietminderung wegen Mängeln	221
16.14 Ordentliche Kündigung des Vermieters wegen Pflichtverletzung	222
16.15 Ordentliche Kündigung des Vermieters bei Einliegerwohnung/Zweifamilienhaus	223
16.16 Fristlose Kündigung des Vermieters bei Zahlungsverzug	224
16.17 Abmahnung wegen vertragswidrigen Verhaltens	225
16.18 Fristlose Kündigung des Vermieters wegen Pflichtverletzung	225
16.19 Kündigungswiderspruch des Mieters	226
16.20 Fristlose Kündigung des Mieters wegen Gesundheitsgefährdung	227
16.21 Mietaufhebungsvertrag	227
16.22 Fristsetzung zur Vornahme von Schönheitsreparaturen nach Vertragsende	229

Kap. 17 Gewerberaummiete und Miete anderer Sachen

I. Einführung	230
II. Besonderheiten der Gewerberaummiete	230
1. Form des Mietvertrages	230
2. Option und Vormietrecht	231
3. Konkurrenzschutz, Betriebspflicht	232

	Seite
4. Untervermietung	232
5. Ersatzmieter (Nachmieter)	232
6. Instandhaltung, Instandsetzung und Schönheitsreparaturen	233
7. Kündigung und Kündigungsfristen	233
8. Sicherheiten	234
III. Sonstige Mietverträge	234
17.1 Optionsvereinbarung zur Begründung eines Mietverhältnisses	235
17.2 Geschäftsraummietvertrag	236
17.3 Konkurrenzschutzklausel	243
17.4 Echte Ersatzmieterklausel	243
17.5 „Harte“ Patronatserklärung	244
17.6 Garagemietvertrag	244
17.7 Mietvertrag für Baugeräte	246
Kap. 18 Pacht (einschließlich Landpacht)	
I. Begriff und Wesen der Pacht	256
II. Abgrenzung Miete/Pacht	256
III. Anzuwendendes Recht	256
1. Allgemein	256
2. Grundstücks- und Raumpacht	257
3. Landpacht	257
4. Kleingartenpacht	258
5. Apothekenpacht	258
6. Jagd- und Fischereipacht	258
7. Gaststätten- und Hotelpacht	258
IV. Pachtrecht der neuen Bundesländer	259
V. Steuerliche Rechtsfolgen	259
18.1 Pachtvertrag über eine Gaststätte	261
18.2 Pachtvertrag über einen Hof (Landpachtvertrag)	264
5. Abschnitt. (Bau-)Werkvertrag und VOB-Verträge	
Kap. 19 Werkvertragsrecht	
I. Bau-Werkvertrag	270
1. Wesen des Werkvertrags	270
2. Abschluss des Werkvertrags	273
3. Abgrenzung zu besonderen Vertragstypen	274
II. Rechte und Pflichten aus dem Werkvertrag	275
1. Pflichten des Auftragnehmers	275
2. Pflichten des Auftraggebers	276
3. Bauzeit	277
4. Abnahme	278
5. Vergütung	280
6. Sicherheiten	282
7. Vertragsstrafe	284
8. Kündigung	285
9. Gewährleistung	287
10. Forderungssicherungsgesetz	288
11. Vertragsmuster	289
19.1 BGB-Bauwerkvertrag	289
19.2 VOB-Bauvertrag Auftraggeber	292
19.3 VOB-Bauvertrag Auftragnehmer	296
19.4 Generalunternehmervertrag	297

	Seite
19.5 Nachunternehmervertrag	301
19.6 Anforderung der Sicherheitsleistung nach § 648a BGB	304
19.7 Außerordentliche Kündigung nach fruchtloser Aufforderung zur Sicherheitsleistung nach § 648a BGB	305
19.8 Abnahmeprotokoll Auftraggeber	305
19.9 Abnahmeprotokoll Auftragnehmer	306
19.10 Aufforderung zur Mängelbeseitigung unter Fristsetzung	306
III. Steuerfolgen von Werkverträgen	307
1. Allgemeines	307
2. Ertragsteuerliche Fragen	307
3. Umsatzsteuerliche Fragen	308
4. Sonstige steuerliche Fragen	309
Kap. 20 Bauträgervertrag (mit Bauträgermerkblatt)	
I. Vorbemerkung	311
II. Erläuterungen	312
1. Tatsächliche Objektbeschreibung	312
2. Rechtliche Objektbeschreibung (relevant nur für Wohnungseigentum)	312
3. Makler- und Bauträgerverordnung	312
4. Zwangsvollstreckungsunterwerfung	312
5. Mängelhaftungsregelung	313
6. Bestand/Sanierungsobjekte	313
7. Sicherheit nach § 632a Abs. 3 BGB	315
8. Änderungsvollmacht (nur relevant bei Wohnungseigentum)	315
20.1 Bauträgermerkblatt	316
20.2 Bauträgervertrag (Ersterwerb Wohngebäude)	326
20.3 Bauträgervertrag (Ersterwerb Wohnungseigentum)	334
20.4 Bauträgervertrag Bestand/Sanierung	343
Kap. 21 Architektenvertrag und Verträge mit Sonderfachleuten	
I. Architektenvertrag	349
1. Abschluss des Vertrags	349
2. Inhalt des Architektenvertrags	349
3. Vergütung	350
II. Generalplanervertrag	351
1. Abschluss des Vertrags	351
2. Inhalt des Vertrags	351
3. Vergütung des Generalplaners	351
III. Ingenieurvertrag	352
1. Abschluss des Vertrags	352
2. Inhalt des Vertrags	352
3. Vergütung	352
4. Gewährleistung	352
IV. Projektsteuerungsvertrag	352
1. Abschluss des Vertrags	353
2. Leistungen des Projektsteuerers	353
3. Haftung des Projektsteuerers	353
4. Honorar des Projektsteuerers	354
V. Neufassung der HOAI 2009	354
21.1 Architektenvertrag Auftraggeber	355
21.2 Architektenvertrag Auftragnehmer	363
21.3 Generalplanervertrag	367

	Seite
21.4 Projektsteuerungsvertrag	371
21.5 Ingenieurvertrag für Leistungen bei der Tragwerksplanung	379
Kap. 22 Vergabe von Bauleistungen	
I. Begriff des Vergaberechts	381
II. Struktur des deutschen Bauvergaberechts	382
1. Abhängigkeit vom Auftragswert (Schwellenwert)	382
2. Rechtsgrundlagen oberhalb der Schwellenwerte	383
3. Rechtsgrundlagen unterhalb der Schwellenwerte	384
4. Praktische Umsetzung der Ausschreibungspflicht	384
5. Rechtsschutzsystem	385
22.1 Rüge nach § 107 Abs. 3 GWB	388
22.2 Antrag auf Durchführung eines Nachprüfungsverfahrens	389
Kap. 23 Maklervertrag	
I. Allgemeines	392
1. Begriff des Maklervertrags	392
2. Rechtsnatur des Maklervertrags	392
3. Vertragsabschluss	392
II. Beiderseitige Pflichten aus dem Maklervertrag	393
1. Pflichten des Maklers	393
2. Pflichten des Auftraggebers	394
3. Problemfälle zur Entstehung des Provisionsanspruchs	394
III. Beendigung des Maklervertrags	395
IV. Sonderregelung für den Darlehensvermittlungsvertrag zwischen einem Unternehmer und einem Verbraucher	395
23.1 Grundstücksmaklervertrag	396
6. Abschnitt. Darlehen, Bürgschaft, Schuldanerkenntnis	
Kap. 24 Darlehensrecht	
I. Begriff und Formen des Darlehens	398
II. Darlehen (Gelddarlehen)	398
1. Grundsätzliches	398
2. Form	398
3. Ordentliches Kündigungsrecht	398
4. Außerordentliches Kündigungsrecht	399
5. Nichtigkeit	399
6. Verwandtendarlehen	400
24.1 Einfacher Darlehensvertrag unter Verwandten	401
7. Arbeitgeberdarlehen	401
24.2 Darlehen zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber	402
III. Sachdarlehen	403
IV. Verbraucherdarlehen	403
1. Mindestinhalte	403
2. Widerrufsrecht	404
24.3 Verbraucherdarlehensvertrag	405
V. Schuldumwandlung	407
24.4 Umwandlung einer auf einem anderen Rechtsgrund beruhenden Schuld in ein Darlehen	407
VI. Weitere Arten des Darlehens	408

Kap. 25 Bürgschaft

I. Begriff	409
II. Übernahme, Form, Umfang und Wirksamkeit	409
1. Übernahme der Bürgschaft	409
2. Formvorschriften	409
3. Umfang der Bürgschaftsverpflichtung	410
4. Leistungsfähigkeit des Bürgen und Sittenwidrigkeit der Bürgschaft	411
5. Akzessorietät und Erlöschen der Bürgschaft	412
6. Subsidiarität der Bürgenhaftung und deren Aufhebung	412
7. Checkliste Bürgschaftsübernahme	412
25.1 Gewöhnliche Bürgschaft	413
III. Besondere Arten der Bürgschaft	413
1. Selbstschuldnerische Bürgschaft	413
25.2 Selbstschuldnerische Bürgschaft	414
2. Höchstbetragsbürgschaft	414
25.3 Höchstbetragsbürgschaft	415
25.4 Selbstschuldnerische Höchstbetragsbürgschaft zur Sicherung eines Bankkredits	415
3. Bürgschaft auf erstes Anfordern	416
4. Mit- und Teilbürgschaft	417
25.5 Teilbürgschaft	417
5. Zeitbürgschaft	417
25.6 Zeitbürgschaft	418
6. Ausfallbürgschaft	418
25.7 Ausfallbürgschaft	418
7. Nachbürgschaft und Rückbürgschaft	418
25.8 Nachbürgschaft	419
25.9 Rückbürgschaft	419
8. Prozessbürgschaft	419
25.10 Prozessbürgschaft	419
9. Warenkreditbürgschaft	420
25.11 Warenkreditbürgschaft	420
IV. Rückgriffsansprüche des Bürgen	421
V. Kündigung; Entlassung aus der Bürgschaft	422
25.12 Entlassung aus der Bürgschaft	423
VI. Verwandte Sicherungsverträge	423
1. Kreditgarantie	423
25.13 Kreditgarantie	424
2. Kreditauftrag	424
3. Patronatserklärung	424
25.14 „Harte“ Patronatserklärung	425
VII. Steuerrecht	425
1. Einkommensteuer- und Körperschaftsteuer	425
2. Umsatzsteuer	426
3. Verbürgung für Steuerschulden	426

Kap. 26 Schuldversprechen, Schuldanerkennntnis

I. Allgemeines	427
II. Begriffliches und Anwendungsbereiche	427
1. Schuldversprechen	427
2. Schuldanerkennntnis	427
3. Praktische Anwendungsbereiche	428

	Seite
III. Formvorschriften	428
IV. Kondition von Schuldversprechen oder Schuldanerkennnis	428
26.1 Schuldanerkennnis mit Unterwerfung unter die sofortige Zwangs- vollstreckung	429
26.2 Schuldanerkennnis mit Ratenzahlungsvereinbarung	430
V. Besserungsschein	430
26.3 Besserungsschein nach außergerichtlichem Vergleich	431
7. Abschnitt. Unerlaubte Handlung	
Kap. 27 Unerlaubte Handlung	
I. Regelungsgehalt	432
1. Geschützte Rechtsgüter	432
2. Besondere Haftungstatbestände	433
3. Ansprüche des Verletzten	434
II. Besondere Haftungsausschlüsse	435
1. Arbeitsunfälle	435
2. Schulunfälle	436
3. Dienstunfälle	436
4. Weitere Ausschlüsse und Haftungsbeschränkungen	436
III. Verjährung	436
IV. Haftung im Kraftfahrzeugverkehr	436
V. Produkthaftung nach ProdHaftG	437
VI. Rechtsanwaltsgebühren	437
VII. Steuerliche Aspekte	438
VIII. Muster	438
27.1 Fragebogen für Anspruchsteller	438
27.2 Geltendmachung von Ansprüchen aus Verkehrsunfall gegenüber dem Schädiger	439
27.3 Meldung von Schäden aus Verkehrsunfall gegenüber dem Haftpflicht- versicherer des Schädigers	440
27.4 Geltendmachung von Schäden aus einem Verkehrsunfall gegenüber dem Haftpflichtversicherer des Schädigers	441
27.5 Kostendeckungsanfrage an Rechtsschutzversicherer	442
8. Abschnitt. Verpfändung, Eigentumsvorbehalt und Sicherungsgeschäfte	
Kap. 28 Pfandrecht an beweglichen Sachen und Rechten	
I. Einleitung	443
1. Merkmale des Pfandrechts	443
28.1 Verpfändung mit Übergabe	445
2. Beteiligte	445
3. Wirtschaftliche Bedeutung	446
4. Irreguläre Pfandrechte	446
II. Entstehung des Pfandrechts	446
1. Rechtsgeschäftliche Bestellung einschließlich gutgläubigen Erwerbs	446
28.2 Verpfändung durch Abtretung des Herausgabeanspruchs	447
28.3 Pfandrecht an beweglichen Sachen ohne Besitzübertragung	448
28.4 Verpfändung eines Sparguthabens	449
28.5 Verpfändung von Wertpapieren	450
28.6 Verpfändung einer Lebensversicherung	451
2. Gesetzliche Pfandrechte	452
III. Haftungsumfang	452
IV. Verjährung	453

	Seite
V. Befriedigung des Gläubigers	453
28.7 Androhung eines Pfandverkaufs	454
28.8 Anzeige des Pfandverkaufs	454
VI. Pfandrecht an Rechten	455
28.9 Forderungsverpfändung	455
28.10 Verpfändungsanzeige	456
1. Bestellung	456
2. Befriedigung	456
VII. Erlöschen des Pfandrechts	457
VIII. Steuerliche Behandlung des Pfandrechts	457
Kap. 29 Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung und andere Sicherungsgeschäfte	
I. Einführung	458
1. Bedeutung	458
2. Formen	459
II. Eigentumsvorbehalt	459
1. Allgemeines	459
2. Begründung und Beendigung des Eigentumsvorbehalts	461
29.1 Kaufvertrag mit Ratenzahlung und Eigentumsvorbehalt	462
III. Sonderformen des Eigentumsvorbehalts	463
1. Erweiterter Eigentumsvorbehalt	463
29.2 Kontokorrentvorbehalt	464
2. Verlängerter Eigentumsvorbehalt	464
29.3 Erweiterter und verlängerter Eigentumsvorbehalt im kaufmännischen Verkehr	466
3. Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	467
29.4 Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	468
4. Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt	468
29.5 Nachgeschalteter Eigentumsvorbehalt mit Vorausabtretungsklausel	468
IV. Sicherungsübereignung	469
1. Anwendungsbereich, Voraussetzungen und Bedeutung	469
29.6 Anzeige an den Versicherer von der Erledigung eines Kfz-Sicherungsscheins	469
2. Sicherungsvertrag	470
3. Übereignung des Sicherungsgutes	473
29.7 Sicherungsübereignung eines Warenlagers	474
4. Verwertung des Sicherungsguts	479
5. Zwangsvollstreckung und Insolvenz	480
6. Rechte Dritter am Sicherungsgut	480
7. Beweislast	481
29.8 Sicherungsübereignungsvertrag	481
V. Sicherungsabtretung, Global- und Mantelzession	484
1. Anwendungsbereich und Wesensgehalt	484
2. Globalzession	485
29.9 Globalzessionsvertrag	485
3. Mantelzession	489
29.10 Mantelzessionsvertrag	489
4. Rechtliche Unterschiede	489
VI. Konkurrenzen und Kollisionen von Sicherungsrechten	490
VII. Insolvenzfestigkeit	490
VIII. Steuerliche Behandlung von Sicherungsrechten	490

Vierter Teil. Wirtschaftsrechtliche Verträge**1. Abschnitt. Leasing****Kap. 30 Leasing**

I. Erscheinungsformen	492
II. Ertragsteuerliche Unterscheidungskriterien	493
1. Vollamortisations-Erlass vom 19.4.1971	493
2. Teilamortisations-Erlass vom 22.12.1975	494
3. Einkommen- und Körperschaftsteuer	494
4. Gewerbesteuer	495
5. Umsatzsteuer	495
III. Zivilrechtliche Grundfragen	497
1. Formularbedingungen	497
2. Rechtsnatur	497
3. Vertragsabschluss – Sachverschaffungspflicht des Leasinggebers	497
4. Leasingtypische „Abtretungskonstruktion“	499
5. Überwälzung der Sach- und Preisgefahr	501
6. Ordentliche Beendigung des Leasingvertrags	501
7. Fristlose Kündigung des Leasinggebers	502
IV. Leasingmodelle (Mobilien)	502
1. Vollamortisationsvertrag zwischen Kaufleuten	502
30.1 Vollamortisationsvertrag	
Kaufleute Unternehmer – Gewerblich/Beruflich	502
2. Vollamortisationsvertrag mit Verbrauchern	508
30.2 Vollamortisationsvertrag	
Verbraucher	510
3. Vollamortisationsverträge mit Kaufoption des Leasingnehmers	512
30.3 Vollamortisationsvertrag mit Kaufoption	
Kaufleute/Unternehmer – Gewerblich/Beruflich	513
30.4 Vollamortisationsvertrag mit Kaufoption	
Verbraucher	513
4. Teilamortisationsverträge	514
30.5 Teilamortisationsvertrag mit Andienungsrecht des Leasinggebers	
Kaufleute/Unternehmer – Gewerblich/Beruflich	514
30.6 Teilamortisationsvertrag mit Andienungsrecht des Leasinggebers	
Verbraucher	514
30.7 Teilamortisationsvertrag – Mehrerlösbeteiligung des Leasingnehmers	
Kaufleute/Unternehmer – Gewerblich/Beruflich	515
30.8 Teilamortisationsvertrag – Mehrerlösbeteiligung des Leasingnehmers	
Verbraucher	515
30.9 Kündbarer Teilamortisationsvertrag mit Abschlusszahlung des Leasingnehmers	
Kaufleute/Unternehmer – Gewerblich/Beruflich	516
30.10 Kündbarer Teilamortisationsvertrag mit Abschlusszahlung des Leasingnehmers	
Verbraucher	517
5. Kfz-Leasing	517
30.11 Kfz-Leasingvertrag für Privatwagen	
Privatauto-Leasing-Bestellung	518

2. Abschnitt. Factoring, Forfaitierung**Kap. 31 Factoring**

I. Rechtsnatur	524
1. Vertragsabschluss	524
2. Echtes – unechtes Factoring	525

	Seite
II. Spezifische Problemlagen	525
1. Gewährleistungshaftung	525
2. Globalzession – verlängerter Eigentumsvorbehalt	526
3. Abtretungsverbote	526
4. Steuerliche Besonderheiten	526
31.1 Factoring-Vertrag	527
Kap. 32 Forfaitierung	
I. Erscheinungsform	532
II. Unterschied zum Factoring	533
III. Rechtsnatur	533
32.1 Forfaitierungs-Vertrag von Buchforderungen (Export)	533
32.2 Rahmenvertrag über Forderungsverkauf – Forfaitierung – Leasing	536
3. Abschnitt. Handelsvertreter, Kommission, Vertragshändler	
Kap. 33 Recht der Handelsvertreter	
I. Einführung	540
II. Rechtlicher Rahmen	540
1. Regelungsgrundlagen	540
2. Abschluss eines Handelsvertretervertrags	541
3. Pflichten des Handelsvertreters	541
4. Pflichten des Unternehmers	543
5. Provisionen	543
6. Vertragsbeendigung	547
7. Ausgleichsanspruch des Handelsvertreters	548
8. Sonstige Vorschriften	549
9. Internationale Bezüge	549
10. Kartellrechtliche Fragen	550
33.1 Handelsvertretervertrag	551
Kap. 34 Kommissionsgeschäft	
I. Einführung	555
II. Rechtlicher Rahmen	556
1. Regelungsgrundlagen	556
2. Vertragsabschluss	557
3. Vertragsbeendigung	557
4. Pflichten des Kommissionärs	557
5. Rechte des Kommissionärs	558
6. Ausführungsgeschäft	558
7. Selbsteintritt des Kommissionärs	559
8. Kartellrechtliche Fragen	559
9. Steuerliche Aspekte	559
34.1 Kommissionsvertrag	560
Kap. 35 Vertragshändler	
I. Einführung	563
II. Rechtlicher Rahmen	563
1. Anwendbare Vorschriften	563
2. Abschluss des Vertragshändlervertrags	564
3. Pflichten des Vertragshändlers	564
4. Pflichten des Unternehmers	565

	Seite
5. Vertragsbeendigung	566
6. Ausgleichsanspruch des Vertragshändlers	567
7. Investitionersatzanspruch des Vertragshändlers	568
8. Kartellrechtliche Aspekte	568
35.1 Vertragshändlervertrag	569
 4. Abschnitt. Franchising	
Kap. 36 Franchising	
I. Begriffsmerkmale	573
II. Typologie	573
III. Abgrenzung zu verwandten Vertragstypen	573
IV. Rechtsnatur	574
V. Kartellrechtliche Schranken	574
1. Gruppenfreistellungs-VO Nr. 2790/1999	574
2. Subordinations-Franchiseverträge	575
VI. AGB-rechtliche Schranken	575
1. Bindung an Richtlinien	575
2. Bezugsbindungen	575
3. Berichtspflichten – Kontrollrechte	576
4. Weisungsrechte – Know-how	576
5. Änderungsvorbehalte	576
6. Kündigungsbestimmungen	576
7. Vorvertragliche Haftungen	577
8. Rücknahmepflicht bei Kündigung	577
9. Ausgleichsanspruch gem. § 89b HGB analog?	577
VII. Anwendbarkeit des Arbeitsrechts	578
VIII. Anwendbarkeit des Sozialversicherungsrechts	578
IX. Anwendung von § 510 Abs. 1 Nr. 2 BGB – Ratenlieferungsvertrag	578
36.1 Franchise-Vertrag	578
 5. Abschnitt. Software-Überlassungsverträge	
Kap. 37 Software-Überlassungsverträge	
I. Einordnung in das System der Schuldverträge	591
1. Rechtsnatur	591
2. Regelungen der Leistungspflichten	594
3. Gewährleistungsregeln	594
II. Softwarespezifische Vertragsbestandteile	597
1. Vervielfältigungsverbote	597
2. Weitergabeverbote	598
3. Verbot der Nutzung auf verschiedenen Computern (CPU-Klausel)	598
4. Verbot der Mehrfachnutzung	599
5. Programmänderungsverbote	599
6. Quellcode	599
37.1 Softwareüberlassung auf Dauer – Kaufleute	600
37.2 Softwareüberlassung auf Zeit – Kaufleute	603
37.3 Software-Erstellungsvertrag – Kaufleute	606

6. Abschnitt. Internetverträge**Kap. 38 Internetverträge**

I. Domainnamen	610
1. Registrierung	610
2. Domainstreitigkeiten	611
3. Unternehmenskennzeichen durch Domainbenutzung	613
4. Die Domain im Rechtsverkehr	614
38.1 Domainkaufvertrag	616
38.2 Domain-Sharing-Vertrag	618
II. Website-Verträge	620
1. Webdesign	620
2. Website-Pflege	621
3. Internetwerbung	621
38.3 Webdesign-Vertrag	622
38.4 Vertrag über Bannerwerbung	627
III. Providerverträge	629
1. Host-Provider	629
2. Access-Provider	630
3. E-Mail Account	631

7. Abschnitt. Markenrecht, Gewerblicher Rechtsschutz**Kap. 39 Markenrecht, Gewerblicher Rechtsschutz**

I. Kennzeichen- und Markenrecht	632
1. Inhalt des Kennzeichenschutzes	632
2. Eintragung einer Marke	635
3. Schutzzumfang der Marke und Kollisionsfall	638
4. Die Marke im Rechtsverkehr	640
5. Steuerliche Besonderheiten	641
39.1 Kauf und Übertragung einer Marke	641
39.2 Übertragung einer Marke gegen Kostenerstattung	644
39.3 Abgrenzungsvereinbarung	645
II. Lizenz- und Know-how-Verträge	647
1. Gegenstand von Lizenzverträgen	647
2. Lizenzerteilung, Vertragstypus	650
3. Vertragspflichten, Laufzeit und Kündigung, Kartellrecht	651
39.4 Markenlizenzvertrag	654
39.5 Patentlizenzvertrag	657
39.6 Lizenz- und Know-how-Vertrag	660
39.7 Geheimhaltungsvereinbarung	665

8. Abschnitt. Urheber- und Künstlerverträge**Kap. 40 Urheber- und Künstlerverträge**

I. Urheberrecht	668
1. Grundlagen des Urheberschutzes	668
2. Rechteinhaber	671
3. Rechteinhalte	671
4. Urhebervertragsrecht	673
5. Schranken, Verwertungsgesellschaften	676
II. Verwandte Schutzrechte	677
1. Arten der Rechte	677

	Seite
2. Besonderheiten	678
3. Speziell: Ausübender Künstler, Tonträgerhersteller	678
40.1 Prioritätserklärung und Hinterlegungsprotokoll	680
40.2 Miturhebervereinbarung	681
40.3 Galerievertrag für eine Ausstellung	684
40.4 Foto-Agenturvertrag	686
40.5 Entwicklung einer Werbelinie	690
40.6 Konzertvertrag	693
40.7 Bühnenanweisung	696
40.8 Exklusiv-Produktionsvertrag	698

Fünfter Teil. Wettbewerbsrecht

Kap. 41 Die vorgerichtliche Streiterledigung

I. Die Abmahnung	706
1. Anwendungsbereich	706
2. Sinn der Abmahnung	706
3. Anspruchsberechtigte und Anspruchsverpflichtete	708
4. Inhalt der Abmahnung	710
5. Förmliche Erfordernisse	713
6. Kosten der Abmahnung	714
II. Reaktion des Abgemahnten	715
1. Entscheidungszwang	715
2. Entscheidungskriterien	715
3. Gegenmaßnahmen	717
41.1 Abmahnung wegen eines unzulässigen Gewinnspiels	718
41.2 Verpflichtungserklärung (weit gefasst) zur Abmahnung nach Muster M 41.1	719
41.3 Abmahnung wegen irreführender Werbung (§§ 3, 5 Abs. 1 UWG)	720
41.4 Verpflichtungserklärung (konkret gefasst) zur Abmahnung nach Muster M 41.3	721
41.5 Abmahnung wegen Verstoßes gegen gesetzliche Vorschriften, die das Marktverhalten regeln (§ 4 Nr. 11 UWG)	721
41.6 Verpflichtungserklärung zur Abmahnung nach Muster M 41.5 – Vertragsstrafe nach „Hamburger Brauch“	722
41.7 Eilige Abmahnung wegen Verstoßes gegen das Ladenschlussgesetz, § 3 Nr. 1 LadSchlG, § 4 Nr. 11 UWG	722
41.8 Verpflichtungserklärung zur Abmahnung nach Muster M 41.7	723
41.9 Gegenabmahnung	723

Kap. 42 Verhalten des Unterlassungsschuldners nach der Unterwerfung oder Verurteilung

I. Sorgfaltspflichten des Unterlassungsschuldners	724
II. Maßnahmen zur Vermeidung von Verstößen	725
1. Innerbetriebliche Maßnahmen	725
2. Maßnahmen gegenüber Werbeagenturen und Presseverlagen	725
42.1 Schreiben an einen Zeitungsverlag	725
III. Das Abschlussschreiben und die Abschlusserklärung	726
1. Zweck und Bedeutung des Abschlussschreibens	726
2. Inhalt des Abschlussschreibens und der Abschlusserklärung	726
3. Kosten des Abschlussschreibens	727
4. Fristen	727
42.2 Abschlussschreiben nach Beschlussverfügung	728
42.3 Abschlusserklärung	728
42.4 Abschlussschreiben nach Urteilsverfügung	729

B. Liegenschaftsrecht

Erster Teil. Immobilienverträge

1. Abschnitt. Grundstückskauf, Grundstückstausch

Kap. 43 Grundstückskauf, Grundstückstausch

I. Besonderheiten des Liegenschaftsrechts	732
II. Gesetzliche Grundlagen	732
III. Gegenstand und allgemeiner Inhalt	733
1. Gegenstand eines Grundstückskaufvertrags	733
2. Allgemeiner Inhalt eines Grundstückskaufvertrags	734
IV. Form des Grundstückskaufvertrags	734
1. Grundsatz und Zweck der Formbedürftigkeit	734
2. Urkundspersonen und Beurkundungsverfahren	734
3. Fälle der Formbedürftigkeit	735
4. Umfang der Formbedürftigkeit, Beurkundungserleichterungen	737
5. Heilung des Formmangels	737
V. Inhaltliche Gestaltung im Einzelnen	738
1. Rechts- und Sachmängelhaftung	738
2. Vertragsabwicklung, Sicherungsvereinbarungen	741
VI. Genehmigungserfordernisse	743
VII. Steuerfragen	743
1. Umsatzsteuer	743
2. Grunderwerbsteuer	744
3. Grundsteuer	746
4. Einkommensteuer	746
43.1 Grundstückskaufvertrag mit Direktzahlung durch den Käufer, deklaratorischer Fälligkeitsmitteilung durch den Notar sowie Umschreibungssperre ..	753
43.2 Grundstückskaufvertrag mit Abwicklung über Notaranderkonto	759
43.3 Grundstückskaufvertrag ohne beiderseitige Absicherung	763
VIII. Pfandrechts- oder/und Schuldübernahme im Rahmen eines Kaufvertrags ..	766
1. Gründe	766
2. Gläubigergenehmigung	766
3. Zwangsvollstreckungsunterwerfung	766
4. Alternative für die Übernahme von Grundpfandrechten	766
5. Abtretung von Eigentümerrechten	767
43.4 Pfandrechts- oder/und Schuldübernahme im Rahmen eines Kaufvertrags ..	767
IX. Altlastenregelungen	769
1. Altlasten als Sachmängel	769
2. Vorabklärung des Bestehens von Altlasten	769
3. Inhaltsgestaltung	769
43.5 Altlastenregelungen	770
X. Kauf auf Rentenbasis	773
1. Abgrenzung von Rentenkauf zum Ratenkauf	773
2. Inhaltsgestaltung	773
3. Sicherung durch Reallast	773
4. Wertsicherungsklauseln	774
43.6 Kauf auf Rentenbasis	775
XI. Kauf einer noch nicht vermessenen Teilfläche	776
1. Regelungssachverhalt	776

	Seite
2. Beurkundungsvoraussetzungen	776
3. Besonderheiten beim Vertragsinhalt	776
43.7 Grundstückskaufvertrag (noch nicht vermessene Teilfläche)	777
43.8 Vollzugserklärung zu M 43.7 (nach erfolgter Vermessung)	781
XII. Grundstücks-Tauschvertrag	782
43.9 Grundstücks-Tauschvertrag	783
XIII. Vertragsabschluss durch getrennte Angebots- und Annahmeerklärungen ..	784
1. Regelungsbedarf	784
2. Form	785
3. Zeitpunkt des Zustandekommens	785
4. Auflassungsvormerkung	785
5. Auflassungserklärung	785
43.10 Angebot zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrags (Verkäuferangebot)	786
43.11 Annahme eines Angebots auf Abschluss eines Grundstückskaufvertrags (Käuferannahme)	787
43.12 Angebot zum Abschluss eines Grundstückskaufvertrags (Käuferangebot)	788
43.13 Annahme eines Angebots auf Abschluss eines Grundstückskaufvertrags (Verkäuferannahme)	789
XIV. Angebot (Angebotsvertrag) mit Benennungsrecht	790
1. Falldarstellung zu M 43.14–16	790
2. Gestaltungsbeispiel (M 43.14–16)	790
3. Steuerliche Fragen	791
43.14 Vertragsangebot an noch zu benennende Dritte	791
43.15 Bedingte Kaufverpflichtung (flankierend zu M 43.14)	794
43.16 Käuferbenennung und Angebotsannahme (zu M 43.14)	795
XV. Angebotsvertrag/Optionsvertrag	797
43.17 Angebotsvertrag (Alternative zu Verkäuferangebot M 43.10)	797
XVI. Erbbaurechts-Kaufvertrag	798
43.18 Erbbaurechts-Kaufvertrag	798
XVII. Grundstücksvollmachten	800
1. Inhalt	800
2. Form	800
3. Zulässigkeitsschranken der Bevollmächtigung	800
4. Belehrungs- und Beratungspflicht	800
43.19 Grundstücksvollmacht – Veräußerungsvollmacht	801
43.20 Grundstücksvollmacht – Erwerbsvollmacht	802
43.21 Internationale Veräußerungsvollmacht	803
43.22 Internationale Erwerbsvollmacht	804
XVIII. Vollmachtsbestätigung und Genehmigung zu einem Grundstücksgeschäft ..	805
1. Vollmachtsbestätigung	805
2. Genehmigung	805
43.23 Vollmachtsbestätigung	806
43.24 Genehmigung	806
2. Abschnitt. Andere Grundstücksveräußerungen	
Kap. 44 Unentgeltliche Grundstücksveräußerungen	
I. Motive und Typen der Grundstücksübertragung	807
II. Schenkung von Grundbesitz	808
44.1 Schenkung von Grundbesitz ohne Vorbehalte und Auflagen	809
III. Übergabe im Wege vorweggenommener Erbfolge	810

	Seite
1. Rückforderungsrechte, Vormerkung	810
2. Nutzungsvorbehalte	811
3. Leistungsvorbehalte	811
4. Erbrechtliche Folgerungen	812
5. Steuerfragen	814
44.2 Übertragung im Wege vorweggenommener Erbfolge unter Vorbehalt des Rückforderungsrechts und des Nießbrauchs	816
44.3 Pflichtteilsrechtliche Vereinbarungen	819
44.4 Gleichstellungsvereinbarung	820
IV. Vermögenserhaltende Familiengesellschaft	821
44.5 Vertrag einer Familien-Grundstücksgesellschaft	822
V. Mehrgenerationenhaus	827
VI. Übergabe von landwirtschaftlichen Betrieben	827
44.6 Übergabe eines Hofes mit Alterssicherungsvorbehalten und Gleichstellung der Geschwister	828
44.7 Übergabe von landwirtschaftlichen Grundstücken an mehrere Kinder mit Ausgleichsvorbehalt	833
Kap. 45 Besondere Grundstücksveräußerungen	
I. Freiwillige Umlegung	835
1. Begriff und Zweck	835
2. Verfahren	836
3. Steuer	836
45.1 Freiwillige Umlegung	837
II. Freiwillige Versteigerung von Grundbesitz	840
1. Begriff und Verfahren	840
2. Steuer	841
45.2 Freiwillige Versteigerung von Grundbesitz – Versteigerungsprotokoll	841
45.3 Freiwillige Versteigerung von Grundbesitz – Auflassung mit Treuhand- abwicklung	843
45.4 Freiwillige Versteigerung von Grundbesitz – Auflassung, sofortige Zahlung	844
45.5 Freiwillige Versteigerung von Grundbesitz – Anlage mit Beschreibung der Versteigerungsobjekte	845
3. Abschnitt. Änderung, Aufhebung und Rückabwicklung von Grundstücks- verträgen	
Kap. 46 Änderung, Aufhebung und Rückabwicklung von Grundstücksverträgen	
I. Änderung und Aufhebung	846
1. Materiell-rechtliche Einigung	846
2. Form von Änderung und Aufhebung	846
3. Auswirkungen einer Änderung oder Aufhebung auf eine Auflassungsvormerkung	848
II. Rückabwicklung	849
III. Steuerliche Auswirkungen	849
1. Vertragsänderung	849
2. Vertragsaufhebung oder sonstige Rückgängigmachung	850
46.1 Änderung eines Grundstückskaufvertrags	851
46.2 Aufhebung eines Grundstückskaufvertrags	852
46.3 Grundbucheintragung nach privatschriftlicher Aufhebung eines Grund- stückskaufvertrags	853
46.4 Rückabwicklung eines Grundstücksveräußerungsvertrags	854

Zweiter Teil. Eigentumserwerb, Eigentumsverschaffung und -verzicht

Kap. 47 Erwerb und Aufgabe des Eigentums an Immobilien

I. Erwerb des Eigentums an Grundstücken	857
1. Auflassung	857
2. Eintragungsbewilligung und Nachweis der Einigung	859
3. Eintragungsantrag	859
4. Grundbucheintragung	860
5. Eigentumserwerb ohne Auflassung und Eintragung	860
6. Steuerfragen	860
47.1 Auflassung eines Grundstücks aufgrund Kaufvertrags	861
47.2 Auflassung durch Erbengemeinschaft zur Erfüllung letztwilliger Verfügung	862
47.3 Auflassung nach einem Widerrufsvergleich	863
47.4 Auflassungserklärung nach einem Urteil	864
II. Verpfändung und Abtretung des Eigentumsverschaffungsanspruchs und des Anwartschaftsrechts	865
1. Verpfändung	865
47.5 Verpfändung eines Eigentumsverschaffungsanspruchs (zur Sicherung eines laufenden Kreditkontos)	866
2. Abtretung des Eigentumsverschaffungsanspruchs und deren Wirkungen	867
47.6 Abtretung eines Eigentumsverschaffungsanspruchs (zur Vermögensauseinandersetzung)	868
3. Abtretung des Anwartschaftsrechts und deren Wirkungen	869
47.7 Abtretung eines Anwartschaftsrechts aus einem Kaufvertrag mit Auflassung (innerhalb eines Kaufvertrags)	869
4. Kettenumschreibung und Kettenverkauf	871
III. Verzicht auf das Eigentum (Dereliktion)	872
47.8 Verzicht auf das Eigentum an einem Grundstück	873

Dritter Teil. Besondere Arten von Grundbesitz

1. Abschnitt. Wohnungseigentum

Kap. 48 Wohnungseigentum

I. Die WEG-Novelle vom 26.3.2007 (BGBl. I, 370)	875
1. Vorbemerkung	875
2. Die Teilrechtsfähigkeit der Gemeinschaft	876
3. Die Bezeichnung der Gemeinschaft	876
4. Verwalter und Verwalterbefugnisse	876
5. Weitere Neuerungen	876
II. Wesen und Bedeutung	877
III. Begründung von Wohnungs- und Teileigentum	877
1. Arten der Begründung	877
2. Form und Bestandteile der Erklärung	877
3. Grundvoraussetzungen	878
IV. Bedeutung und Inhalt der Teilungserklärung	884
1. Bedeutung	884
2. Unabdingbare Vorschriften	886
3. Objektbeschreibung	886
4. Gemeinschafts- und Sondereigentum	887
5. Veräußerungsbeschränkungen	889
6. Nutzungsrechte und -beschränkungen (Gebrauchsregelungen)	890
7. Regelungen für Pkw-Stellplätze	894

	Seite
8. Bauliche Veränderungen	895
9. Aufhebung der Gemeinschaft und Wiederaufbaupflicht	897
10. Lasten und Kosten – Instandhaltung und Instandsetzung	898
11. Verwaltungsbeirat	900
48.1 Begründung von Wohnungs- und Teileigentum nach § 8 WEG (Große Teilungserklärung)	901
48.2 Teilungserklärung nach § 8 WEG (Kleine Teilungserklärung)	912
48.3 Teilungsvertrag nach § 3 WEG	914
48.4 Teilung eines Erbbaurechts	915
V. Wohnungseigentum an mehreren Gebäuden (Mehrrhausanlagen)	916
1. Eigentums- und Nutzungsverhältnisse	917
2. Bildung von Abrechnungsgemeinschaften/Untergemeinschaften	917
3. Falldarstellung zu M 48.5	918
48.5 Besonderheiten für Wohnungseigentum an mehreren Gebäuden	918
VI. Nachträgliche Änderungen	922
1. Form	922
2. Mitwirkung der Miteigentümer oder Dritter	923
3. Neue Abgeschlossenheitsbescheinigung nebst Aufteilungsplan?	925
48.6 Änderung einer Teilungserklärung – Änderung von Nutzungsart und Gemeinschaftsordnung	926
48.7 Änderung einer Teilungserklärung – Bildung weiteren Sondereigentums, Aufhebung von Sondereigentum	927
48.8 Änderung einer Teilungserklärung – Zuweisung von Pkw-Abstellplätzen ..	928
48.9 Tausch von Sondereigentum, Kellertausch	929
48.10 Nutzungsregelungen an Doppelstockgaragen	931
48.11 Tausch von Sondernutzungsrechten, Stellplatztausch	932
48.12 Vereinigung von Wohnungseigentum	932
48.13 Teilung eines Wohnungseigentums	933
48.14 Übertragung von Miteigentumsanteilen	934
VII. Verwaltungsangelegenheiten und Verwalter	935
1. Gesetzliche Regelung	935
2. Verwalterbestellung	936
3. Verwalterbefugnisse und -pflichten (insbes. Prozessführungsbefugnis)	937
4. Verwaltervertrag, Verwaltervollmacht	938
5. Abberufung, Kündigung des Verwaltervertrages	938
6. Verweisungen	938
48.15 Verwaltervertrag	939
48.16 Verwaltervollmacht	942
VIII. Veräußerungszustimmung	943
48.17 Veräußerungszustimmung des Verwalters	944
48.18 Antrag auf Gerichtsentscheidung bei Verweigerung der Veräußerungs- zustimmung	944
IX. Eigentümerversammlung	945
1. Gesetzliche Grundregeln	945
2. Gesetzliches Teilnahme- und Stimmrecht, abweichende Stimmrechtsregelung ..	945
3. Stimmrecht bei Teilung einer Einheit	946
4. Vertretung in der Eigentümerversammlung	946
4a. Teilnahmeberechtigung Dritter	946
5. Einberufung	946
6. Versammlungsleitung	947
7. Beschlussfähigkeit	948
8. Niederschrift, Beschluss-Sammlung	948
48.19 Einladung zur Eigentümerversammlung	949
48.20 Versammlungsprotokoll	950

	Seite
48.21 Antrag auf Bestätigung der Nichtanfechtung	952
48.22 Beschluss-Sammlung	953
X. Hausordnung	954
48.23 Hausordnung	955
XI. Steuerfragen zum Wohnungseigentum	956
1. Grunderwerbsteuer	956
2. Einkommensteuer	957
3. Umsatzsteuer	958
 2. Abschnitt. Dauerwohn- und Dauernutzungsrecht	
 Kap. 49 Dauerwohn- und Dauernutzungsrecht	
I. Wesen und Bedeutung	958
II. Arten, Bestellung und Form	959
III. Voraussetzungen, Belastungsobjekt und Berechtigter	960
IV. Dinglicher und schuldrechtlicher Inhalt	960
V. Zum Inhalt im Einzelnen	961
VI. Heimfallanspruch und Entschädigung	962
VII. Veräußerung, Verpfändung, Pfändung, Zwangsversteigerung	962
VIII. Beendigung, Erlöschen	963
IX. Steuerfragen	963
49.1 Vertrag über die Bestellung eines Dauerwohnrechts	964
49.2 Vertrag über die Bestellung eines Dauernutzungsrechts	967
 3. Abschnitt. Erbbaurecht	
 Kap. 50 Erbbaurecht und Heimstätte	
I. Erbbaurecht	970
1. Wesen und Bedeutung	970
2. Entstehung und Übertragung (Form)	971
3. Einzelfragen zum Inhalt	971
4. Erbbauzins	977
5. Grundbuchverfahren, Rang	982
50.1 Bestellung eines Erbbaurechts – unbebautes Grundstück	983
50.2 Bestellung eines Erbbaurechts mit Erwerb des vorhandenen Gebäudes ..	988
50.3 Anpassungsklausel für gewerbliches Erbbaurecht	993
6. Sonderform des Erbbaurechts in den neuen Bundesländern	993
50.4 Bestellung eines Erbbaurechts nach dem Sachenrechtsbereinigungs-	
gesetz	996
7. Nachträgliche Änderung, Aufhebung, Löschung der Erbbauzinsreallast	1002
50.5 Erbbauzinserhöhung, Vereinbarung	1003
50.6 Erbbauzinserhöhung, Grundbucheklärung	1003
8. Erbbauverträge ohne Anpassungsklauseln	1004
50.7 Anpassung einer alten Erbbauzinsregelung, Vereinbarung	1004
50.8 Anpassung einer alten Erbbauzinsregelung, Grundbucheklärung	1005
9. Erbbaurecht als Belastungsobjekt und -subjekt	1006
10. Veräußerungs- und Belastungsbeschränkungen	1007
50.9 Veräußerungszustimmung	1009
50.10 Antrag auf Ersetzung der Eigentümerzustimmung	1009
50.11 Belastungszustimmung und Rangrücktritt	1010
50.12 Stillhalterklärung und Veräußerungszustimmung	1010

	Seite
50.13 Löschungsvormerkung	1011
11. Änderung, Aufhebung, Erlöschen	1012
12. Heimfall	1013
50.14 Erfüllung eines Heimfallanspruchs mit Erbbaurechtslöschung	1014
13. Steuerfragen	1015
II. Reichsheimstätten (aufgehoben)	1019

Vierter Teil. Grundbuchrecht

1. Abschnitt. Grundbuch und Grundbucheintragungen

Kap. 51 Grundzüge des Grundbuchrechts und Grundbuchverfahrens

I. Allgemeines	1020
II. Formzwang	1020
III. Grundstück und Grundbuch	1021
1. Grundstücksbegriff	1021
2. Grundbuch (Führung und Einteilung)	1022
IV. Grundbuchverfahren	1022
1. Rechtsgrundlagen	1022
2. Einigung, Antrag, Bewilligung	1023
3. Besonderes Antragsrecht des Notars nach § 15 GBO	1024
4. Grundbucheinsicht, Grundbuchauszug	1024
51.1 Antrag auf Erteilung eines Grundbuchauszugs	1025
51.2 Löschungsbewilligung	1025
51.3 Löschantrag des Eigentümers	1026
51.4 Zurücknahme eines Eintragungsantrags	1027

2. Abschnitt. Allgemeine Grundbucheintragungen

Kap. 52 Allgemeine Grundbucheintragungen

I. Grundbuchberichtigung	1028
1. Einzelne Berichtigungsfälle (ohne Gesellschaftsrecht)	1028
2. Nachweis der Unrichtigkeit und Grundbuchverfahren	1028
3. Namens- und Bezeichnungsänderungen	1029
4. Berichtigungsfälle aus dem Gesellschaftsrecht	1029
52.1 Grundbuchberichtigungsantrag aufgrund Erbfolge	1031
52.2 Grundbuchberichtigungsantrag nach Einziehung eines Erbscheins	1031
52.3 Berichtigung einer Eigentümereintragung zwecks Eintragung einer Sicherungshypothek	1032
52.4 Grundbuchberichtigungsantrag – Firmenänderung	1032
52.5 Grundbuchberichtigungsantrag – Ein- und Austritt bei BGB-Gesellschaft ..	1033
52.6 Grundbuchberichtigungsantrag – Anwachsung	1033
52.7 Grundbuchberichtigungsantrag – Tod eines Gesellschafters	1034
II. Teilung, Vereinigung und Zuschreibung von Grundstücken (§ 890 BGB)	1035
1. Teilung	1035
2. Vereinigung und Zuschreibung	1036
52.8 Grundstücksteilung	1038
52.9 Zuschreibung von Grundstücken	1039
52.10 Vereinigung von Grundstücken mit Pfandrechtserstreckung und Zwangsvollstreckungsunterwerfung	1039
III. Miteigentümergeeinbarungen (§ 1010 BGB)	1040
52.11 Miteigentümergeeinbarung (§ 1010 BGB)	1042

3. Abschnitt. Eintragungen in Abt. II**Kap. 53 Vormerkung**

I. Bedeutung und Wirkung	1043
II. Wirksamkeitsvoraussetzung und Anspruchsart	1044
III. Vormerkbare Ansprüche	1044
IV. Abgrenzungsprobleme, Inhaltsänderung	1045
V. Vormerkungsberechtigte	1046
VI. Vormerkungsschuldner	1047
VII. Übertragung, Pfändung, Verpfändung, gutgläubiger Erwerb	1048
VIII. Vormerkung in Zwangsversteigerung und Insolvenz	1048
IX. Eintragung der Vormerkung	1049
X. Aufhebung und Erlöschen der Vormerkung	1049
1. Aufgabenerklärung und Löschung im Grundbuch	1049
2. Besondere Erlöschensfälle	1049
3. Vertragsaufhebung, Vormerkung aufgrund einstweiliger Verfügung, Wiederverwendung	1050
53.1 Auflassungsvormerkung	1051
53.2 Vormerkung für bedingten Anspruch – Verpflichtung zur Nichtveräußerung – Erbschutz	1051
53.3 Antrag auf Eintragung einer Vormerkung aufgrund einer einstweiligen Verfügung	1053
53.4 Löschungsbewilligung für eine Auflassungsvormerkung	1054

Kap. 54 Rang der Grundstücksbelastungen

I. Rang im Grundbuch	1054
II. Rangbestimmung	1055
1. Schuldrechtliche Rangvereinbarung und dingliche Rangbestimmung	1055
2. Ausdrückliche Rangbestimmung (§ 879 Abs. 3 BGB)	1055
3. Verfahrensrechtliche Ranggestaltung	1056
III. Nachträgliche Rangänderung (§ 880 BGB)	1056
IV. Rangvorbehalt und Rangbeilegung (§ 881 BGB)	1056
V. Wirksame Entstehung eines vereinbarten Ranges	1057
VI. Belastungen ohne Rangverhältnis, Wirksamkeitsvermerk	1057
54.1 Rangbestimmung (zB im Rahmen einer Grundschuldbestellung)	1058
54.2 Rangrücktrittserklärung eines Grundpfandgläubigers (zB zu M 54.1)	1059
54.3 Rangrücktrittserklärung eines Wohnungsberechtigten (zB zu M 54.1)	1059
54.4 Rangvorbehalt (§ 881 BGB) (im Rahmen einer Grundstücksbelastung)	1060
54.5 Nachträglicher Rangvorbehalt	1061
54.6 Rangbeilegung im Rahmen einer Grundschuldbestellung	1061
54.7 Eigentümerzustimmung zu einem Rangrücktritt (zB zu M 54.2)	1062

Kap. 55 Überbau und Notweg

I. Funktion	1062
II. Überbau	1063
III. Notwegerecht	1063
IV. Grundbuchfragen	1064

	Seite
V. Rentenhöhe	1064
55.1 Verzicht auf gesetzliche Überbaurente unter Festlegung des Überbaus	1064
55.2 Vertragliches Überbaurecht unter Vereinbarung einer vertraglichen Überbaurente	1065
55.3 Verzicht auf Notwegrente	1066
Kap. 56 Dienstbarkeiten	
I. Allgemeine Vorbemerkungen	1068
II. Grunddienstbarkeit	1068
1. Begriff	1068
2. Einzelfragen	1068
56.1 Bestellung einer Grunddienstbarkeit – Weg- und Leitungsrecht	1073
56.2 Antrag auf Eintragung eines Herrschvermerks	1074
56.3 Bestellung einer Grunddienstbarkeit – Baubeschränkung	1075
3. Regelung für gemeinsame Tiefgarage (zu M 56.4)	1075
56.4 Grunddienstbarkeit und Reallast (Duldung von Stellplätzen und Unterhaltungspflicht)	1077
III. Beschränkte persönliche Dienstbarkeit	1079
1. Begriff	1079
2. Einzelfragen (insbesondere Vergleich mit der Grunddienstbarkeit)	1079
56.5 Beschränkte persönliche Dienstbarkeit – Öffentlicher Weg	1081
3. Wettbewerbsverbot und Befugnis, insbesondere Vertriebsdienstbarkeit	1082
56.6 Beschränkte persönliche Dienstbarkeit – Getränkevertriebsverbot	1083
4. Anlagendienstbarkeit	1083
56.7 Beschränkte persönliche Dienstbarkeit – Anlagenbetriebsrecht	1084
5. Mieterdienstbarkeit	1085
56.8 Beschränkte persönliche Dienstbarkeit – Mieterdienstbarkeit	1085
6. Wohnungsrecht	1087
56.9 Wohnungsrecht im Rahmen eines Übergabevertrages (Form des Übergabevertrages)	1089
IV. Nießbrauch	1090
1. Begriff und Bedeutung	1090
2. Einzelfragen	1091
56.10 Bestellung eines Nießbrauchs an einem Grundstück	1095
56.11 Bestellung eines Quotennießbrauchs	1096
3. Besonderheiten bei Mehrheit von Berechtigten	1096
56.12 Nießbrauch für eine Gesamthandgemeinschaft	1097
4. Nießbrauch an Rechten	1098
56.13 Nießbrauch an einer Briefhypothek	1099
5. Steuern	1099
Kap. 57 Dingliches Vorkaufsrecht	
I. Begriff	1107
II. Gegenstand und Bestellung	1107
III. Inhalt und Gestaltungsmöglichkeiten	1108
IV. Wirkung vor und nach der Ausübung, Vorkaufsfälle	1109
1. Vor Ausübung	1109
2. Eintritt eines Vorkaufsfalls	1109
3. Ausübung	1109
4. Nach Ausübung	1110
V. Nichtausübung, Verzicht, Beendigung, Löschung	1110
VI. Gesetzliche Vorkaufsrechte	1111

	Seite
VII. Steuern	1112
57.1 Bestellung eines dinglichen Vorkaufsrechts	1112
57.2 Bestellung eines dinglichen Vorkaufsrechts mit abweichenden Vereinbarungen	1113
Kap. 58 Reallast (mit Altenteil)	
I. Begriff und Bedeutung	1114
II. Einzelfragen	1114
1. Sicherbare Ansprüche	1114
2. Belastungsobjekt	1115
3. Berechtigter	1115
4. Dreifach-Haftung (dingliche und persönliche Ansprüche)	1115
5. Übertragung, Verpfändung, Pfändung	1116
6. Vererblichkeit	1116
7. Begründung und Erlöschen	1116
8. Erhalt der Reallast in der Zwangsversteigerung	1116
58.1 Bestellung einer subjektiv-persönlichen Reallast	1117
III. Leibgeding, Altenteil	1118
1. Allgemeines	1118
2. Steuerrecht	1118
58.2 Leibgeding (zB im Rahmen eines Übergabevertrages)	1120
4. Abschnitt. Eintragungen in Abt. III (Hypothek, Grundschuld, Rentenschuld)	
Kap. 59 Hypothek, Grundschuld, Rentenschuld I: Bestellung und Änderung	
I. Grundzüge	1122
1. Begriffe und Bedeutung, Situation in den neuen Bundesländern	1122
2. Die wesentlichen Unterschiede zwischen den Grundpfandrechten	1123
3. Einzelfragen, Bestellung	1124
II. Arten der Hypothek und Grundschuld	1126
1. Briefhypothek	1126
2. Buchhypothek	1126
59.1 Bestellung einer Briefhypothek	1127
59.2 Antrag auf Erteilung eines gemeinschaftlichen Hypothekenbriefes	1128
59.3 Bestellung einer Buchhypothek mit Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung	1129
59.4 Widerspruch wegen unterbliebener Darlehensauszahlung	1130
3. Gesamthypothek	1130
4. Sicherungshypotheken	1131
59.5 Bestellung einer Sicherungshypothek	1132
59.6 Bestellung einer Höchstbetragssicherungshypothek	1133
59.7 Antrag auf Eintragung einer Zwangshypothek	1134
59.8 Antrag auf Eintragung einer Arresthypothek	1135
59.9 Bestellung einer Bruchteils-Schiffshypothek	1136
59.10 Belastung eines Luftfahrzeugs	1137
59.11 Belastung eines Luftfahrzeugs mit Zwangsvollstreckungsunterwerfung	1138
5. Grundschulden	1139
59.12 Bestellung einer Briefgrundschuld mit dinglicher und persönlicher Zwangsvollstreckungsunterwerfung	1140
59.13 Bestellung einer Grundschuld mit Brief	1142
59.14 Bestellung einer Gesamtgrundschuld	1143
59.15 Verteilung einer Gesamtgrundschuld	1144
59.16 Sicherungsvereinbarung zu einer Grundschuldbestellung	1145
III. Rentenschuld	1146
1. Begriff	1146

	Seite
2. Besonderheiten	1146
3. Grundbucheintrag	1147
4. Verhältnis zur Rentenreallast	1147
5. Praktische Bedeutung	1147
59.17 Bestellung einer Rentenschuld	1147
IV. Umwandlung und weitere Inhaltsänderungen	1148
1. Umwandlungsmöglichkeiten	1148
2. Umwandlungserklärungen	1148
3. Weitere Inhaltsänderungen	1148
4. Umwandlung kraft Gesetzes	1149
59.18 Umwandlung einer Buchhypothek in eine Briefgrundschuld (mit weiteren Inhaltsänderungen)	1149
59.19 Umwandlung einer Grundschuld in eine Hypothek mit Zwangsvollstreckungsunterwerfung	1150
59.20 Umwandlung einer Zwangshypothek in eine Eigentümergrundschuld	1151
59.21 Pfandrechtserstreckung mit Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung	1152
59.22 Nachträgliche Unterwerfung unter die sofortige Zwangsvollstreckung	1153
5. Liegenbelassungsvereinbarung	1153
59.23 Liegenbelassungsvereinbarung	1154
Kap. 60 Hypothek, Grundschuld, Rentenschuld II: Abtretung, Gläubigerbefriedigung und Löschung	
I. Abtretung	1154
1. Abtretung einer Hypothek	1155
2. Abtretung einer Grundschuld	1155
3. Teilabtretung	1156
4. Abtretung von Zinsansprüchen	1156
5. Keine Mitwirkung des Eigentümers oder Dritter	1156
6. Grundpfandrechte aus Zeiten der DDR	1156
60.1 Abtretung einer Briefhypothek	1157
60.2 Abtretung einer Buchhypothek	1157
60.3 Abtretung einer Höchstbetrags-Hypothekenforderung ohne Übergang der Hypothek	1158
60.4 Abtretung einer Eigentümer-Briefgrundschuld	1159
60.5 (Teil-)Abtretung einer Briefgrundschuld	1159
60.6 Vollzug einer Abtretekette	1160
60.7 Abtretung einer vorläufigen Eigentümergrundschuld an den Baugeldgeber (Zwischenfinanzierer)	1161
60.8 Abtretung noch nicht fälliger Hypothekenzinsen	1162
60.9 Abtretung rückständiger Hypothekenzinsen	1162
II. Gläubigerbefriedigung und Löschung	1162
1. Tilgung der Hypothekenforderung	1162
2. Hypothekenverzicht	1163
3. Befriedigung des Grundschuldgläubigers	1163
4. Teilbefriedigung, Teillöschung, Pfandentlassung	1164
5. Grundpfandrechte aus Zeiten der DDR	1164
60.10 Löschungsbewilligung für Briefhypothek	1165
60.11 Löschungsfähige Quittung	1165
60.12 Umschreibungsantrag des Eigentümers	1166
60.13 Teillöschungsbewilligung	1166
60.14 Quittung für Nichteigentümer mit Antrag auf Umschreibung der Hypothek	1167
60.15 Hypothekenverzicht	1168
60.16 Pfandentlassungserklärung	1168
6. Forderungsauswechslung	1169

60.17 Forderungsauswechslung	1169
7. Hypothekenklage	1170
60.18 Hypothekenklage	1170

C. Familien- und Erbrecht

Erster Teil. Familienrecht

1. Abschnitt. Name

Kap. 61 Namensrecht

I. Eheliches Namensrecht	1173
1. Ehe- und Familienname	1173
61.1 Erklärung über die Bestimmung des Ehenamens	1175
2. Begleitname	1175
61.2 Erklärung über die Hinzufügung eines Begleitnamens	1176
61.3 Widerruf der Hinzufügung eines Begleitnamens	1176
3. Verwitwete oder geschiedene Ehegatten	1177
61.4 Erklärung des Witwers über die Wiederannahme des Geburtsnamens oder des zum Zeitpunkt der Abgabe der Erklärung über den Ehenamen geführten Namens	1177
61.5 Namensänderung nach Ehescheidung	1177
II. Name des Kindes	1178
1. Ehefrau	1178
2. Kein Ehefrau und gemeinsames Sorgerecht	1178
61.6 Gemeinsame Bestimmung des Geburtsnamens des Kindes	1178
3. Kein Ehefrau und Sorgerecht eines Elternteils	1178
61.7 Erteilung des Namens des anderen Elternteils als Geburtsname des Kindes	1179
61.8 Einwilligung des nicht sorgeberechtigten Elternteils in die Erteilung seines Namens an das Kind	1180
61.9 Einwilligung des Kindes in die Erteilung des Namens des anderen Eltern- teils	1180
4. Neubestimmung des Kindesnamens bei nachträglich begründetem gemeinsamen Sorgerecht	1180
61.10 Neubestimmung des Kindesnamens bei nachträglicher Begründung der gemeinsamen Sorge	1181
61.11 Anschließungserklärung des Kindes an die Neubestimmung seines Namens bei nachträglicher Begründung der gemeinsamen Sorge	1181
5. Familienname des Mannes, der nicht der Kindsvater ist	1182
61.12 Antrag des Kindes auf Erhalt des Mutternamens nach negativer Vater- schaftsfeststellung	1182
61.13 Antrag des gesetzlichen Vertreters des Kindes auf Erhalt des Mutter- namens nach negativer Vaterschaftsfeststellung	1183
61.14 Antrag des vermeintlichen Kindsvaters nach negativer Vaterschafts- feststellung auf Erteilung des Mutternamens an das Kind	1183
6. Nachträgliche Bestimmung eines Ehenamens	1183
61.15 Anschließung des Kindes – vertreten durch die Eltern – an den nachträg- lich bestimmten Ehenamen der Eltern	1184
61.16 Anschließung des Kindes an den nachträglich bestimmten Ehenamen der Eltern	1184
61.17 Anschließung des Ehegatten des Kindes an dessen Namensänderung ...	1185
7. Ehefrau eines Stiefelternteils	1185

	Seite
61.18 Erteilung des Ehenamens des sorgeberechtigten Elternteils und seines Ehegatten, der nicht Elternteil des Kindes ist, an das Kind	1186
61.19 Einwilligung des anderen Elternteils in die Erteilung des Ehenamens des sorgeberechtigten Elternteils und dessen Ehegatten an das Kind	1186
61.20 Einwilligung des Kindes in die Erteilung des Ehenamens des sorgeberechtigten Elternteils und dessen Ehegatten	1187
8. Adoptivkind	1187
III. Namensänderungsgesetz (NÄG)	1187
61.21 Namensänderung nach § 3 NÄG	1188
IV. Internationales Namensrecht	1188
61.22 Erklärung über die Rechtswahl nach Art. 10 Abs. 2 EGBGB	1188
61.23 Erklärung über die Rechtswahl nach Art. 10 Abs. 3 EGBGB	1189
V. Vereinbarungen zum Ehe- bzw. Familiennamen	1189
 2. Abschnitt. Ehe	
 Kap. 62 Ehewirkungen	
I. Allgemeines	1190
II. Gegenseitige Geschäftsbesorgung („Schlüsselgewalt“)	1190
1. Begriff	1190
2. Beschränkung und Ausschließung der Schlüsselgewalt	1190
62.1 Ausschließung der Schlüsselgewalt	1191
62.2 Antrag auf Aufhebung der Entziehung der Schlüsselgewalt	1191
62.3 Antrag auf Registerlöschung der Entziehung	1192
III. Eheliche Rollenverteilung	1192
IV. Gegenseitige Unterhaltspflicht der Ehegatten	1192
V. Regelungen bei Getrenntleben der Ehegatten	1193
1. Den Lebens-, Erwerbs- und Vermögensverhältnissen angemessener Unterhalt ..	1193
2. Hausratsverteilung, Ehwohnung	1194
62.4 Unterhaltsvereinbarung bei Getrenntleben	1194
VI. Eigentumsvermutung	1195
VII. Güterrechtsregister	1195
VIII. Internationales Privatrecht, Rechtswahl	1196
62.5 Rechtswahl gem. Art. 14 EGBGB	1197
IX. Besteuerung	1197
 Kap. 63 Gesetzlicher Güterstand	
I. Einleitung	1199
II. Vermögensverwaltung	1199
63.1 Genehmigung der Vermögensveräußerung	1200
63.2 Wechselseitige Einwilligung beider Ehegatten	1201
III. Zugewinnausgleich	1201
63.3 Aufnahme eines Inventars des Anfangsvermögens	1203
63.4 Vereinbarung über den Ausgleich des Zugewinns	1203
IV. Überleitung des Güterstands bei vor dem 1.7.1958 geschlossenen Ehen ...	1204
V. Vertriebene und Flüchtlinge; Beitrittsgebiet	1204
VI. Steuerfolgen	1204

Kap. 64 Abwandlung des gesetzlichen Güterstands durch Ehevertrag

I. Reichweite und Grenzen der Gestaltungsfreiheit	1206
II. Fallgruppen	1206
1. Einschränkungen des Zugewinnausgleichs auf den Fall des Todes	1206
2. Herausnahme von einzelnen Vermögensgegenständen oder von Betriebsvermögen	1206
3. Bedingungen und Befristungen	1207
4. Gestaltungsüberlegungen	1207
III. Erb- und Pflichtteilsrechte Dritter; Form, Vollmacht	1208
64.1 Ehevertraglicher Ausschluss der Verfügungsbeschränkungen	1208
64.2 Ehevertragliche Festsetzung des Wertes des Anfangsvermögens und Limitierung des Endvermögens	1209
64.3 Vereinbarung über die Bewertung einzelner Gegenstände des Anfangs- und Endvermögens	1210
64.4 Herausnahme einzelner Vermögensgegenstände und des Betriebsvermögens aus dem Zugewinn	1210
64.5 Neutralisierung des verzerrenden Effekts der Herausnahme einzelner Vermögensgegenstände nach M 64.4	1212
64.6 Stundung der Ausgleichsforderung	1212
64.7 Vereinbarung über die Ausgleichsquote	1212
64.8 Periodischer Zugewinnausgleich	1213
64.9 Trennung als Stichtag	1213
64.10 Beschränkung auf Erbrechtsverstärkung	1213
64.11 Einschränkung des Zugewinnausgleichs auf den Fall des Todes	1214
64.12 Zugewinnausgleich nur bei Eintritt einer Bedingung – Kinder	1214
64.13 Zugewinnausgleich nur für bestimmte Zeiträume	1214
64.14 Wechsel in die Zugewinnngemeinschaft mit Rückanknüpfung	1215

Kap. 65 Wahlgüterstände

I. Gütertrennung	1215
65.1 Ehevertrag über Gütertrennung	1216
II. Gütergemeinschaft und fortgesetzte Gütergemeinschaft	1217
1. Zweckmäßigkeit der Gütergemeinschaft	1217
2. Vermögensmassen bei der Gütergemeinschaft	1218
3. Beendigung der Gütergemeinschaft	1218
4. Haftungsverhältnisse in der Gütergemeinschaft	1218
5. Fortgesetzte Gütergemeinschaft	1219
6. Auseinandersetzung des Gesamtguts	1219
7. Steuerfolgen	1219
65.2 Ehevertragliche Vereinbarung der Gütergemeinschaft und Erbvertrag	1221
65.3 Nachträgliche Vereinbarung von Vorbehaltsgut	1222
65.4 Vereinbarung von Vorbehaltsgut im Sinne einer „Errungenschaftsgemeinschaft“	1222
65.5 Ausschluss jeglichen Vorbehaltsguts	1223
65.6 Fortsetzung der Gütergemeinschaft	1223
65.7 Ablehnung der Fortsetzung einer Gütergemeinschaft	1223
65.8 Aufhebung der fortgesetzten Gütergemeinschaft	1224
65.9 Bestimmung zum Vorbehaltsgut bei letztwilliger Verfügung oder Schenkung	1224

Kap. 66 Güterstand bei Auslandsberührung. Rechtswahl. Ausländische Güterstände

66.1 Allgemeine Rechtswahl	1226
66.2 Rechtswahl gem. Art. 15 Abs. 2 Nr. 3 EGBGB	1227

66.3 Ehevertragliche Vereinbarung der Gütertrennung ohne Rücksicht auf das anwendbare Recht	1227
---	------

Kap. 67 Zuwendungen unter und an Ehegatten

I. Abgrenzung zur Schenkung	1229
II. Gütertrennung	1229
III. Ehegatteninnengesellschaft	1229
IV. Rückabwicklung bei gesetzlichem Güterstand im Scheidungsfall	1230
V. Übertragungen zur Haftungsvermeidung	1230
VI. Erbrecht	1231
VII. Steuerrecht	1231
67.1 Ehebedingte Zuwendung mit Rückforderungsvorbehalt für den Fall der Scheidung	1232
67.2 Ausschluss der Rückforderung einer ehebedingten Zuwendung bei gleichzeitiger Regelung des Wertausgleichs beim Zugewinnausgleich	1234
67.3 Echte Schenkung unter Ehegatten	1234
67.4 Ehegatteninnengesellschaft	1235
67.5 Auseinandersetzungsklausel zur Ehegattenaußengesellschaft	1236
67.6 Darlehensvertrag zwischen Ehegatten zur Finanzierung eines Familienwohnheims	1237

Kap. 68 Nachehelicher Unterhalt – Grundzüge

I. Einleitung	1239
II. Unterhaltstatbestände und Einsatzzeitpunkte	1239
1. Kindesbetreuungsunterhalt	1239
2. Unterhalt wegen Alters	1240
3. Krankheits- oder Gebrechlichkeitsunterhalt	1240
4. Erwerbslosigkeitsunterhalt	1240
5. Aufstockungsunterhalt	1240
6. Unterhalt bei Ausbildung, Fortbildung oder Umschulung	1241
7. Billigkeitsunterhalt	1241
III. Bemessung des Unterhalts	1241
IV. Sonstiges	1242
V. Auskunftspflicht	1242
VI. Steuerfolgen	1243
68.1 Aufforderung zur Unterhaltsauskunft	1244

Kap. 69 Vorsorgende Unterhaltsvereinbarungen

I. Zulässigkeit von Vereinbarungen über den nachehelichen Unterhalt, Unterhaltsverträge	1245
II. Inhaltskontrolle und Kernbereichslehre	1245
III. Konsequenz	1246
IV. Auswirkungen auf die Gestaltungspraxis	1246
V. Inhalte möglicher Gestaltungen	1248
69.1 Vertragsentstehungsdokumentation nebst Präambel eines Ehevertrages ..	1248
69.2 Unterhaltsvereinbarung eines Doppelverdienerpaares ohne Kinder, aber mit grundsätzlichem Kinderwunsch – auflösende Bedingung	1250

	Seite
69.3 Unterhaltsvereinbarung auf Basis gesetzlicher Unterhaltstatbestände mit Höhenbegrenzung	1250
69.4 Ausschluss bestimmter gesetzlicher Unterhaltstatbestände	1251
69.5 Ausschluss nur des § 1573 Abs. 2 BGB	1252
69.6 Zeitliche Begrenzung bestimmter Unterhaltstatbestände	1252
69.7 Differenzierte Unterhaltsregelung für bestimmte Ehe- bzw. Betreuungszeiten	1253
69.8 Verlängerung des Kindesbetreuungsunterhalts	1254
69.9 Regelung der Einsatzzeitpunkte für den Unterhalt	1254
69.10 Begrenzung des Maßes des ehelichen Unterhalts	1254
69.11 Definition des angemessenen Unterhalts	1254
69.12 Verzicht auf das Wiederaufleben des Unterhalts nach § 1586b BGB	1255
69.13 Vorgaben zur Ausübungskontrolle	1255
Kap. 70 Unterhaltsregelungen in Scheidungsvereinbarungen	
70.1 Gänzlicher Verzicht auf nachehelichen Unterhalt	1256
70.2 Ausgestaltung des nachehelichen Unterhalts	1257
70.3 Nachteilsausgleich bei Fehlverwendung des Vorsorgeunterhalts	1258
70.4 Vereinbarung zur Nichtberücksichtigung bestimmter Einkünfte des Pflichtigen und unterproportionaler Einbeziehung von Einkünften des Berechtigten	1258
70.5 Verzicht auf nachehelichen Unterhalt gegen Einräumung einer Leibrente ..	1258
Kap. 71 Versorgungsausgleich	
I. Grundlagen	1260
1. Gesetzliche Grundlage	1260
2. Merkmale des Versorgungsausgleichs nach §§ 1587 ff. BGB aF	1261
3. Merkmale und Ziele des Reformgesetzes	1261
4. Besondere Bedeutung des Versorgungsausgleichs	1261
II. Anwendungsbereich	1262
1. Eheauflösung	1262
2. Auslandsberührung	1262
III. Gegenstand des Versorgungsausgleichs	1262
1. Anrechte, Anwartschaften und Aussichten auf Versorgung	1262
2. Maßgebliche Ehezeit (Ausgleichszeitraum – § 3 Abs. 1 VersAusglG)	1265
IV. Durchführungswege des Versorgungsausgleichs	1266
1. Allgemeines	1266
2. „Interne Teilung“ als Regelfall (§ 9 Abs. 2 iVm. §§ 10–13 VersAusglG)	1267
71.1 Belehrung über die Folgen der internen Teilung von Betriebsrenten	1269
3. „Externe Teilung“ als Ausnahmefall (§ 9 Abs. 3 iVm. §§ 14–17 VersAusglG)	1270
4. Schuldrechtliche Ausgleichszahlung (§§ 20–22 VersAusglG) als Auffangmechanismus	1272
V. Ausschluss, Herabsetzung, Invalidität und Bewertung	1274
1. Bagatellfälle	1274
2. Ausschluss wegen Unbilligkeit (§ 27 VersAusglG)	1275
3. Invalidität (§ 28 VersAusglG)	1275
VI. Abänderung und Anpassung ([§§ 32 ff. VersAusglG], § 227 Abs. 2 iVm. §§ 225, 226 FamFG)	1275
71.2 Ausschluss der Abänderbarkeit	1277
VII. Auskünfte	1277
71.3 Auskunftvereinbarung in vorsorgenden Eheverträgen	1278
VIII. Vereinbarungen in „vorsorgenden Eheverträgen“ und „Scheidungsvereinbarungen“	1278

	Seite
1. Allgemeines und „neue“ Grundlagen	1278
2. Formelle Wirksamkeitsvoraussetzungen (§ 7 VersAusglG)	1279
71.4 Belehrung zur Tragweite eines gänzlichen Ausschlusses des Versorgungsausgleichs (allgemein)	1280
3. Ausschluss- und Modifikationsbefugnis (§ 6 VersAusglG)	1280
4. Inhaltskontrolle von Eheverträgen (§ 8 Abs. 1 VersAusglG)	1281
71.5 Sachverhaltsfeststellungen und Motive zur Modifikation des Versorgungsausgleichs (vorsorgender Ehevertrag)	1284
71.6 Sachverhaltsfeststellungen und Motive zur Modifikation des Versorgungsausgleichs (in einer Scheidungsvereinbarung)	1284
71.7 Sachverhaltsfeststellungen nach Auskunft durch die Versorgungsträger (in einer Scheidungsvereinbarung)	1284
5. Weitere materielle Wirksamkeitsvoraussetzungen (§ 8 Abs. 2 VersAusglG)	1286
71.8 Belehrung über § 8 Abs. 2 VersAusglG	1286
IX. Einzelne Inhalte von Vereinbarungen (Überblick)	1287
1. Überblick	1287
2. Einbeziehung in die Regelung der ehelichen Vermögensverhältnisse (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 VersAusglG)	1287
71.9 Versorgungsausgleich durch „vereinbarte Saldierung“ und Verrechnung von Zugewinnausgleichsansprüchen bzw. Bar-Ausgleich (vorsorgende Vereinbarung)	1288
71.10 Versorgungsausgleich innerhalb der ehelichen Vermögensverhältnisse (teilweiser Ausgleich, „vereinbarte Saldierung“ und Abfindungsleistung durch Verrechnung mit Zugewinnausgleichsanspruch – Scheidungsvereinbarung)	1289
71.11 Allgemeine Belehrung über Fehlvorstellungen der Vergleichbarkeit von Angaben des Kapitalwerts, des korrespondierenden Kapitalwerts, des Zeitwerts (Rückkaufwerts) usw.	1290
3. Ausschluss des Versorgungsausgleichs	1290
71.12 Totalausschluss des Versorgungsausgleichs (mit Hinweis und Belehrung)	1291
71.13 Einseitiger Ausschluss des Versorgungsausgleichs (unter Hinweis auf eine Saldierung im Rahmen einer internen Teilung nach § 10 Abs. 2 VersAusglG)	1292
71.14 Einseitiger Ausschluss in einer Scheidungsvereinbarung nach dem System der „einseitigen Ausgleichsrichtung“ unter Verwendung der Wertangaben von Versorgungsträgern	1293
71.15 Versorgungsausgleich nach dem „alten“ System der Vergleichbarmachung von Anrechten unter Verwendung der Wertangaben von Versorgungsträgern (Gutachter)	1293
71.16 Dynamische Lebensversicherung als Gegenleistung (ausführlich)	1295
71.17 Kapitalabfindung als Gegenleistung	1295
71.18 Beitragszahlung in die gRV als Gegenleistung	1296
4. Weitere Modifikationen des Versorgungsausgleichs	1296
71.19 Ausgleich beschränkt auf ehebedingte Nachteile in die gRV (vorsorgender Ehevertrag)	1297
71.20 Ausschluss des Wertausgleichs einzelner Anrechte	1298
71.21 Ausschluss des Wertausgleichs einzelner Anrechte gegen Zahlung eines Ausgleichsbetrags (Maßstab: korrespondierender Kapitalwert) in einer Scheidungsvereinbarung – ausführlich	1298
71.22 Abänderung der Ausgleichsquote	1299
71.23 Auflösend bedingter Verzicht (ausscheidbarer Betreuungszeitraum für gemeinsame Kinder)	1300
71.24 Festlegung eines sonstigen ausscheidbaren Ausgleichszeitraums (fiktives Ehezeitende)	1301
71.25 Belehrung über die Folgen der Festlegung des maßgeblichen Ausgleichszeitraums	1301

	Seite
71.26 Auflösend bedingter Verzicht (Kinder, einverständliche Berufsaufgabe, Erwerbsunfähigkeit)	1302
71.27 Aufschiebend bedingter Verzicht (Erbschaft)	1303
71.28 Befristeter Verzicht (verlängerte „kurze Ehedauer“ nach § 3 Abs. 3 VersAusglG)	1303
71.29 Durchführung bei „kurzer Ehedauer“ trotz § 3 Abs. 3 VersAusglG	1304
71.30 Verzicht mit einseitigem Rücktrittsvorbehalt	1304
71.31 Vereinbarung schuldrechtlicher Ausgleichszahlungen (§ 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 VersAusglG)	1305
71.32 Vereinbarung schuldrechtlicher Ausgleichszahlungen für einzelnes Anrecht; hier: Beamtenversorgung (§ 6 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 VersAusglG) ...	1305
5. Vertragliche Aufhebung und Abänderungen von Vereinbarungen über den Versorgungsausgleich	1306
X. Scheidungs(folgen)vereinbarung	1306
XI. Steuerliche Hinweise	1306
 3. Abschnitt. Eingetragene Lebenspartnerschaft und nichteheliche Lebensgemeinschaft	
 Kap. 72 Eingetragene Lebenspartnerschaft und nichteheliche Lebensgemeinschaft	
I. Eingetragene Lebenspartnerschaft	1308
1. Allgemeines	1309
72.1 Begründungserklärung	1312
2. Vereinbarungen; Lebenspartnerschaftsvertrag	1313
3. Vermögensrechtliche Wirkungen der eingetragenen Lebenspartnerschaft	1314
72.2 Ausschluss des Zugewinnausgleichs bei lebzeitiger Beendigung der Lebenspartnerschaft, insb. Aufhebung	1314
72.3 Gütertrennung durch Lebenspartnerschaftsvertrag zB zur Vorbereitung einer Aufhebung der Lebenspartnerschaft	1315
72.4 Regelung zum Güterrechtsregister	1316
72.5 Regelung zur Befreiung von güterrechtlichen Verfügungsbeschränkungen	1317
4. Laufender Unterhalt in der Lebenspartnerschaft	1317
5. Personenrechtliche Wirkungen der eingetragenen Lebenspartnerschaft	1317
72.6 Vereinbarung zum Lebenspartnerschaftsnamen	1318
72.7 Vollmacht (spezielle Bereiche des Sorgerechts – Beispiel: gesundheitliche Sorge)	1320
6. Erbrecht	1321
7. Getrenntleben	1322
72.8 Unterhaltsvereinbarung bei Getrenntleben der Lebenspartner	1323
72.9 Vertragliche Vereinbarung zur Übernahme der gemeinsamen Mietwohnung	1324
8. Aufhebung der eingetragenen Lebenspartnerschaft („Entpartnerung“)	1325
9. Folgen der Aufhebung	1326
72.10 Gegenseitiger vollständiger Unterhaltsverzichtsvertrag (vorsorgende Vereinbarung; notarielle Form)	1330
72.11 Eingeschränkter Unterhaltsverzicht; Beschränkung auf Existenzminimum nach der „Düsseldorfer Tabelle“	1331
72.12 Teilweiser Unterhaltsverzicht unter Berücksichtigung der Kernbereichslehre des BGH (auch für Anschlussstatbestände)	1331
72.13 Begrenzung des Aufstockungsunterhalts (Höchstdauer und -grenze)	1331
10. Auslandsberührung	1332
11. Besteuerung von Lebenspartnern nach dem LPartG	1332
II. Nichteheliche Lebensgemeinschaft	1335
1. Allgemeines und Definitionsversuch	1335
72.14 Klarstellende Vereinbarung zum Haftungsmaßstab	1337

	Seite
2. Regelungen zum partnerschaftlichen Zusammenleben, Partnerschaftsvertrag . . .	1337
72.15 Beendigung der Lebensgemeinschaft	1338
3. Unterhalt	1338
4. Kein Versorgungsausgleich; Altersvorsorge	1339
72.16 Private Kapitallebensversicherung als Nachteilsausgleich für den Lebenspartner	1339
5. Mietwohnung – (dingliches) Wohnungsrecht	1340
72.17 Vertragliche Vereinbarung zur Nutzung der gemeinsamen Wohnung, wenn bei Einzug lediglich ein Lebenspartner Mietvertragspartei ist (Aufnahmefall)	1340
72.18 Aufschiebend bedingte Zuwendung eines Wohnungsrechts nach § 1093 BGB (ausführlich; notarielle Beurkundung)	1341
6. Sorgerecht für gemeinsame Kinder der Lebenspartner; Umgangsrecht; Vaterschaft	1343
72.19 Vormundbenennung durch Verfügung von Todes wegen	1344
7. Erbrechtliche Ausgangslage	1344
72.20 Erbvertragliche Besonderheiten: Fortgeltungsanordnung bei nachfolgender Ehe/Lebenspartnerschaft, Rücktrittsvorbehalt, Anfechtungsausschluss, Klarstellungsregelungen	1345
8. Vermögenszuordnung	1346
72.21 Vermögenszuordnung	1347
9. Auseinandersetzung bei Beendigung	1347
72.22 Vermögenszuordnung; Herauszahlung bei Trennung angeknüpft an Bruchteil des Verkehrswerts eines Einfamilienhauses im Alleineigentum eines Partners, in dem die Lebensgemeinschaft gelebt wurde	1347
72.23 Abwicklung von Zuwendungen, Leistungen und Aufwendungen für den Lebenspartner	1351
10. (Mit-)Haftung für gemeinsame Verbindlichkeiten oder solche des Lebenspartners	1351
11. Vollmachten, Betreuungsverfügung	1352
12. Steuerliche Hinweise	1352

4. Abschnitt. Verwandtschaft

Kap. 73 Abstammung

I. Begriff und Rechtsfolgen	1354
II. Abstammungsrecht	1354
1. Mutterschaft	1354
2. Vaterschaft	1355
73.1 Vaterschaftsanerkennung durch einen Minderjährigen mit Zustimmung seiner Eltern und der volljährigen Kindesmutter	1357
73.2 Vaterschaftsanerkennung für das Kind einer unverheirateten, minderjährigen, nicht sorgeberechtigten Frau mit ihrer Zustimmung, der ihres gesetzlichen Vertreters und der des gesetzlichen Vertreters des Kindes	1358
73.3 Vaterschaftsanerkennung durch den neuen Partner einer verheirateten Frau während ihres Scheidungsverfahrens mit Zustimmung ihres Ehemannes	1359
73.4 Antrag der Kindesmutter auf Feststellung der Vaterschaft durch das Familiengericht	1361
73.5 Antrag des gesetzlichen Vertreters eines geschäftsunfähigen Kindes auf Feststellung der Vaterschaft eines verstorbenen Mannes durch das Familiengericht	1362
73.6 Anfechtung der Vaterschaft durch die Mutter als gesetzliche Vertreterin des geschäftsunfähigen Kindes	1364
73.7 Anfechtung der Vaterschaft durch den biologischen Vater	1365

III. Übergangsvorschriften	1366
--------------------------------------	------

IV. Steuerliche Rechtsfolgen	1366
--	------

	Seite
Kap. 74 Annahme als Kind	
I. Grundlagen, Grundsätze und Verfahren	1367
II. Minderjährigenadoption	1367
1. Minderjährigen-(Voll-)Adoption als Regelfall	1367
74.1 Antrag auf Annahme als Kind; alle erforderlichen Einwilligungen liegen vor (minderjähriges Kind, Grundfall)	1369
74.2 Notarielle Einwilligungen der leiblichen Eltern in Inkognito-Adoption	1371
74.3 Antrag auf Ersetzung der Einwilligung eines Elternteils nach § 1748 BGB	1372
74.4 Antrag auf Ersetzung der Einwilligung der leiblichen Mutter (= Verweis im notariellen Annahmeantrag)	1373
74.5 Notarielle Einwilligung in die Adoption und Verzichtserklärung des nicht-ehelichen Vaters auf Übertragung der Sorge nach § 1672 Abs. 1 BGB	1373
2. Wirkungen der Annahme	1375
74.6 Antrag auf Änderung des Vornamens im Rahmen eines Antrags auf Annahme als Kind (im Rahmen einer notariellen Urkunde)	1377
3. Aufhebung der Annahme	1378
74.7 Antrag des leiblichen Vaters auf Aufhebung der Annahme des minderjährigen Kindes; fehlende Einwilligung	1378
III. Volljährigenadoption	1380
1. Regelfall: Volljährigenadoption mit „schwachen“ Wirkungen	1380
2. Wirkungen der Annahme	1381
3. Ausnahmefall: Volljährigenadoption mit Minderjährigenrechtswirkungen	1382
74.8 Antrag auf Annahme als Kind (volljähriges Kind – Grundfall); Namensänderung; ausführliche Belehrung	1382
Kap. 75 Verwandten-, insbesondere Kindesunterhalt	
I. Grundlagen	1385
II. Anspruchsgrundlage (Unterhaltstatbestand)	1387
1. Allgemeines	1387
2. Minderjährige und volljährige Kinder	1387
III. Anspruchsvoraussetzungen	1388
1. Unterhaltsbedarf	1388
75.1 Mehrbedarf neben dem Regelbedarf	1390
2. Bedürftigkeit des Berechtigten	1391
3. Unterhaltshöhe	1392
4. Leistungsfähigkeit des Verpflichteten	1393
IV. Unterhaltsrechtliche Sonderprobleme	1394
1. Verzug, Verjährung; Verwirkung	1394
2. Auskunft und Belegvorlage	1395
75.2 Auskunft (im Rahmen einer notariellen Unterhaltsvereinbarung)	1396
75.3 Aufforderung zur Erteilung von Auskunft (Anwaltsschreiben)	1396
3. Vertretung des Kindes; Prozessstandschaft; Unterhaltsvereinbarungen der Eltern (für oder zu Gunsten des Kindes)	1397
75.4 Obhut	1397
75.5 Vertrag zu Gunsten Dritter (mit Freistellung für Überschüsse)	1399
75.6 Berechnungsgrundlagen – notarielle Vereinbarung	1400
4. Abänderbarkeit; vollstreckbare, notarielle Urkunde	1400
75.7 Vollstreckungsunterwerfung (statisch)	1401
75.8 Vollstreckungsunterwerfung (dynamisiert)	1401
75.9 Vereinbarung über die Abänderung (klarstellend)	1401
75.10 Vereinbarung über die Abänderung (einschränkend)	1401
5. Unterhaltsverzicht	1402
75.11 Belehrungshinweis zum (unzulässigen) Unterhaltsverzicht	1402

6. Freistellungsvereinbarung	1403
75.12 Freistellungsvereinbarung	1403
7. Starre Rangfolge der Unterhaltsberechtigten (§ 1609 BGB)	1403
V. Unterhaltsansprüche volljähriger unverheirateter Kinder	1403
75.13 Privilegierter Volljähriger – Unterhaltsvereinbarung zwischen den Eltern (notarielle Form)	1405
75.14 Privilegierter Volljähriger – Unterhaltsvereinbarung mit dem Kind (notarielle Form)	1406
VI. Praktische Anwendungen	1407
1. Grundanwendungen zum Mindestunterhalt (Stand: 1.1.2010), zur Düsseldorfer Tabelle und zur Kindergeldanrechnung	1407
75.15 Kosten der privaten Krankenversicherung	1408
75.16 Verteilung des Kindergeldes	1410
2. Statischer und/oder dynamisierter Unterhalt minderjähriger Kinder	1410
75.17 Dynamisierter Unterhalt für mehrere unverheiratete, minderjährige Kinder: notarielle Vereinbarung – Grundmuster kurze Fassung	1412
75.18 Dynamisierter Unterhalt für mehrere unverheiratete, minderjährige Kinder: notarielle Vereinbarung – ausführliche Fassung	1412
75.19 Erweiterung (freigiebig, statische Zulage)	1413
75.20 Dynamisierter Unterhalt für unverheiratete, minderjährige Kinder: Klage ..	1414
VII. Elternunterhalt („Aszendentenunterhalt“) – Überblick	1414
1. Allgemeines	1414
2. Bedarf	1414
3. Bedürftigkeit	1414
4. Leistungsfähigkeit des Verpflichteten	1415
VIII. Steuerlicher Abzug von Unterhaltsleistungen	1416
Kap. 76 Rechtsverhältnis zwischen den Eltern und dem Kind	
I. Elterliche Sorge für minderjährige Kinder	1418
1. Zuordnung der elterlichen Sorge	1418
76.1 Sorgeerklärungen des Vaters und der beschränkt geschäftsfähigen Mutter mit Zustimmung des gesetzlichen Vertreters der Mutter	1419
76.2 Antrag auf Änderung der elterlichen Sorge mit Zustimmung des anderen Ehegatten	1421
2. Inhalt und Umfang der elterlichen Sorge	1421
3. Gemeinsamkeit der elterlichen Sorge	1421
76.3 Antrag eines Elternteils auf Übertragung des Entscheidungsrechts	1422
4. Personensorge, Inhalt und Abgrenzung zur Vermögenssorge	1422
5. Erziehung	1422
6. Vermögenssorge	1423
7. Beschränkungen der Vermögenssorge	1423
8. Weitere Beschränkungen der Vermögenssorge	1423
76.4 Antrag der Eltern, die nicht miterben, auf Genehmigung einer Erbschafts- ausschlagung	1424
9. Gefährdung des Kindesvermögens	1424
10. Vermögensverzeichnis	1424
11. Gesetzliche Vertretung	1424
II. Beistandschaft	1426
1. Beistandschaft des Jugendamts	1426
2. Voraussetzungen	1426
3. Eintritt der Beistandschaft	1426
4. Umfang der Beistandschaft	1426
5. Wirkungen der Beistandschaft	1426
6. Beendigung der Beistandschaft	1427

	Seite
7. Keine Überprüfung der Beistandschaft	1427
76.5 Antrag einer gemeinsam mit dem Vater sorgeberechtigten Mutter auf Beistandschaft des Jugendamts zur Geltendmachung von Unterhalts- ansprüchen	1427
5. Abschnitt. Vormundschaft, Betreuung und Vorsorgevollmacht, Patienten- verfügung, Pflegschaft	
Kap. 77 Vormundschaft	
I. Begründung der Vormundschaft	1428
1. Voraussetzungen und Wirkungen einer Vormundschaft	1428
2. Anordnung der Vormundschaft	1429
3. Berufung und Ausschluss bestimmter Personen als Vormund, Auswahl und Bestellung durch das Familiengericht	1429
77.1 Benennung des Vormunds im Testament, Ausschließung bestimmter Personen	1429
77.2 Ablehnung der Übernahme einer Vormundschaft	1430
4. Mitvormund	1431
5. Gegenvormund	1431
II. Führung der Vormundschaft	1431
III. Einzelheiten zur Vermögensverwaltung	1432
1. Vermögensverzeichnis	1432
77.3 Vorlage des Vermögensverzeichnisses durch Vormund und Gegen- vormund	1432
2. Vermögensverwaltung bei Erbschaft oder Schenkung	1433
77.4 Antrag auf Genehmigung zum Abweichen von den Anordnungen des Erblassers	1433
3. Anlegung von Mündelgeld	1434
77.5 Antrag auf familiengerichtliche Genehmigung der Anlegung von Mündel- vermögen	1434
77.6 Gesuch um Genehmigung der Abhebung von Mündelgeld	1435
4. Rechnungslegung und Prüfung	1436
IV. Familiengerichtliche Genehmigung von Rechtsgeschäften	1436
1. Genehmigungsbedürftigkeit	1436
2. Erteilung der Genehmigung	1437
77.7 Antrag des Vormunds auf Genehmigung eines Grundstückskaufvertrags ..	1437
77.8 Doppelbevollmächtigung des Notars in einem Kaufvertrag mit dem durch seinen Vormund vertretenen Mündel sowie Aktenvermerk des Notars ...	1438
77.9 Antrag auf Genehmigung eines Ausbildungsvertrags	1439
77.10 Aufforderung an den Vormund zur Erklärung über die familiengerichtliche Genehmigung	1439
V. Befreite Vormundschaft	1439
77.11 Anordnung der befreiten Vormundschaft	1440
VI. Beendigung der Vormundschaft und des Amts des Vormunds	1440
77.12 Antrag auf Entlassung aus dem Amt als Vormund	1440
VII. Vermögensherausgabe und Rechnungslegung	1441
77.13 Schlussrechnung des Vormunds nach Volljährigkeit des Mündels	1441
77.14 Entlastung des Vormunds durch Verzicht des Mündels	1442
VIII. Ersatz der Aufwendungen des Vormunds	1442
IX. Vergütung des Vormunds	1442
77.15 Antrag auf Bewilligung einer Vergütung für den Vormund	1443
X. Internationales Vormundschaftsrecht	1443

Kap. 78 Pflegschaft

I. Bedeutung, Voraussetzungen und Wirkungen der Pflegschaft	1444
II. Anordnung, Führung und Beendigung der Pflegschaft	1445
78.1 Antrag auf Bestellung eines (Ergänzungs-)Pflegers für eine Angelegenheit, an deren Besorgung der gesetzliche Vertreter verhindert ist	1445
78.2 Mitteilung über die Notwendigkeit der Bestellung eines Pflegers für die Verwaltung von Vermögen, das ein Minderjähriger unter Ausschluss der Verwaltung durch den gesetzlichen Vertreter und Benennung eines Pflegers geschenkt erhalten hat	1446
78.3 Anregung zur Bestellung eines Abwesenheitspflegers	1446
III. Ergänzungspflegschaft	1447
1. Voraussetzungen	1447
2. Berufung des Ergänzungspflegers, Beendigung der Ergänzungspflegschaft	1447
3. Steuerliche Bedeutung	1448
4. Vermögensverwaltungspflegschaft	1448
IV. Selbständige Pflegschaften	1449
1. Abwesenheitspflegschaft	1449
2. Pflegschaft für unbekannte Beteiligte	1449
3. Weitere Pflegschaftsfälle	1449
V. Internationales Pflegschaftsrecht	1449

Kap. 79 Betreuung und Betreuungsverfügung

I. Voraussetzungen und Umfang der Betreuung	1450
79.1 Anregung zur Bestellung eines Betreuers und Anordnung eines Einwilligungsvorbehalts	1451
II. Rechtswirkungen der Betreuung	1453
III. Einwilligungsvorbehalt	1453
IV. Betreuungsgerichtliche Genehmigungen	1454
V. Die verschiedenen Betreuer, ihre Bestellung und Entlassung	1454
VI. Aufgaben des Betreuers, Wünsche und Vorstellungen des Betreuten	1455
VII. Betreuungsverfügung	1455
79.2 Betreuungsverfügung	1456
VIII. Verfahren	1456
IX. Aufwendungsersatz und Vergütung	1457

Kap. 80 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

I. Vorsorgevollmacht und Überwachungsbetreuung	1457
1. Vorsorgevollmacht	1457
2. Ärztliche Maßnahmen, Freiheitsentziehung, Aufenthaltsbestimmung	1457
3. Gegenstand der Vollmacht	1458
4. Form	1458
5. Risiko	1458
6. Überwachungsbetreuung	1459
7. Registrierungsmöglichkeit	1459
80.1 Vorsorgevollmacht in Form einer Generalvollmacht	1459
80.2 Reine Vorsorgevollmacht	1461
II. Patientenverfügung	1462
1. Bedeutung und Inhalt der Patientenverfügung	1462
2. Wirksamkeit und Bindungswirkung der Patientenverfügung	1463

	Seite
3. Verlust der Geschäfts- bzw. Einsichtsfähigkeit	1463
80.3 Patientenverfügung	1463
 Zweiter Teil. Erbrecht	
 1. Abschnitt. Erbrechtliche Grundzüge	
 Kap. 81 Erbrechtliche Grundzüge und Rahmenurkunden	
I. Einleitung	1466
1. Allgemeines	1466
2. Besonderheiten in deutsch-deutschen Erbrechtsfällen	1466
II. Gesetzliche Erbfolge	1467
1. Erbrecht der Verwandten	1467
2. Erbrecht des überlebenden Ehegatten bzw. gleichgeschlechtlichen Lebenspartners	1470
3. Internationales Privatrecht (Erbrecht)	1472
III. Errichtung von Verfügungen von Todes wegen	1475
1. Arten von Verfügungen von Todes wegen	1475
2. Formen von Testamenten	1475
3. Testierfähigkeit	1475
4. Testamentserrichtung	1476
81.1 Notarielles Testament – Urkundenmantel	1477
81.2 Notarielles Testament durch Übergabe einer offenen/verschlossenen Schrift	1478
81.3 Notarielles Testament bei Handikap des Erblassers (1)	1479
81.4 Notarielles Testament bei Handikap des Erblassers (2)	1481
81.5 Notarielles Testament bei Handikap des Erblassers (3)	1481
81.6 Eigenhändiges Testament – Urkundenmantel	1483
81.7 Nottestament vor dem Bürgermeister	1484
81.8 Nottestament in besonderen Fällen (Dreizeugentestament)	1485
IV. Steuerliche Folgen eines Erwerbs von Todes wegen und einer vorweggenommenen Erbfolge	1486
1. Allgemeines	1486
2. Steuerklassen	1488
3. Steuertarif	1488
4. Steuerbefreiungen und andere Abzüge	1489
5. Steuervorteile bei zeitlicher Aufteilung von Zuwendungen (mit Schenkungen zu Lebzeiten)	1490
6. Mehrfacher Erwerb desselben Vermögens	1491
7. Steuerersparnis durch Ausnutzung von Freibeträgen und Staffeltarif	1491
8. Steuerersparnis durch Zuwendungen besonderer Art	1495
9. Erleichterungen hinsichtlich Zahlungsweise oder Aufbringung der Erbschaftsteuer	1496
10. Rechtshandlungen außerhalb eines Testaments	1497
11. Anwendung des ErbStG auf Lebenspartnerschaften	1499
12. Sonstige Gesichtspunkte bei Abfassung von Testamenten	1499
13. Vorweggenommene Erbfolge	1500
 Kap. 82 Erbaugleichung und Pflichtteilsanrechnung	
I. Erbaugleichung	1502
1. Pflicht zur Ausgleichung bei Erbaueinandersetzung	1502
2. Lebzeitige Zuwendungen des Erblassers an Abkömmlinge	1503
82.1 Ausdrückliche Benennung der Zuwendungsart	1504
82.2 Ausdrückliche Anordnungen zur Erbaugleichung	1505

	Seite
82.3 Ausgleichungspflicht – Ersatzerben	1506
3. Lebzeitige besondere Leistungen von Abkömmlingen an den Erblasser	1507
82.4 Anordnung einer Pflegeausgleichung mit hilfsweisem Vorausvermächtnis	1508
82.5 Ausschluss einer Pflegeausgleichung	1509
4. Berechnung der Ausgleichung	1509
5. Nachträgliche Anordnungen	1511
82.6 Ausgleichungsanordnung durch Vorausvermächtnis aufgrund Vorbehalts	1511
82.7 Aufhebung einer Ausgleichungspflicht durch Vorausvermächtnis aufgrund Vorbehalts	1512
82.8 Nicht vorbehaltene Anordnung einer Ausgleichungspflicht durch Vorausvermächtnis	1513
82.9 Nicht vorbehaltene Aufhebung einer Ausgleichungspflicht durch Vorausvermächtnis	1513
II. Auswirkungen der Erbausgleichung auf Pflichtteilsquoten	1514
82.10 Nach Berufungsgrund differenzierte Ausgleichungsanordnung mit Vorbehalt	1515
III. Pflichtteilsanrechnung	1516
1. Wesen der Pflichtteilsanrechnung	1516
2. Anrechnungsbestimmung	1516
82.11 Ausdrückliche Anordnung der Pflichtteilsanrechnung	1517
82.12 Ausdrückliche Klarstellung der Anordnungswirkung bei Wegfall des Zuwendungsempfängers	1518
3. Nachträgliche Aufhebung	1518
82.13 Nachträgliche vermächtnisweise Aufhebung einer Anrechnungspflicht	1519
4. Nachträgliche Bestimmung	1519
82.14 Anrechnungsbestimmung durch Verfügung von Todes wegen aufgrund Vorbehalts	1519
5. Berechnung der Anrechnung	1520
6. Anrechnungsbestimmung gegenüber dem Ehegatten	1521
82.15 Vorrangbestimmung bei güter- und pflichtteilsrechtlicher Anrechnungspflicht	1521
IV. Kumulation von Erbausgleichung und Pflichtteilsanrechnung	1521
1. Durchführung der Kumulation	1521
2. Gesamtvergleich der Pflichtteilsthöhe zwischen § 2315 Abs. 1, § 2316 Abs. 4 und § 2316 Abs. 1 BGB	1522
82.16 Bestimmung der Pflichtteilsanrechnung unter bedingtem Ausgleichungsvorbehalt	1523
82.17 Bestimmung der Pflichtteilsanrechnung und bedingte Anordnung der Erbausgleichung	1523
V. Besonderheiten hinsichtlich des Ehegatten des Zuwendenden	1524
1. Erbausgleichung	1524
2. Pflichtteilsanrechnung	1524
82.18 Pflichtteilsanrechnungsbestimmung des zuwendenden Ehegatten, Pflichtteilsergänzungsverzicht, Pflichtteilsverzichtsvertrag zwischen Zuwendungsempfänger und nichtzuwendendem Ehegatten sowie Vorbehalt der Erbausgleichung	1525
82.19 Vorausvermächtnisweise Anordnung einer Ausgleichungspflicht durch den zuwendenden und den nichtzuwendenden Ehegatten	1526

2. Abschnitt. Gestaltung durch Verfügung von Todes wegen

Kap. 83 Letztwillige Anordnungen

I. Allgemeines	1527
II. Erbinsetzung	1528

	Seite
83.1 Erbeinsetzung	1528
83.2 Miterbeneinsetzung auf gemeinschaftlichen Erbteil	1529
83.3 Erbeinsetzung einer noch zu errichtenden Stiftung	1529
III. Ersatzerbeneinsetzung und Anwachsung	1529
83.4 Erbsatzerbeneinsetzung und Anwachsung	1530
IV. Enterbung und Pflichtteilsentziehung	1530
83.5 Enterbung und Pflichtteilsentziehung	1531
V. Vorausvermächtnis und Ersatzvorausvermächtnisnehmer	1532
83.6 Vorausvermächtnis und Ersatzvorausvermächtnisnehmer	1533
VI. Teilungsanordnungen	1533
83.7 Teilungsanordnung	1534
VII. Steuerliche Auswirkungen von Teilungsanordnung und Vorausvermächtnis	1534
1. Unterscheidung Teilungsanordnung von Vorausvermächtnis	1534
2. Ertragsteuerliche Folgen	1535
3. Erbschaftsteuer	1537
VIII. Teilungsverbote	1538
83.8 Teilungsverbot	1538
IX. Nachträgliche Anordnung bzw. Aufhebung einer erbrechtlichen Ausgleichungspflicht	1538
X. Vermächtnisse	1539
83.9 Vermächtnisse	1540
83.10 Vermächtnisweise mittelbare Verjährungsfristverlängerung für Pflichtteilsansprüche	1542
83.11 Vermächtnisweise Befreiung des Vermächtnisnehmers von der Pflichtteilslast	1542
XI. Auflagen	1542
83.12 Auflage	1543
XII. Benennung eines Pflegers für nicht volljährige Kinder	1543
83.13 Benennung eines Pflegers für nicht volljährige Kinder des Erblassers	1544
XIII. Ausschluss der Sorgerechtsübertragung und Benennung eines Vormundes für nicht volljährige, nicht aus einer Ehe entstammende Kinder	1544
83.14 Ausschluss der Sorgerechtsübertragung und Benennung eines Vormundes für nicht volljährige, nicht aus einer Ehe stammende Kinder	1545
XIV. Ertragswertanordnung für Landgut	1545
83.15 Ertragswertanordnung für Landgut	1546
XV. Einseitig erklärte Rechtswahl zur Bestimmung des Erbstatuts	1546
83.16 Einseitig erklärte Rechtswahl zur Bestimmung des Erbstatuts	1546
XVI. Gesamtmuster	1547
83.17 Einzeltestament einer ledigen kinderlosen Frau mit Nichten und Neffen ..	1547
83.18 Einzeltestament eines ledigen kinderlosen Mannes mit Lebensgefährtin ..	1548
Kap. 84 Vor- und Nacherbschaft sowie Vor-, Nach- und Herausgabevermächtnis	
I. Einsetzung zum Vorerben mit Anordnung der Nacherbfolge	1549
1. Einführung	1549
2. Verfügungsbeschränkungen durch die Anordnung der Nacherbfolge	1550
3. Wegfall von Vor- bzw. Nacherben	1550
4. Höchstdauer der Nacherbfolgeanordnung	1551
84.1 Erbeinsetzung zum Vorerben mit Anordnung der Nacherbfolge	1551
5. Post- bzw. transmortale Vollmacht des Erblassers	1552

	Seite
6. Sonderfälle	1552
7. Steuerliche Folgen der Anordnung der Nacherbfolge	1552
II. Einsetzung weiterer Nacherben	1553
84.2 Weitere Nacherbfolge	1554
III. Vorausvermächtnis an den Vorerben	1554
84.3 Vorausvermächtnis an den Alleinvorerben	1555
IV. Gegenständlich beschränkte Nacherbeneinsetzung	1555
84.4 Gegenständlich beschränkte Nacherbeneinsetzung	1556
V. Quotale Vollerbeneinsetzung des längstlebenden Ehegatten bei Wieder- verheiratung	1556
84.5 Quotale Vollerbeneinsetzung des längstlebenden Ehegatten bei Wieder- verheiratung	1557
VI. Nacherbfolge unter auflösender Bedingung anderweitiger letztwilliger Ver- fügung	1557
84.6 Nacherbfolge unter auflösender Bedingung anderweitiger letztwilliger Verfügung	1558
VII. Vor- und Nachvermächtnis	1558
84.7 Anordnung eines Vor- und Nachvermächtnisses mit Testaments- vollstreckung	1559
VIII. Herausgabevermächtnis auf den Tod des Erben	1560
84.8 Erbeinsetzung und Herausgabevermächtnis auf den Tod des Erben	1561
IX. Ausscheiden eines Nachlassgrundstückes aus der Nacherbenbindung	1561
84.9 Ausscheidungsvereinbarung über Grundbesitz aus der Nacherben- bindung	1562
X. Übertragung der Gesamtheit der Nacherbenrechte an den Vorerben	1562
84.10 Übertragung der Gesamtheit der Nacherbenrechte durch den Nacherben an den Vorerben	1563
XI. Gesamtmuster	1563
84.11 Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten, die sich gegenseitig zu befreien Alleinvorerben und die gemeinsame Tochter zum Nacherben des Erstversterbenden und Ersatzerben des Längstlebenden einsetzen ..	1564
Kap. 85 Testaments- und Vermächtnisvollstreckung	
I. Anordnung der Testamentsvollstreckung und Bestimmung der Person des Testamentsvollstreckers	1567
85.1 Anordnung der Testamentsvollstreckung und Bestimmung der Person des Testamentsvollstreckers	1568
II. Anordnung der Vermächtnisvollstreckung und Bestimmung der Person des Vermächtnisvollstreckers mit dessen Aufgabenbereich	1568
85.2 Anordnung der Vermächtnisvollstreckung und Bestimmung der Person des Vermächtnisvollstreckers mit dessen Aufgabenbereich	1569
III. Mehrere Testamentsvollstrecker	1569
85.3 Bestimmung mehrerer Testamentsvollstrecker als Gesamtvollstrecker ...	1570
IV. Aufgaben des Testamentsvollstreckers	1570
85.4 Benennung der Aufgaben des Testamentsvollstreckers	1571
V. Verfügungsmacht des Testamentsvollstreckers	1571
85.5 Erweiterung der gesetzlichen Verfügungsmacht des Testamentsvollstre- ckers	1572

	Seite
85.6 Einschränkung der gesetzlichen Verfügungsmacht des Testamentsvollstreckers	1572
VI. Vergütung und Auslagenersatz des Testamentsvollstreckers	1572
85.7 Anordnung von Vergütung und Auslagenersatz für den Testamentsvollstrecker	1573
VII. Nach- und Nachnacherbentestamentsvollstreckung	1573
85.8 Nacherbentestamentsvollstreckung/Nachnacherbentestamentsvollstreckung	1574
VIII. Schiedsrichter und Schiedsgutachter	1574
85.9 Testamentsvollstrecker als Schiedsrichter und Schiedsgutachter	1575
IX. Postmortale Vollmacht für den Testamentsvollstrecker in gesonderter Urkunde	1575
85.10 Anordnungen hinsichtlich dem Testamentsvollstrecker gesondert erteilter postmortaler Vollmacht	1575
X. Gesamtmuster	1576
85.11 Testamentsvollstreckungsklausel für nichtbetriebliches Vermögen	1576
85.12 Testamentsvollstreckungsklausel für betriebliches Vermögen	1577
Kap. 86 Gemeinschaftliches Testament und Erbvertrag	
I. Gemeinschaftliches Testament	1578
86.1 Eigenhändiges gemeinschaftliches Ehegattentestament – Urkundenmantel	1580
86.2 Notarielles gemeinschaftliches Ehegattentestament – Urkundenmantel ..	1581
II. Erbvertrag	1582
86.3 Erbvertrag – Urkundenmantel	1584
III. Gegenseitige Alleinerbeneinsetzung des Längstlebenden durch den Erstversterbenden	1584
86.4 Gegenseitige Alleinerbeinsetzung des längstlebenden Ehegatten durch den erstversterbenden Ehegatten	1585
IV. Vermächtnis bei Tod des Erstversterbenden zu Gunsten eines Schluss-erben	1585
86.5 Vermächtnisanordnung bei Tod des erstversterbenden Ehegatten neben Alleinerbeneinsetzung des längstlebenden Ehegatten	1586
V. Supervermächtnis mit Bestimmungsbefugnis des Längstlebenden	1586
86.6 Supervermächtnis bei Tod des erstversterbenden Ehegatten zulasten des bestimmungsbefugten alleinerbenden Ehegatten	1587
VI. Schlusserbeneinsetzung auf den Tod des Längstlebenden	1587
86.7 Schlusserbeneinsetzung durch den Längstlebenden	1588
VII. Vormundbenennung für minderjährige gemeinschaftliche Kinder auf den Tod beider Eltern	1589
86.8 Vormundbenennung für minderjährige Kinder auf den Tod beider Eheleute	1589
VIII. Wiederverheiratklausel	1589
86.9 Wiederverheiratklausel in Form auflösend bedingter Vollerbschaft bzw. aufschiebend bedingter Nacherbeneinsetzung	1591
86.10 Wiederverheiratklausel in Form eines aufschiebend bedingten Geldvermächtnisses zu Gunsten der gemeinschaftlichen Kinder	1592
IX. Anfechtungsausschluss	1592
86.11 Anfechtungsausschluss	1592

	Seite
X. Pflichtteils klausel	1593
1. Überblick	1593
2. Automatische Verwirkungsklausel	1593
86.12 Einfache Verwirkungsklausel	1594
86.13 Erweiterte Verwirkungsklausel nach Jastrow	1594
3. Ausschlussermächtigungsklausel	1595
86.14 Ausschlussermächtigungsklausel	1595
XI. Abänderungsvorbehalt	1595
86.15 Abänderungsvorbehalt	1596
XII. Rechtswahl zur Bestimmung deutschen Erbrechts durch Erbvertrag	1597
86.16 Rechtswahl zur Bestimmung deutschen Erbrechts durch Erbvertrag	1597
XIII. Gesamtmuster	1598
86.17 Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten, die sich gegenseitig zu Alleinvollerben und die gemeinsamen Kinder zu Schlusserben des Längstlebenden einsetzen (Berliner Testament)	1598
86.18 Gemeinschaftliches Testament gleichgeschlechtlicher Lebenspartner, die sich gegenseitig zu Alleinerben einsetzen	1600
XIV. Erbvertragliche Grundbesitzzuwendung gegen Pflegeverpflichtung	1600
86.19 Erbvertragliche Zuwendung gegen Pflegeverpflichtung unter schuldrechtlichem durch Eintragung einer Erwerbsvormerkung abgesicherten Verfügungsverbot	1602
 Kap. 87 Letztwillige Verfügungen von Unternehmern	
I. Letztwillige Unternehmerverfügungen im Allgemeinen	1605
1. Zielsetzungen	1605
2. Wichtige Gestaltungsmittel für das Unternehmertestament	1605
87.1 Drittbestimmter Vermächtnisnehmer	1606
87.2 Drittbestimmte Teilungsanordnung	1607
3. Gesellschaftsrechtliche Lösungsmöglichkeiten	1609
II. Letztwillige Verfügungen des einzelkaufmännischen Unternehmers	1610
1. Allgemeines	1610
2. Mehrzahl von Erben	1610
87.3 Pflicht zur Fortführung eines Einzelunternehmens in anderer Rechtsform	1610
III. Letztwillige Verfügungen des Gesellschafters einer Personengesellschaft ..	1611
1. Bei Beteiligung an einer BGB-Gesellschaft	1611
2. Bei Beteiligung an einer OHG	1611
3. Bei Beteiligung an einer KG	1612
87.4 Alleinerbeinsetzung eines Kindes zur Nachfolge am Kommanditanteil mit Unterbeteiligung des Ehegatten und des anderen Kindes	1612
4. Bei Beteiligung an einer stillen Gesellschaft	1614
IV. Letztwillige Verfügungen des Kapitalgesellschafters	1614
1. Vererblichkeit von GmbH- und AG-Anteilen	1614
87.5 Erbeinsetzung der Kinder zur Nachfolge am GmbH-Anteil mit durch Wiederverheiratung auflösend bedingtem Nießbrauchs- und dadurch aufschiebend bedingtem Rentenvermächtnis des Ehegatten samt Testamentsvollstreckung	1614
2. Mitgliedschaft in einer eingetragenen Genossenschaft	1615
3. Mitgliedschaft in einem eingetragenen Verein	1615
V. Zusätzliche steuerliche Gesichtspunkte	1616
1. Allgemeiner Hinweis	1616
2. Privatvermögen – Betriebsvermögen	1616
3. Steuerpflichtige Entnahme	1617

	Seite
4. Steuern auf Veräußerungen aus Privatvermögen	1617
VI. Ersatzlösungen und zusätzliche Dispositionen	1617
1. Schenkung	1617
2. Heirat, Adoption	1618
3. Güterrechtliche Aspekte	1618
Kap. 88 Gestaltung in besonderen Problemfällen	
I. Verfügung von Todes wegen bei Patchwork-Familie	1619
1. Miteinander verheiratete Partner	1619
88.1 Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten, die sich gegenseitig zu Alleinvollerben und alle (gemeinsame sowie ausschließlich von einem von ihnen abstammende) Kinder zu Schlusserben des Längstlebenden einsetzen	1620
2. Nicht miteinander verheiratete Partner	1622
II. Verfügung von Todes wegen nach Ehescheidung – sog. Geschiedenentestament	1622
88.2 Geschiedenentestament – Kombination aus Vor- und Nacherbfolge mit Herausgabevermächtnis	1623
III. Verfügung von Todes wegen bei behinderten Abkömmlingen – sog. Behindertentestament	1624
1. Erbschaftslösung	1624
88.3 Verfügung von Todes wegen bei behinderten Abkömmlingen – sog. Behindertentestament	1626
2. Weitere Lösungsansätze und allgemeine Voraussetzungen	1629
3. Verbot der Begünstigung von Heimträgern oder deren Beschäftigten	1631
IV. Verfügung von Todes wegen bei überschuldeten bzw. verschwundungs- süchtigen Bedachten – sog. Bedürftigentestament	1632
88.4 Pflichtteilsbeschränkung in guter Absicht	1633
V. Verfügung von Todes wegen des Apothekeninhabers – sog. Apotheken- inhabertestament	1634
1. Apothekenrechtliche Vorgaben	1634
2. Gestaltung	1637
88.5 Verfügung von Todes wegen des Apothekeninhabers – sog. Apotheken- inhabertestament (Ehemann als Apothekeninhaber, Ehefrau ohne Appro- bation)	1640
Kap. 89 Widerruf und Anfechtung letztwilliger Verfügungen	
I. Widerruf einzelntestamentarischer Verfügungen	1644
1. Widerrufstestament	1644
89.1 Widerruf eines Einzeltestaments	1645
89.2 Widerruf einer einzelnen Testamentsverfügung aus einem Einzel- testament	1646
2. Vernichtung bzw. Veränderung	1646
3. Rücknahme aus der amtlichen Verwahrung	1647
4. Widerruf des Widerrufs	1647
89.3 Widerruf eines durch Einzeltestament erfolgten Widerrufs durch Einzel- testament	1647
II. Widerruf von Verfügungen aus einem gemeinschaftlichen Testament	1648
1. Einseitige Verfügung	1648
89.4 Widerruf einer einseitigen Verfügung aus einem gemeinschaftlichen Testa- ment durch Einzeltestament	1648
2. Wechselbezügliche Verfügung	1648

	Seite
89.5 Widerruf eines gemeinschaftlichen Testaments durch gemeinschaftliches Widerrufstestament	1648
89.6 Widerruf einer wechselbezüglichen Verfügung aus einem gemeinschaftlichen Testament mit Änderungsvorbehalt durch Einzeltestament	1650
89.7 Widerruf eines gemeinschaftlichen Testaments durch einseitige Erklärung zu Lebzeiten beider Ehegatten	1651
III. Rücktritt vom Erbvertrag kraft Vorbehalts	1651
IV. Aufhebung vertragsmäßiger Verfügungen aus Erbvertrag nach Tod des Vertragspartners	1651
89.8 Aufhebung einer vertragsmäßigen Verfügung aus einem Erbvertrag durch einseitiges Testament des längstlebenden Erblassers nach dem Tod des erstversterbenden Vertragsgegners wegen Verfehlungen des Bedachten ..	1652
V. Anfechtung letztwilliger Verfügungen	1652
1. Einzeltestament	1652
2. Gemeinschaftliches Testament bzw. Erbvertrag	1654
89.9 Anfechtung eines gemeinschaftlichen Testaments/Erbvertrages durch den längstlebenden Ehegatten nach dem Tod des erstversterbenden Ehegatten	1655
3. Abschnitt. Gestaltung durch Vereinbarung unter Lebenden mit Wirkung auf den Tod	
Kap. 90 Verträge über Erbverzicht, Pflichtteilsverzicht und Zuwendungsverzicht	
I. Erb- und Pflichtteilsverzicht	1656
1. Allgemeines	1656
2. Bedingung bzw. Befristung	1657
90.1 Auflösend bedingter Pflichtteilsverzicht der volljährigen Kinder auf den Tod des erstversterbenden Elternteils	1658
90.2 Auflösend bedingter Erbverzichtsvertrag	1658
3. Gegenständliche Beschränkung bei Pflichtteilsverzicht	1659
90.3 Gegenständlich beschränkter Pflichtteilsverzichtsvertrag	1659
4. Gesetzliche Vertretung	1659
5. Wirksamkeits- und Ausübungskontrolle	1660
II. Zuwendungsverzicht	1660
90.4 Vertrag über vollentgeltlichen Zuwendungsverzicht	1664
III. Verzichtsauhebung	1665
90.5 Vertrag über die Aufhebung eines Erb- und Pflichtteilsverzichtsvertrages ..	1666
Kap. 91 Schenkungen auf den Tod	
91.1 Vertrag über eine erst auf den Tod des Übergebers zu erfüllende unbedingte Grundstücksschenkung	1667
4. Abschnitt. Nachlassverfahren	
Kap. 92 Erbscheins-, Testaments- bzw. Vermächtnisvollstreckerzeugnisanträge und Auslegungsvertrag	
I. Erbscheinsantrag	1669
1. Erbscheinsantrag im Allgemeinen sowie Alleinerbschein und gemeinschaftlicher Erbschein im Besonderen	1669
92.1 Antrag auf Erteilung eines Alleinerbscheins nach gesetzlicher Erbfolge ohne Auslandsbezug	1672
92.2 Antrag auf Erteilung eines gemeinschaftlichen Erbscheins bei gewillkürter Erbfolge ohne Auslandsbezug	1673

	Seite
2. Vorläufiger Erbschein	1674
92.3 Antrag auf Erteilung eines vorläufigen gemeinschaftlichen Erbscheins bei gesetzlicher Erbfolge ohne Auslandsbezug	1674
3. Teilerbschein	1675
92.4 Antrag auf Erteilung eines Teilerbscheins ohne Auslandsbezug	1675
4. Erbschein bei angeordneter Nacherbfolge vor Eintritt des Nacherbfalls	1676
92.5 Antrag auf Erteilung eines Erbscheins bei angeordneter Nacherbfolge ohne Auslandsbezug	1677
92.6 Antrag auf Erteilung eines Erbscheins bei angeordneter Nacherbfolge und dem Vorerben zugewendetem Vorausvermächtnis vor Eintritt des Nacherbfalls ohne Auslandsbezug	1678
5. Erbschein ab Eintritt des Nacherbfalls	1678
92.7 Antrag auf Erteilung eines Erbscheins bei eingetretener Nacherbfolge ohne Auslandsbezug	1679
6. Erbschein bei aufschiebend bedingter Nacherbfolge (Wiederverheirathungsklausel)	1679
92.8 Antrag auf Erteilung eines Erbscheins bei durch Wiederverheirathung bedingter Nacherbfolge ohne Auslandsbezug	1680
7. Erbschein bei Vorausvermächtnis an Vorerben ab Eintritt des Nacherbfalls	1680
92.9 Antrag auf Erteilung eines gegenständlich beschränkten Vollerbscheins (Hauptantrag) bzw. eines Vorerbscheins mit Vermerk über Eintritt der Nacherbfolge (Hilfsantrag) bei angeordneter Nacherbfolge und dem Vorerben zugewendetem Vorausvermächtnis ab Eintritt des Nacherbfalls ohne Auslandsbezug	1682
92.10 Antrag auf Erteilung eines Erbscheins bei eingetretener Nacherbfolge, wenn dem Vorerben ein Vorausvermächtnis zugewendet wurde ohne Auslandsbezug	1683
8. Problematik Pflichtteilsstrafklausel (Verwirkungsklausel)	1683
9. Erbschein bei Auslandsbezug	1683
92.11 Antrag auf Erteilung eines gegenständlich auf den im Inland befindlichen Nachlass beschränkten Eigenrechtserbscheins nach einem deutschen Erblasser mit Grundbesitz im Ausland	1685
92.12 Antrag auf Erteilung eines gegenständlich auf den inländischen Spalt-nachlass für unbewegliches Vermögen beschränkten Eigenrechtserbscheins nach einem ausländischen Erblasser	1686
92.13 Antrag auf Erteilung eines gegenständlich auf den im Inland befindlichen Nachlass beschränkten Doppelerbscheins nach einem ausländischen Erblasser	1687
92.14 Antrag auf Erteilung eines unbeschränkten Doppelerbscheins nach einem ausländischen Erblasser	1688
92.15 Antrag auf Erteilung eines Erbscheins, der gegenständlich auf im Gebiet der früheren DDR belegenen Grundbesitz beschränkt ist	1689
92.16 Antrag auf Erteilung eines gegenständlich auf den im Inland befindlichen Nachlass beschränkten Eigenrechtserbscheins nach einem ausländischen Erblasser mit Grundbesitz im Inland	1690
10. Kostenprivileg	1691
11. Wegfall der Testamentsvollstreckung	1691
92.17 Antrag auf Berichtigung eines Erbscheins nach Wegfall der Testamentsvollstreckung infolge Aufgabenerledigung	1692
II. Testamentsvollstreckerzeugnisantrag	1692
1. Ernennung des Nachfolgetestamentsvollstreckers durch die übrigen Mitvollstrecker	1692
92.18 Ernennung eines Nachfolgetestamentsvollstreckers durch die übrigen Mitvollstrecker	1693
2. Annahme bzw. Ablehnung des Testamentsvollstreckeramtes	1693
92.19 Annahme/Ablehnung des Testamentsvollstreckeramtes	1694

	Seite
3. Testamentsvollstreckerzeugnis bzw. Nacherbenvollstreckerzeugnis	1694
92.20 Antrag auf Erteilung eines Testamentsvollstreckerzeugnisses	1694
92.21 Antrag auf Erteilung eines Nacherbentestamentsvollstreckerzeugnisses ..	1695
III. Vermächtnisvollstreckerzeugnisantrag	1695
92.22 Antrag auf Erteilung eines Vermächtnisvollstreckerzeugnisses	1696
IV. Haftungserklärung	1696
92.23 Haftungserklärung wegen Auszahlung des Sterbegeldes	1696
V. Feststellungs- bzw. Auslegungsvertrag und Vergleich	1697
Kap. 93 Ausschlagung von Erbschaft und Vermächtnis sowie Anfechtung von Annahme, Fristversäumnis, Ausschlagung und Anfechtung	
I. Erbschaftsausschlagung	1698
1. Allgemeines	1698
93.1 Ausschlagung einer Erbschaft	1699
2. Gesetzliche Vertretung	1700
93.2 Ausschlagung einer Erbschaft durch den gesetzlichen Vertreter	1702
93.3 Antrag auf familiengerichtliche/betreuungsgerichtliche Genehmigung der Erbausschlagung	1702
3. Aus ererbtem Ausschlagungsrecht	1703
93.4 Ausschlagung einer Erbschaft aus ererbtem Ausschlagungsrecht	1703
4. Mehrere Berufungsgründe	1704
93.5 Ausschlagung einer Erbschaft als eingesetzter Erbe unter Annahme einer Erbschaft als gesetzlicher Erbe	1705
5. Nachlassspaltung	1705
93.6 Ausschlagung einer Erbschaft bei Nachlassspaltung	1705
6. Vertrag über Ausschlagungsverpflichtung	1706
II. Anfechtung der Annahme, Fristversäumnis, Ausschlagung bzw. Anfechtung	1706
1. Allgemeines	1706
2. Anfechtung der Fristversäumnis	1707
93.7 Anfechtung der Versäumnis der Ausschlagungsfrist unter Nachholung der Ausschlagung	1707
3. Anfechtung der Ausschlagung	1708
93.8 Anfechtung der Ausschlagung einer Erbschaft	1708
4. Anfechtung der Annahme	1709
93.9 Anfechtung der Annahme einer Erbschaft	1709
5. Anfechtung der Annahmeanfechtung	1710
6. Abgrenzung zur Haftungsbeschränkung	1710
III. Vermächtnisausschlagung und deren Anfechtung	1710
93.10 Ausschlagung eines Vermächtnisses	1710
Kap. 94 Notarielles Nachlassverzeichnis, Nachlasssicherung, Gläubigerbefriedi- gung und Haftungsbeschränkung	
I. Notarielles Nachlassverzeichnis	1711
94.1 Nachlassverzeichnis für den Pflichtteilsberechtigten	1712
II. Nachlasssicherung	1713
1. Allgemeines	1713
2. Sicherungspflegschaft	1714
94.2 Anregung der Anordnung einer Nachlassspflegschaft	1715
III. Prozessspflegschaft	1716
94.3 Antrag eines Nachlassgläubigers auf Bestellung eines Nachlasspflegers zwecks gerichtlicher Geltendmachung einer Forderung	1716
IV. Nachlassverwaltung	1717

	Seite
1. Allgemeines	1717
2. Antrag und Antragsberechtigung	1717
3. Masse bzw. Vorschuss	1717
4. Zuständigkeit	1717
5. Aufgaben und Befugnisse des Nachlassverwalters	1717
6. Beendigung	1718
94.4 Antrag eines Nachlassgläubigers auf Anordnung der Nachlassverwaltung	1718
V. Haftungsbeschränkung	1719
1. Allgemeines	1719
2. Aufgebot	1719
94.5 Antrag eines Erben auf Aufgebot der Nachlassgläubiger	1720
3. Fristsetzung zur Inventarerrichtung	1721
94.6 Antrag eines Nachlassgläubigers auf Fristsetzung zur Inventarerrichtung	1721
4. Antrag auf amtliche Aufnahme des Inventars	1721
94.7 Antrag eines Erben auf amtliche Aufnahme des Inventars	1722
5. Nachlassinsolvenz	1722
5. Abschnitt: Gestaltung nach Eintritt des Erbfalls	
Kap. 95 Erbauseinandersetzung, Abschichtungsvereinbarung und Vermächtniserfüllung	
I. Allgemeines	1723
II. Abschichtungsvereinbarung	1724
95.1 Vollständiges Ausscheiden eines Miterben aus der Erbengemeinschaft durch Abschichtungsvereinbarung	1724
III. Erbauseinandersetzung	1725
1. Allgemeines	1725
2. Vollständige Erbauseinandersetzung	1725
95.2 Vollständige Auseinandersetzung aller Miterben durch Erbauseinandersetzungsvertrag	1725
3. Gegenständlich beschränkte Erbauseinandersetzung	1727
95.3 Auf bestimmte Nachlassgegenstände beschränkte Auseinandersetzung aller Miterben durch Teilerbauseinandersetzungsvertrag	1727
IV. Vermächtniserfüllung	1728
95.4 Vermächtniserfüllungsvertrag	1729
V. Steuerlicher Hinweis	1729
Kap. 96 Erbteilsübertragungs-, Erbteilsverpfändungs- und Erbschaftsvertrag	
I. Erbschafts Kauf- und Erbteilsübertragungsv ertrag	1730
1. Formzwang	1730
2. Gesamthandsvermögen	1730
3. Erbteilsbruchteil	1730
4. Testamentsvollstreckung	1730
5. Vorkaufsrecht	1730
6. Gesetzliche Vertretung	1730
7. Absicherung von Vorleistungsrisiken	1731
8. Steuerliche Aspekte	1731
96.1 Erbschafts Kauf- und Erbteilsübertragungsv ertrag	1731
II. Erbteilsverpfändung	1734
1. Formpflicht	1734
2. Rechtswirkung	1734
3. Grundbucheintragung	1735
96.2 Erbteilsverpfändung	1735

	Seite
III. Verpflichtung zur Übertragung eines künftigen Erbteils durch Erbschaftsvertrag	1736
96.3 Erbschaftsvertrag – Verpflichtung zur Übertragung eines künftigen testamentarischen Erbteils, der die gesetzliche Erbquote nicht übersteigt	1736

D. Arbeitsrecht

Kap. 97 Grundlagen des Arbeitsrechts

1. Abschnitt. Individualarbeitsrecht

Kap. 98 Recht des Arbeitsvertrags

I. Anbahnung des Arbeitsverhältnisses	1741
1. Allgemeines	1741
2. Personalfragebogen	1742
98.1 Personalfragebogen	1742
98.2 Einwilligung des Arbeitnehmers in eine Eignungsuntersuchung/ärztliche Untersuchung	1744
II. Grundlagen des Arbeitsvertrags	1745
1. Maßgebliche Bestimmungen und AGB-Kontrolle	1745
2. Tarifvertrag	1745
3. Betriebsvereinbarung	1746
4. Betriebliche Übung	1746
5. Einzelarbeitsvertrag	1747
98.3 Einfacher Anstellungsvertrag ohne Bezugnahme auf Tarifvertrag	1748
98.4 Anstellungsvertrag mit Bezugnahmeklausel auf Tarifvertrag	1753
98.5 Teilzeitarbeitsvertrag	1755
98.6 Teilzeitarbeitsvertrag mit geringfügiger Beschäftigung	1756
98.7 Teilzeitbeschäftigung nach betrieblichem Bedarf – Abrufarbeit	1758
98.8 Altersteilzeit-Vertrag	1759
98.9 Kalendarisch befristeter Arbeitsvertrag aus sachlichen Gründen	1763
98.10 Zweckbefristeter Arbeitsvertrag aus sachlichen Gründen	1764
98.11 Mitteilung der Zweckerreichung nach § 15 Abs. 2 TzBfG	1764
98.12 Befristeter Arbeitsvertrag nach § 14 Abs. 2 TzBfG/sachgrundlose Befristung	1765
98.13 Ausführlicher Anstellungsvertrag mit Klauseln für Führungskräfte	1766
98.14 Vertrag mit Außendienstmitarbeitern mit Provisionsvereinbarung	1772
98.15 Anstellungsvertrag zwischen Verleiher und Arbeitnehmer mit Bezugnahme auf einen Tarifvertrag	1777
98.16 Berufsausbildungsvertrag	1780
98.17 Praktikantenvertrag	1785
98.18 Nachweis über die wesentlichen Vertragsbedingungen gemäß Nachweisgesetz	1787
98.19 Vertrag mit einem freien Mitarbeiter	1790

Kap. 99 Vertragliche Nebenabreden und Erklärungen im laufenden Arbeitsverhältnis

I. Fortbildungsvereinbarung	1791
99.1 Fortbildungsvertrag mit Rückzahlungsklausel	1792
99.2 Fortbildungsvertrag auf ausschließlichen Wunsch des Arbeitgebers	1793
II. Auslandsentsendung	1793
99.3 Auslandsentsendungsvereinbarung	1794

	Seite
III. Teilzeitarbeit	1796
99.4 Teilzeitvereinbarung gem. § 8 TzBfG bzw. § 15 BEEG	1797
99.5 Antrag auf Verringerung der Arbeitszeit	1797
99.6 Nachricht bei verspätet gestelltem Teilzeitverlangen	1798
99.7 Ablehnung des Teilzeitverlangens	1798
IV. Urlaub	1799
99.8 Urlaubsantrag des Arbeitnehmers mit formularmäßiger Bewilligung	1799
99.9 Erteilung von bezahltem und unbezahltem Urlaub	1800
99.10 Vereinbarung unbezahlten Sonderurlaubs	1800
V. Zielvereinbarungen	1800
99.11 Rahmenregelung für eine Zielvereinbarung	1801
VI. Arbeitgeberdarlehen	1802
99.12 Darlehensvertrag	1803
VII. Dienstwagen	1804
99.13 Kfz-Überlassungsvertrag	1805
VIII. Geheimhaltung	1807
99.14 Geheimhaltungsklausel	1808
IX. Wiedereingliederung nach § 74 SGB V – betriebliches Eingliederungsmanagement	1808
99.15 Eingliederungsvertrag nach § 74 SGB V	1809
Kap. 100 Betriebliche Altersversorgung	
I. Rechtsgrundlagen der betrieblichen Altersversorgung	1810
1. Allgemeines	1810
2. Durchführungswege der betrieblichen Altersversorgung	1810
II. Grundzüge der gesetzlichen Regelung	1811
1. Unverfallbarkeit der Versorgungsanswartschaften (§§ 1–4a BetrAVG)	1811
2. Auszahlungsverbot (§ 5 BetrAVG)	1812
3. Altersgrenze (§ 6 BetrAVG)	1812
4. Insolvenzversicherung (§§ 7–15 BetrAVG)	1812
5. Anpassung (§ 16 BetrAVG)	1812
6. Entgeltumwandlung	1813
III. Steuerrecht der betrieblichen Altersversorgung	1813
100.1 Versorgungszusage (Einzelzusage)	1813
100.2 Versorgungsordnung (Gesamtzusage)	1815
100.3 Verlangen des Arbeitnehmers auf Entgeltumwandlung gem. § 1a BetrAVG	1818
100.4 Unverfallbarkeitsbescheinigung nach § 4a Abs. 1 BetrAVG für unmittelbare Versorgungszusage	1818
100.5 Verlangen des Arbeitgebers nach Abfindung der Versorgungsanswartschaft nach § 3 BetrAVG	1819
Kap. 101 Wettbewerbsverbot	
I. Vertragliches Wettbewerbsverbot	1820
II. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	1821
1. Gesetzliche Regelung	1821
2. Formelle Voraussetzungen	1821
3. AGB-Kontrolle	1821
4. Karenzentschädigung	1821
5. Umfang des Wettbewerbsverbots	1822
6. Bedingte Wettbewerbsverbote	1822
7. Rechtsfolgen wirksamer Wettbewerbsverbote	1822

	Seite
8. Entfallen des Wettbewerbsverbots	1822
101.1 Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	1823
101.2 Zusage erhöhter Karenzentschädigung	1825
101.3 Berechnungsschema/Beispiel für Karenzentschädigung	1825
101.4 Einseitiger Verzicht des Arbeitgebers auf die Einhaltung des Wettbewerbsverbotes	1826
101.5 Lösungserklärung des Arbeitnehmers	1826
101.6 Lösungserklärung des Arbeitgebers	1827
101.7 Aufforderung zur Auskunft über anderweitigen Erwerb	1827
Kap. 102 Beendigung des Arbeitsverhältnisses	
I. Kündigung	1829
1. Kündigungserklärung	1829
2. Schriftform der Kündigung	1830
3. Wirksamwerden der Kündigung	1830
4. Begründung der Kündigung	1830
5. Kündigungsfristen	1831
6. Beteiligung des Betriebsrats	1831
II. Kündigungsschutzverfahren	1832
1. Anwendbarkeit des Kündigungsschutzgesetzes	1832
2. Kündigungsgründe	1832
3. Kündigungsschutz- und Entfristungsklage	1833
III. Befristung und Bedingung	1833
IV. Checkliste Kündigungsschutzsachen	1834
102.1 Außerordentliche Kündigung des Arbeitsverhältnisses durch den Arbeitnehmer und Lossagung vom Wettbewerbsverbot	1836
102.2 Arbeitnehmerkündigung	1837
102.3 Aufforderung zur Mitteilung außerordentlicher Kündigungsgründe	1837
102.4 Anfechtung einer Eigenkündigung oder eines Aufhebungsvertrages durch den Arbeitnehmer	1838
V. Abmahnung	1838
102.5 Abmahnung	1839
102.6 Außerordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber	1840
102.7 Außerordentliche, hilfsweise ordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber	1840
102.8 Ordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber	1841
VI. Betriebsbedingte Kündigung mit Abfindungsangebot	1841
102.9 Betriebsbedingte Kündigung mit Abfindungsangebot gem. § 1a KSchG	1842
102.10 Kündigungszurückweisung wegen fehlender Vollmachtsvorlage	1843
102.11 Kündigungseinspruch beim Betriebsrat	1843
102.12 Ausübung des Direktionsrechts und vorsorgliche Änderungskündigung durch den Arbeitgeber	1844
102.13 Änderungskündigung durch den Arbeitgeber	1844
102.14 Vorbehalt bei Änderungskündigung	1845
VII. Anfechtung	1846
102.15 Anfechtung des Arbeitsvertrages mit Schwerbehindertem	1846
VIII. Kündigungsschutz von Schwerbehinderten, werdenden Müttern und Mitarbeitern in Elternzeit	1846
1. Besonderer Kündigungsschutz nach dem SGB IX	1846
102.16 Zustimmungsantrag des Arbeitgebers zur Kündigung eines schwerbehinderten Menschen/gleichgestellten behinderten Menschen	1847
2. Sonderkündigungsschutz nach dem MuSchG	1848
3. Sonderkündigungsschutz in der Elternzeit	1848

	Seite
4. Sonderkündigungsschutz in der Pflegezeit	1848
102.17 Antrag auf Zulassung der Kündigung nach dem MuSchG/BERzGG/ PflegeZG an zB Gewerbeaufsichtsamt	1849
102.18 Quittung	1850
IX. Einvernehmliche Beendigung	1850
102.20 Einfacher Aufhebungsvertrag	1852
102.21 Aufhebungsvertrag mit Abfindungsregelung und Erledigungsklausel	1852
102.22 Ausführlicher Aufhebungsvertrag	1854
102.23 Lohnsteueranrufungsauskunft	1860
102.24 Mitteilung an Geschäftsfreunde wegen Ausscheidens eines leitenden An- gestellten und Vorstellung des Nachfolgers	1861
102.25 Presseerklärung beim Ausscheiden eines leitenden Arbeitnehmers	1861
102.26 Dienstbescheinigung	1862
102.27 Einfaches Zeugnis	1862
102.28 Qualifizierte Zeugnisse	1862
102.29 Urlaubsbescheinigung bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses	1863
X. Checkliste Aufhebungsverträge/Prozessvergleiche	1863
Kap. 103 Unternehmensveräußerung und Arbeitsrecht	
I. Allgemeines	1871
II. Anteilskauf, sog. Share Deal	1872
103.1 Unternehmenserwerb in Form des Anteilserwerbs (sog. Share Deal)	1872
III. Betriebsübergang – Asset Deal	1873
1. Allgemeines	1873
2. Haftung des bisherigen Betriebsinhabers	1874
3. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	1874
103.2 Unternehmens-(Betriebs-)Kaufvertrag in Form der Übernahme von Wirt- schaftsgütern und Verbindlichkeiten	1874
103.3 Vertragliche Überleitung der Arbeitsverhältnisse	1876
4. Information nach § 613a Abs. 5 BGB	1877
5. Widerspruchsrecht des Arbeitnehmers	1878
103.4 Unterrichtung der Arbeitnehmer wegen Betriebsübergangs	1878
103.5 Kündigung gegenüber einzelnen Arbeitnehmern in zeitlichem Zusammen- hang mit einem Betriebsübergang	1879
IV. Umwandlungen nach dem Umwandlungsgesetz	1880
103.6 Angaben der Folgen der Verschmelzung für die Arbeitnehmer und ihre Vertretungen sowie die insoweit vorgesehenen Maßnahmen im Rahmen eines Verschmelzungsvertrags	1880
2. Abschnitt. Betriebsverfassungsrecht	
Kap. 104 Allgemeines	
I. Geltung des BetrVG	1882
II. Betriebsverfassungsorgane	1882
1. Betriebsrat	1882
2. Betriebsversammlung	1884
3. Gesamtbetriebsrat	1884
4. Konzernbetriebsrat	1885
III. Beteiligung des Betriebsrats	1885
IV. Betriebsvereinbarung	1885
1. Zustandekommen	1885
2. Rechtsnatur und Rechtswirkungen	1886

	Seite
3. Geltungsbereich	1886
4. Inhalt	1886
5. Ende und Nachwirkung	1887
V. Einigungsstelle	1888
 Kap. 105 Mitbestimmung in sozialen Angelegenheiten	
I. Allgemeines	1888
II. Voraussetzungen	1889
1. Kollektiver Tatbestand	1889
2. Kein Notfall	1889
3. Keine abschließende Regelung durch Gesetz oder Tarifvertrag	1889
III. Mitbestimmungstatbestände	1889
1. Fragen der Ordnung des Betriebs und des Verhaltens der Arbeitnehmer im Betrieb	1889
105.1 Arbeitsordnung	1890
105.2 Betriebsvereinbarung zur Antidiskriminierung	1897
105.3 Betriebsvereinbarung zum Nichtraucherschutz	1902
105.4 Betriebsvereinbarung zu Alkoholproblemen am Arbeitsplatz	1902
105.5 Parkplatzordnung	1905
2. Arbeitszeit	1906
105.6 Betriebsvereinbarung zur Lage der Arbeitszeit und der Pausen	1907
105.7 Gleitzeit-Betriebsvereinbarung	1908
105.8 Arbeitszeitkonto mit „Ampelregelung“	1911
105.9 Betriebsvereinbarung zu Überstunden	1912
105.10 Betriebsvereinbarung zu Kurzarbeit	1914
3. Zeit, Ort und Art der Auszahlung der Arbeitsentgelte	1916
4. Aufstellung allgemeiner Urlaubsgrundsätze und des Urlaubsplans	1916
105.11 Betriebsvereinbarung über Urlaubsgrundsätze und Betriebsferien	1916
5. Technische Überwachungseinrichtungen	1919
105.12 Betriebsvereinbarung Telefondatenverarbeitung	1919
105.13 Betriebsvereinbarung Telefongebührenerfassung	1921
105.14 Betriebsvereinbarung über die Nutzung von Internet und e-mail	1922
105.15 Betriebsvereinbarung zur Arbeitszeiterfassung und Zugangskontrolle	1925
105.16 Betriebsvereinbarung Lohn- und Gehaltsabrechnung mit PAISY	1927
6. Arbeits- und Gesundheitsschutz	1929
7. Sozialeinrichtungen	1930
105.17 Sozialfonds-Betriebsvereinbarung	1930
8. Zuweisung und Kündigung von Wohnraum	1932
9. Betriebliche Lohngestaltung	1932
105.18 Konzernbetriebsvereinbarung Mitarbeiterdarlehen	1933
105.19 Betriebsvereinbarung über übertarifliche Zulagen	1935
105.20 Betriebsvereinbarung über eine Vergütungsgruppenordnung	1936
10. Betriebliches Vorschlagswesen	1938
105.21 Betriebsvereinbarung Verbesserungsvorschläge	1938
11. Gruppenarbeit	1941
 Kap. 106 Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten	
I. Innerbetriebliche Stellenausschreibung	1941
106.1 Betriebsvereinbarung innerbetriebliche Stellenausschreibung	1942
II. Personalfragebogen	1944
106.2 Betriebsvereinbarung Einführung eines Personalfragebogens	1944
III. Auswahlrichtlinien	1944
106.3 Betriebsvereinbarung zu Auswahlrichtlinien	1945

	Seite
IV. Mitbestimmung bei Einstellung, Versetzung, Ein- und Umgruppierung	1946
106.4 Unterrichtung des Betriebsrates nach § 99 BetrVG bei beabsichtigter Einstellung und Eingruppierung eines Bewerbers	1948
106.5 Stellungnahme des Betriebsrates bei Einstellung und Eingruppierung	1950
106.6 Unterrichtung des Betriebsrates nach § 99 BetrVG bei beabsichtigter Versetzung und Umgruppierung	1951
106.7 Stellungnahme des Betriebsrates bei Versetzung und Umgruppierung	1952
106.8 Unterrichtung des Betriebsrates über eine vorläufige personelle Maßnahme	1953
V. Mitbestimmung bei Kündigung	1953
106.9 Anhörung des Betriebsrats zu einer beabsichtigten ordentlichen Kündigung nach § 102 BetrVG	1956
106.10 Anhörung des Betriebsrates zu einer beabsichtigten verhaltensbedingten fristlosen, hilfsweise ordentlichen Kündigung nach § 102 BetrVG	1958
106.11 Anhörung des Betriebsrats zu einer beabsichtigten außerordentlichen Kündigung mit sozialer Auslaufzeit bei ordentlich unkündbaren Arbeitnehmern	1959
106.12 Stellungnahme/Widerspruch des Betriebsrats	1960
106.13 Mitteilung über die Entlassung eines leitenden Angestellten nach § 105 BetrVG mit hilfsweiser Anhörung nach § 102 BetrVG	1962
106.14 Antrag auf Zustimmung zur beabsichtigten außerordentlichen Kündigung eines Betriebsratsmitglieds nach § 103 BetrVG	1962
Kap. 107 Mitbestimmung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	
I. Wirtschaftsausschuss	1963
107.1 Regelungsabrede über den Umfang von Mitteilungspflichten gegenüber dem Wirtschaftsausschuss	1964
II. Betriebsänderung	1965
1. Interessenausgleich	1965
107.2 Interessenausgleich bei Uneinigkeit über die durchzuführende Betriebsänderung	1965
107.3 Interessenausgleich bei Einigkeit über die durchzuführende Betriebsänderung	1966
107.4 Interessenausgleich mit Namensliste nach § 1 Abs. 5 KSchG	1966
107.5 Interessenausgleich bei gleichzeitiger Festlegung des Sozialplanvollumens	1969
2. Sozialplan	1969
107.6 Sozialplan bei Betriebsschließung	1970
3. Steuerhinweise	1973
107.7 Ergänzende Betriebsvereinbarung zu sog. „Turboprämien“	1974
107.8 Interessenausgleich bei Betriebsverlegung	1975
107.9 Sozialplan bei Betriebsverlegung	1976
4. Massenentlassungsanzeige	1978

E. Handels- und Gesellschaftsrecht

Erster Teil. Handelsrecht (ohne Gesellschaften)

1. Abschnitt. Prokura und Handlungsvollmacht

Kap. 108 Prokura und Handlungsvollmacht

I. Prokura	1981
1. Bedeutung, Fallgruppen, Typen	1981

	Seite
2. Gesetzliche Regelung, Rechtsprechungsgrundsätze	1982
3. Anmeldung der Prokura	1984
4. Anmeldungsmuster	1984
108.1 Einzelprokura	1984
108.2 Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken	1985
108.3 Beschränkung der Prokura auf den Betrieb einer Zweigniederlassung	1985
108.4 Gesamtprokura	1985
108.5 Gesamtprokura zur unechten Gesamtvertretung	1986
108.6 Gesamtprokura zur echten und unechten Gesamtvertretung	1986
108.7 Anmeldung des Erlöschens der Prokura	1987
II. Handlungsvollmacht	1987
1. Gesetzliche Regelung	1987
2. Typen der Handlungsvollmacht in der Praxis	1987
2. Abschnitt. Einzelkaufmann und eingetragener Kaufmann	
Kap. 109 Kaufmännisches Einzelunternehmen	
I. Kaufmann und Gewerbebetrieb	1988
1. Kaufmannsbegriff des Handelsrechtsreformgesetzes	1988
2. Minderkaufmann	1989
3. Handelsgewerbe	1989
4. Kaufmann als Betreiber des Handelsgewerbes	1989
5. Gewerberecht, Standesrecht	1990
6. Kaufmännische Buchführung und Bilanzierung	1990
7. Steuerrecht	1990
II. Handelsregister	1991
1. Reform durch das EHUG	1991
2. Rechtliche Grundlagen	1991
3. Führung des Handelsregisters	1992
4. Einreichung von Dokumenten zum Handelsregister	1992
5. Anmeldungen zur Eintragung	1993
6. Kosten	1993
III. Gründung und Anmeldung des Einzelunternehmens	1993
1. Erstanmeldung des Istkaufmanns	1993
109.1 Erstanmeldung des Istkaufmanns	1993
2. Erstanmeldung des Kannkaufmanns	1994
109.2 Erstanmeldung des Kannkaufmanns	1994
IV. Handelsfirma	1994
1. Gesetzliche Regelung	1994
2. Anforderungen an die Firmenbildung	1995
3. Anforderungen nach § 18 HGB im Einzelnen	1995
109.3 Anmeldung einer Firmenänderung	1997
V. Niederlassung, Zweigniederlassung	1997
109.4 Anmeldung der Verlegung der Niederlassung eines Einzelunternehmens	1997
109.5 Anmeldung der Errichtung einer Zweigniederlassung	1998
VI. Firmenfortführung durch den Erwerber des Einzelunternehmens	1998
1. Grundsätze	1998
2. Kauf	1999
109.6 Anmeldung der Veräußerung des Einzelunternehmens mit Firma	1999
3. Pacht	2000
109.7 Anmeldung der Verpachtung der Einzelfirma mit Haftungsausschluss	2000
VII. Vererbung eines Einzelunternehmens	2001
1. Vererblichkeit, handelsrechtliche Haftung	2001

	Seite
2. Gewerbe- und handwerksrechtliche Beschränkungen	2001
3. Fortführung des Einzelunternehmens durch die Erbengemeinschaft	2001
4. Steuerliche Folgen	2002
109.8 Anmeldung der Fortführung des Einzelunternehmens durch den Alleinerben	2003
109.9 Anmeldung der Fortführung des Einzelunternehmens durch die Erbengemeinschaft	2003
109.10 Anmeldung der Fortführung des Einzelunternehmens durch den Vermächtnisnehmer	2004
VIII. Erlöschen der Firma	2004
109.11 Anmeldung des Firmenerlöschens nach Veräußerung	2005
109.12 Anmeldung des Firmenerlöschens nach Aufgabe des Unternehmens ...	2005
109.13 Abmeldung der Firma eines Kannkaufmanns	2005
 Zweiter Teil. Personengesellschaften und Beteiligungen	
 1. Abschnitt. Gesellschaft des bürgerlichen Rechts	
 Kap. 110 BGB-Gesellschaft	
I. Zuerkennung der Rechts- und Parteifähigkeit	2006
1. Wandlungen der GbR	2006
2. Rechtsfähigkeit der Außen-GbR	2007
3. Grundbuchfähigkeit und Grundbucheintragung der GbR	2007
II. Fallgruppen und Typen der GbR	2010
1. Typen der GbR	2010
2. Keine GbR mit Haftungsbeschränkung	2010
3. Keine gewerblich geprägte GbR	2010
III. Strukturen der GbR	2011
1. Selbstorganschaft	2011
2. Verbandssouveränität	2011
3. Abspaltungsverbot	2011
4. Kernbereichslehre	2011
5. Bestimmtheitsgrundsatz	2011
IV. Steuerliche Behandlung der GbR	2012
V. Hinweise zur Vertragsgestaltung	2013
1. Name der GbR	2013
2. Sitz der GbR	2013
3. Form des Gesellschaftsvertrags der GbR	2013
4. Zweck, Beiträge	2014
5. Gesellschafter	2014
6. Einstimmigkeit – Mehrheit – Bestimmtheit	2014
7. Geschäftsführung	2015
8. Vertretung	2015
9. Verfügung über Gesellschaftsanteile	2015
10. Auflösung	2016
11. Kündigung	2016
12. Tod eines Gesellschafters	2016
13. Ausschluss eines Gesellschafters	2017
14. Abfindung ausscheidender Gesellschafter	2017
110.1 Gesellschaftsvertrag einer Grundstücksverwaltungsgesellschaft	2017

2. Abschnitt. Offene Handelsgesellschaft**Kap. 111 Gesellschaftsvertrag der OHG**

I. Fallgruppen und Typen der OHG	2021
II. Grundstrukturen der OHG	2021
III. Typische Regelungsinhalte und Form des Gesellschaftsvertrages	2022
1. Regelungsinhalte	2022
2. Formfragen	2023
111.1 Gesellschaftsvertrag der gewerblichen OHG	2023
IV. Entstehung und Beendigung der OHG	2025
1. Neugründung	2025
2. Entstehung aus der BGB-Gesellschaft bei Betrieb eines Handelsgewerbes	2025
3. Entstehung bei fakultativer Eintragung nach § 105 Abs. 2 HGB	2026
4. Entstehung aus der Einzelfirma	2026
5. Entstehung durch Umwandlung	2026
6. Beendigung der OHG	2026
V. Firma, Sitz und Unternehmensgegenstand	2026
1. Firma der OHG	2026
2. Sitz der OHG	2027
3. Unternehmensgegenstand der OHG	2027
VI. Gesellschafter, Einlagen	2027
1. Stellung der Gesellschafter	2027
2. Gesellschafterfähigkeit, Minderjährige	2027
3. Rechte und Pflichten des Gesellschafters	2028
4. Gesellschaftsvermögen und Einlagen	2030
VII. Dauer, Geschäftsjahr	2031
VIII. Geschäftsführung und Vertretung	2031
1. Abgrenzung von Geschäftsführung und Vertretung	2031
2. Geschäftsführung	2032
3. Vertretung	2032
IX. Willensbildung der Gesellschaft	2032
1. Gesellschafterbeschlüsse	2032
2. Mehrheitsprinzip	2032
X. Kapitalanteile, Jahresabschluss, Gewinnverteilung	2033
1. Kapitalanteile und Gesellschafterkonten	2033
2. Jahresabschluss	2035
3. Gewinn- und Verlustverteilung	2035
4. Entnahme und Auszahlung des Gewinns	2035
XI. Abfindung ausscheidender Gesellschafter	2036
1. Grundsätze	2036
2. Traditionell Buchwertklausel	2037
3. Aktuell: IDW-Klausel	2038
4. Neue Rechtslage bei Steuerklauseln	2038
5. Steuerliche Folgen von Abfindungsklauseln	2039
XII. Vererbung der Mitgliedschaft	2039
1. Grundlagen	2039
2. Fortsetzung mit Abfindungsausschluss	2039
3. Allgemeine erbrechtliche Nachfolgeklausel	2040
111.2 Allgemeine erbrechtliche Nachfolgeklausel	2040
4. Qualifizierte erbrechtliche Nachfolgeklausel	2040
111.3 Qualifizierte erbrechtliche Nachfolgeklausel	2041

	Seite
5. Gescheiterte erbrechtliche Nachfolgeklausel	2041
6. Rechtsgeschäftliche Nachfolgeklausel	2041
111.4 Rechtsgeschäftliche Nachfolgeklausel	2041
7. Einfache Eintrittsklausel	2041
XIII. Steuerliche Behandlung der OHG	2042
Kap. 112 Handelsregisteranmeldungen zur OHG	
I. Anmeldung der Neuerrichtung einer OHG zum Beginn eines Gewerbe- betriebs	2042
112.1 Anmeldung der Neuerrichtung einer OHG	2043
II. Anmeldung der Errichtung einer OHG durch Eintritt eines Gesellschafters in das Einzelunternehmen	2043
112.2 Anmeldung der Errichtung einer OHG durch Eintritt eines Gesellschafters in das Einzelunternehmen	2043
III. Anmeldung der Fortführung des Einzelunternehmens durch Miterben in der Rechtsform der OHG	2044
112.3 Anmeldung der Fortführung des Einzelunternehmens durch Miterben in der Rechtsform der OHG	2044
IV. Eintritt eines weiteren Gesellschafters in die OHG	2044
112.4 Anmeldung des Eintritts eines weiteren Gesellschafters in die OHG	2045
V. Austritt von Gesellschaftern	2045
112.5 Anmeldung des Austritts eines Gesellschafters	2045
VI. Anmeldung der Abtretung der Beteiligung	2045
112.6 Anmeldung der Abtretung der Beteiligung	2046
VII. Anmeldungen beim Tod eines Gesellschafters	2046
112.7 Anmeldung bei Fortsetzung	2046
112.8 Anmeldung bei erbrechtlicher Nachfolgeklausel	2047
112.9 Anmeldung der Fortführung als Einzelfirma	2047
VIII. Anmeldung von Auflösung und Erlöschen	2048
112.10 Anmeldung der Auflösung der OHG	2048
112.11 Anmeldung des Erlöschens der OHG	2048

3. Abschnitt. Kommanditgesellschaft

Kap. 113 Gesellschaftsvertrag der KG	
I. Gesellschaftstyp, Gründung einer gewerblichen KG	2049
II. Grundstrukturen der KG	2050
1. Strukturgleichheit mit der OHG	2050
2. Kommanditistenbedingte Strukturen	2050
III. Gestaltungsschwerpunkte	2050
113.1 Gesellschaftsvertrag zur Gründung einer gewerblichen KG	2052
IV. Rechtsstellung des Kommanditisten	2054
1. Geschäftsführung, Vertretung	2054
2. Gewinn- und Verlustbeteiligung, Entnahmen	2054
3. Haftung	2055
V. Steuerliche Behandlung der KG	2055

Kap. 114 KG-Familienpool	
I. Vermögensverwaltende KG	2056
114.1 Vertrag der grundstücksverwaltenden Familien-KG	2056

	Seite
II. Gestaltungshinweise	2059
1. Gründung der OHG/KG vor Einbringung der Grundstücke	2059
2. Einlagen	2059
3. Nutzungsvorbehalt	2059
4. Rückforderungsrechte der Übergeber	2059
5. Übernehmer als Kommanditisten	2059
6. Beteiligung Minderjähriger	2059
7. Gesellschaftsanteile, Stimmrechte	2060
8. Einkünfte, Überschussrechnung	2060
9. Keine IHK-Zwangsmitgliedschaft	2060
10. Vinkulierungen unter Lebenden und von Todes wegen	2060
11. Abfindungsregelung	2061
Kap. 115 Handelsregisteranmeldungen zur KG	
I. Anmeldung der Errichtung einer KG	2061
115.1 Errichtung einer KG	2061
II. Anmeldung der Aufnahme eines Kommanditisten in das Geschäft des Einzelkaufmanns	2062
115.2 Aufnahme eines Kommanditisten in das Geschäft des Einzelkaufmanns	2062
III. Anmeldung der Umwandlung einer OHG in eine KG durch Erbfolge	2063
115.3 Umwandlung einer OHG in eine KG durch Erbfolge	2063
IV. Anmeldung der Änderung der Stellung eines Komplementärs in die eines Kommanditisten und umgekehrt	2063
115.4 Änderung der Stellung eines Komplementärs in die eines Kommanditisten und umgekehrt	2063
V. Anmeldung der Erhöhung und Herabsetzung von Haftenlagen	2064
115.5 Erhöhung und Herabsetzung von Haftenlagen	2064
VI. Anmeldung des Eintritts eines weiteren Kommanditisten	2064
115.6 Eintritt eines weiteren Kommanditisten	2065
VII. Anmeldung des Ausscheidens eines Kommanditisten	2065
115.7 Ausscheiden eines Kommanditisten	2065
VIII. Anmeldung der Veräußerung einer Kommanditbeteiligung	2065
115.8 Veräußerung einer Kommanditbeteiligung	2066
IX. Anmeldung der Vererbung eines Kommanditanteils	2066
115.9 Vererbung eines Kommanditanteils	2066
X. Auflösung der KG	2067
Kap. 116 GmbH & Co. KG	
I. Fallgruppen und Typen	2067
II. Gestaltung der Gesellschaftsverträge	2069
1. Firmenbildung	2069
2. Sitz, Gegenstand	2069
3. Gesellschafter	2070
4. Beiträge, Einlagen	2070
5. Haftsumme, Pflichteinlage	2070
6. Gesellschafterkonten	2070
7. Jahresabschluss	2070
8. Geschäftsführung und Vertretung	2071
9. Gesellschafterversammlung	2071
10. Gesellschafterbeschlüsse	2071

	Seite
11. Jahresergebnis, Gewinn- und Verlustbeteiligung	2071
12. Übertragung, Belastung und Vererbung der Kommanditanteile	2072
13. Austritt, Ausschießung	2072
14. Steuerliche Behandlung der GmbH & Co. KG	2072
116.1 Gesellschaftsvertrag der KG	2074
116.2 Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH	2077
116.3 Anmeldung der KG zum Handelsregister	2078
III. Einheitsgesellschaft	2079
1. Vertragstyp	2079
2. Zulässigkeit und Wertung	2079
3. Spezifische Gestaltungsprobleme der Einheitsgesellschaft	2079
4. Organisationsverfassung	2079
116.4 Beirat der GmbH	2081
116.5 Bevollmächtigung der Kommanditisten	2081
5. Gläubigerschutz	2081
116.6 Einbringung der GmbH-Anteile in die KG	2082
6. Gründungsvorgang	2082
4. Abschnitt. Stille Gesellschaft und Unterbeteiligung	
Kap. 117 Gesellschaftsvertrag der stillen Gesellschaft	
I. Wesen und Begriff der stillen Gesellschaft	2085
1. Stille Gesellschaft als Innengesellschaft	2085
2. Übergang der Vermögenseinlage in das Vermögen des Geschäftsinhabers	2085
II. Arten stiller Gesellschaften	2085
1. Unterschied zwischen typischer und atypischer stiller Gesellschaft	2085
2. Qualifizierte Vermögensbeteiligung: Atypische stille Gesellschaft als „Innengesellschaft“, insbesondere bei der KG	2086
3. Sondertypus: (Kapitalgesellschaft) GmbH & Still	2086
4. Publikumpersonengesellschaft mit stillen Gesellschaftern	2087
5. Mehrgliedrige stille Gesellschaft	2087
6. Atypische stille Gesellschaft mit Verbandscharakter	2087
7. Gesamtbild der Verhältnisse	2087
8. Abgrenzung der stillen Gesellschaft zu anderen Vertragsformen	2087
III. Motive für die Errichtung der stillen Gesellschaft	2088
1. Allgemeines	2088
2. Motive des stillen Gesellschafters	2089
3. Motive bei dem Inhaber des Handelsgeschäfts	2089
4. Stille Gesellschaft unter Familienangehörigen	2090
5. Beteiligung von Mitarbeitern am Unternehmensergebnis	2092
6. Steuerliche Überlegungen	2092
IV. Vertragspartner der stillen Gesellschaft	2094
1. Inhaber des Handelsgeschäfts	2094
2. Vertretung des Geschäftsinhabers	2094
3. Stiller Gesellschafter	2094
4. Beteiligung Minderjähriger	2095
V. Gesellschaftsvertrag	2096
1. Vertragsform	2096
2. Vertragsinhalt	2096
3. Schenkung der stillen Beteiligung	2097
4. Inhaltskontrolle	2098

	Seite
5. Beteiligungsbeschränkungen im Gewerbe- und Berufsrecht – Kartellrechtliche Regelungen	2098
6. Fehlerhafte Gesellschaft	2098
VI. Beiträge der Beteiligten/Einlagen	2098
1. Grundsätze	2098
2. Beitrag des Geschäftsinhabers	2098
3. Beitrag/Einlage des Stillen Gesellschafters	2098
4. Art der Vermögenseinlage	2099
5. Bewertung der Vermögenseinlage	2099
6. Einlage und Haftung	2099
VII. Bilanzierung der Einlage, buchmäßige Behandlung von Gewinn und Verlust	2099
1. Bilanzierungsverpflichtung und Feststellung des Jahresabschlusses	2099
2. Verbuchung der Einlage	2100
3. Änderung der Einlage	2100
4. Sicherung der Einlage	2100
5. Einlagepflicht nach Auflösung der stillen Gesellschaft	2100
VIII. Gewinn- und Verlustbeteiligung des stillen Gesellschafters	2100
1. Grundsätze	2100
2. Höhe der Gewinnbeteiligung/Ergebnisbeteiligungsquote	2101
3. Verlustbeteiligung und deren Ausschluss	2101
4. Zeitpunkt der Gewinnfeststellung	2102
5. Handels- oder Steuerbilanz als Ausgangspunkt der Ergebnisbeteiligung	2102
6. (Steuerliche) Angemessenheit der Gewinnbeteiligung	2103
IX. Geschäftsführung des Geschäftsinhabers und Kontrollrechte des Stillen ...	2104
X. Übertragbarkeit der stillen Beteiligung	2105
XI. Haftungsfragen in Sonderfällen	2105
XII. Beendigung der stillen Gesellschaft	2105
1. Auflösung	2105
2. Präzisierung nicht gesetzlicher Auflösungsgründe	2106
3. Kündigung des Geschäftsinhabers, des stillen Gesellschafters oder eines Gläubigers des stillen Gesellschafters (§ 234 Abs. 1 HGB)	2106
4. Auseinandersetzung zwischen dem Geschäftsinhaber und dem Stillen	2106
5. Beteiligung an schwebenden Geschäften	2107
6. Fälligkeit des Auszahlungsanspruchs	2107
XIII. Wettbewerbsverbote	2108
XIV. Stille Gesellschaft und Insolvenz	2108
1. Grundsatz	2108
2. Stiller Gesellschafter als Insolvenzgläubiger	2108
3. Kapitaleretzende Leistungen des stillen Gesellschafters	2108
XV. Besteuerung der stillen Gesellschaft	2109
1. Gründung der stillen Gesellschaft	2109
2. Einkommenbesteuerung	2110
3. Gewerbesteuer	2112
4. Besteuerung der stillen Angehörigengesellschaft	2113
5. Erbschaftsteuer	2113
6. Einheitsbewertung	2113
7. Umsatzsteuer	2113
8. Besteuerungsfragen bei der Auflösung der stillen Gesellschaft	2113
117.1 Gesellschaftsvertrag einer stillen Gesellschaft (typische stille Gesellschaft)	2114
117.2 Gesellschaftsvertrag über eine stille Beteiligung am Geschäftsbetrieb einer GmbH (atypische stille Gesellschaft)	2122

Kap. 118 Unterbeteiligung

I. Grundsätze	2129
1. Begriff	2129
2. Gesellschaftsform/Vermögensbindung	2129
3. Gesetzliche Grundlagen	2129
II. Abgrenzung von anderen Rechtsverhältnissen	2129
III. Motive für die Vereinbarung einer Unterbeteiligung	2130
IV. Formen der Unterbeteiligung	2130
V. Form des Unterbeteiligungsvertrags	2131
VI. Notwendiger Vertragsinhalt und weitere Vertragsregelungen	2131
VII. Hauptbeteiligter – Unterbeteiligter	2132
VIII. Geschäftsführung und Vertretung, Informations- und Kontrollrechte sowie Stimmrecht	2132
1. Geschäftsführung und Vertretung (s. M 118.1 § 5)	2132
2. Informations- und Kontrollrechte (s. M 118.1 § 6)	2132
3. Stimmrecht	2132
4. Kapitalveränderungen bei der Hauptgesellschaft	2133
5. Übertragbarkeit	2133
6. Wettbewerbsverbot	2133
7. Haftung	2133
IX. Kontenführung	2133
X. Gewinn- und Verlustbeteiligung, Entnahmerechte	2133
1. Gewinn- und Verlustbeteiligung	2133
2. Entnahmerecht	2134
XI. Beendigungsgründe	2134
1. Kündigung	2134
2. Andere Beendigungsgründe	2134
XII. Übertragung der Unterbeteiligung und/oder der Hauptbeteiligung	2136
XIII. Steuerliche Behandlung der Unterbeteiligung	2136
1. Einkommensteuer	2136
2. Gewerbesteuer	2138
3. Erbschaft- und Schenkungsteuer	2139
4. Grunderwerbsteuer	2139
118.1 Unterbeteiligungs-Vertrag an dem Gesellschaftsanteil des persönlich haftenden Gesellschafters einer Kommanditgesellschaft	2139

Dritter Teil. Kapitalgesellschaften

1. Abschnitt. Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Kap. 119 Die GmbH nach der Reform

I. Rechtsformvorteile der GmbH	2144
II. Die GmbH-Reform 2008	2145
1. Die Ziele der Reform	2145
2. Mindestkapital und Geschäftsanteilsbildung	2145
3. Vereinfachtes Verfahren bei Gründung	2145
4. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	2146
5. Gründungserleichterungen	2146
6. Änderung der Kapitalerhaltungsgrundsätze	2147

	Seite
7. Auslandsberührung	2148
8. Zulassung des gutgläubigen Erwerbs von Geschäftsanteilen	2148
9. Genehmigtes Kapital	2149
10. Verdeckte Sacheinlagen und Rückzahlungsfälle, Cash-Pooling	2149
11. Abtretung von Geschäftsanteilen	2149
III. Laufende Besteuerung der Gesellschafter	2150
IV. Typen der GmbH	2150
1. Die personalistische Mehrpersonen-GmbH	2150
2. Die Einpersonen-GmbH	2151
3. Die Komplementär-GmbH	2151
4. Die Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	2151
Kap. 120 Die Gestaltung des Gesellschaftsvertrags der GmbH	
I. Firma, Sitz, Gegenstand	2153
1. Die Firma der GmbH	2153
2. Der Sitz der GmbH	2153
3. Der Gegenstand des Unternehmens	2154
II. Gesellschafter	2155
1. Gesellschafterfähigkeit	2155
2. Ausländer	2155
3. Minderjährige	2155
III. Stammkapital, Stammeinlagen	2155
1. Weiterhin Mindestkapital von 25000 Euro	2155
2. Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)	2156
3. Entfallen sonstiger Mindestbeträge	2156
4. Bareinlagen	2156
120.1 Teilweise Einzahlung von Bareinlagen, Einforderungsregelung	2157
120.2 Teilweise Einzahlung von Bareinlagen, Fälligkeit	2157
120.3 Abweichende Einforderungskompetenz bei Einlagen	2157
5. Sacheinlagen	2157
6. Sachübernahme	2158
7. Einlage von Sachgesamtheiten	2158
120.4 Betriebseinbringung	2158
120.5 Einbringung einzelner Gegenstände	2159
8. Gemischte Bar- und Sacheinlagen	2159
120.6 Gemischte Bar- und Sacheinlage	2159
IV. Probleme der Einlagenerbringung	2159
1. Erfüllungswirkung trotz Rückzahlung der Einlage?	2159
2. Verdeckte Sacheinlagen bei Gründung der GmbH	2161
V. Geschäftsjahr, Dauer der Gesellschaft	2164
1. Geschäftsjahr	2164
2. Dauer der Gesellschaft	2164
VI. Geschäftsführung, Vertretung	2164
1. Abgrenzung Geschäftsführung – Vertretung	2164
2. Gesamtgeschäftsführung, Einzelgeschäftsführung, Geschäftsführung nach Bereichen	2164
3. Zustimmungskataloge	2165
120.7 Zustimmungskatalog	2165
4. Vertretung	2165
5. Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB	2166
6. Statutarische Eignungsvoraussetzungen	2166
7. Erschwerung der Abberufung	2166
120.8 Abberufung von Gesellschafter-Geschäftsführern	2167

	Seite
8. Sonderrechte auf Geschäftsführung	2167
120.9 Sonderrecht auf Geschäftsführung	2167
9. Benennungsrechte	2167
120.10 Geschäftsführer-Benennungsrecht	2167
10. Bestimmungen für die Amtsniederlegung	2167
120.11 Niederlegung des Geschäftsführeramtes	2168
11. Abweichende Bestellungskompetenz	2168
VII. Gesellschafterversammlung	2168
1. Zuständigkeit, Übertragung von Kompetenzen	2168
2. Einberufung	2168
3. Vollversammlungsprivileg	2168
4. Versammlungsort	2169
5. Teilnahmerecht	2169
6. Abhaltung	2169
VIII. Gesellschafterbeschlüsse	2169
1. Verfahren	2169
120.12 Besonderes Beschlussverfahren	2170
2. Stimmrecht und Mehrheiten	2170
120.13 Mehrstimmrecht	2170
120.14 Stimmrechtsausschluss	2170
3. Protokollierung	2171
120.15 Protokoll	2171
4. Anfechtung von Gesellschafterbeschlüssen	2171
IX. Jahresabschluss, Ergebnisverwendung	2171
1. Jahresabschluss	2171
2. Ergebnisverwendung	2171
120.16 Thesaurierungsklausel	2172
120.17 Ausschüttungsklausel	2172
120.18 Rücklagenklausel	2172
120.19 Kombinierte Ausschüttungs-/Thesaurierungsklausel	2173
120.20 Steuerklausel	2173
X. Wettbewerbsverbote, Wettbewerbsklauseln	2173
1. Grundsätze	2173
2. Wettbewerbsverbot des Geschäftsführers	2174
3. Wettbewerbsverbot des Gesellschafters	2174
4. Wettbewerbsverbot des Gesellschafter-Geschäftsführers	2174
5. Folgen des Verstoßes	2174
6. Steuerliche Voraussetzungen der Befreiung vom Wettbewerbsverbot	2175
120.21 Befreiung vom Wettbewerbsverbot	2175
7. Öffnungsklausel	2175
120.22 Öffnungsklausel	2176
XI. Teilung und Zusammenlegung von Geschäftsanteilen	2176
1. Neuregelung nach dem MoMiG	2176
2. Alternative Satzungsregelungen	2176
120.23 Zusammenlegung von Geschäftsanteilen durch Gesellschafterbeschluss	2176
120.24 Zusammenlegung von Geschäftsanteilen ohne Gesellschafterbeschluss	2177
XII. Vinkulierung der Mitgliedschaft durch Abtretungsbeschränkungen, Vor- kaufs- und Ankaufsrechte	2177
1. Notwendigkeit der Vinkulierung	2177
2. Grundsätze der Vinkulierung	2177
3. Abtretungsbeschränkungen	2177
4. Vorkaufs- und Ankaufsrechte als Ergänzung zur Abtretungsbeschränkung	2178
5. Vorkaufsrecht	2178
6. Ankaufsrecht	2178

	Seite
120.25 Veräußerungsbeschränkung, Vorkaufsrecht	2178
120.26 Veräußerungsbeschränkung, Ankaufsrecht	2179
XIII. Vererbungsbeschränkungen	2179
120.27 Erbfolgebeschränkung	2179
XIV. Austrittsrecht	2180
XV. Ausschließung, Einziehung, Abtretungsverpflichtung	2180
1. Ausschließung	2180
2. Einziehung	2180
3. Hilfsweise Abtretung	2181
4. Satzungsklauseln über das Wirksamwerden der Einziehung	2181
XVI. Hinauskündigungsregelungen	2182
1. Hinauskündigungsklauseln	2182
2. Hinauskündigung bei letztwilliger Gesellschaftsgründungsklausel	2183
3. Gestaltung der Hinauskündigungsklausel	2184
120.28 Hinauskündigungsklausel bei Unternehmensnachfolge	2184
4. Wirtschaftsübliche Hinauskündigungsklausel	2185
120.29 Hinauskündigungsklausel beim Managermodell	2185
120.30 Abtretung mit Rückübertragungsverpflichtung	2185
XVII. Abfindung ausscheidender Gesellschafter	2186
1. Grundsätze	2186
2. Buchwertklauseln	2186
120.31 Buchwertklausel mit Schiedsgutachterklausel	2187
3. Abfindungsklauseln unter Zugrundelegung von IDW S 1	2188
120.32 Abfindung nach IDW-Bewertungsrichtlinien	2188
4. Abfindungsklauseln unter Verwendung steuerlicher Bewertungsverfahren	2189
120.33 Steuerbezogene Abfindungsklausel	2191
5. Steuerfolgen von Abfindungsbeschränkungen	2192
XVIII. Fakultativer Aufsichtsrat/Beirat	2192
120.34 Fakultativer Aufsichtsrat	2193
XIX. Schiedsgerichtsklauseln	2193
1. Grundsätzliche Zulässigkeit	2193
2. Zulässigkeit auch für Beschlussmängelstreitigkeiten?	2193
120.35 Schiedsgerichtsklausel	2194
XX. Konfliktlösungsmechanismen	2195
1. Mediationsklauseln	2195
120.36 Mediationsklausel	2195
2. Texan-Shoot-Out, Russian Roulette	2196
120.37 Texan-Shoot-Out	2196
3. Mitveräußerungsklauseln (Tag-Along, Drag-Along)	2196
4. Auktionsverfahren	2197
XXI. Bekanntmachungen	2197
120.38 Vertrag der Mehrpersonen-GmbH	2197
120.39 Vertrag der Einpersonen-GmbH	2201

Kap. 121 Gründung und Anmeldung der GmbH und der UG (haftungsbeschränkt)

I. Veränderungen in den Gründungsvoraussetzungen	2202
1. Grundlegende formelle und materielle Änderungen	2202
2. Die wichtigsten gesetzlichen Änderungen	2202
3. Praktische Akzeptanz der Unternehmergeellschaft	2203
4. Praktische Akzeptanz der vereinfachten Gründung mit Musterprotokoll	2203

	Seite
II. Gründung der GmbH	2203
1. Verfahren	2203
121.1 Mehrpersonengründung	2204
121.2 Einpersonengründung	2204
2. Der Gesellschaftsvertrag als Anlage der Gründungsurkunde beim Normalverfahren	2205
3. Weiterer Inhalt der Gründungsurkunde bei Normalgründung	2205
4. Vorgründungsgesellschaft, Vorgesellschaft	2206
5. Die Anmeldung der GmbH zum Handelsregister	2207
121.3 Anmeldung einer Mehrpersonen-GmbH	2211
6. Sacheinlageverpflichtungen und ihre Anmeldung	2212
121.4 Einbringung beweglicher Gegenstände – Satzung	2212
121.5 Einbringung beweglicher Gegenstände – Anmeldung	2213
121.6 Einbringung von Betriebsvermögen – Satzung	2213
121.7 Einbringung von Betriebsvermögen – Anmeldung	2213
121.8 Einbringung eines Grundstücks – Satzung	2213
121.9 Einbringung eines Grundstücks – Anmeldung	2214
7. Sachgründungsbericht	2214
121.10 Sachgründungsbericht	2214
8. Die Eintragung	2214
9. Kosten der Gründung	2215
III. Vereinfachte Gründung mit Musterprotokoll	2216
1. Vereinfachtes Verfahren	2216
2. Musterprotokoll	2216
3. Hinweise	2216
121.11 Musterprotokoll Einpersonengründung der GmbH	2217
4. Anmeldung zum Handelsregister	2218
121.12 Registeranmeldung	2218
IV. Unternehmergesellschaft (haftungsbeschränkt)	2219
1. Entstehungsgeschichte	2219
2. Besonderheiten	2219
121.13 Vereinfachtes Verfahren zur Gründung einer Einpersonen-Unternehmer-gesellschaft	2220
Kap. 122 Satzungsänderung, Kapitalmaßnahmen	
I. Satzungsänderung	2221
1. Grundsätze	2221
122.1 Satzungsänderung	2221
122.2 Anmeldung der Satzungsänderung	2222
122.3 Sitzverlegung	2222
2. Anmeldung	2223
II. Kapitalerhöhung	2223
1. Typen der Kapitalerhöhung	2223
122.4 Kapitalerhöhung durch Bareinlage: Erhöhungsbeschluss, Übernahme	2223
122.5 Anmeldung durch sämtliche Geschäftsführer	2224
122.6 Getrennte Übernahmeerklärung	2225
122.7 Bescheinigung des Notars	2225
122.8 Liste der Übernehmer der neuen Stammeinlagen	2225
2. Ablauf der Kapitalerhöhung	2225
122.9 Kostentragung in der Kapitalerhöhungsurkunde	2226
3. Kapitalerhöhung durch Sacheinlagen	2226
122.10 Einlageverpflichtung gem. § 56 GmbHG	2227
122.11 Erklärung gem. § 57 Abs. 2 GmbHG	2227

III. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	2227
122.12 Erhöhungsbeschluss	2228
122.13 Anmeldung	2229
122.14 Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln zum Übergang von der UG in die GmbH	2230
IV. Gestaltungs- und Beratungsprobleme der Kapitalerhöhung	2230
1. Zahlung des Erhöhungsbetrages auf ein debitorisches Konto der Gesellschaft	2230
2. Entfallen des Erfordernisses der wertgleichen Deckung	2231
122.15 Einzahlungsversicherung	2231
3. Einzahlungen vor Kapitalerhöhungsbeschluss	2231
V. Kapitalherabsetzung nach § 58 GmbHG	2232
122.16 Kapitalherabsetzung	2233
122.17 Kapitalherabsetzung nach Einziehung	2234
122.18 Kapitalherabsetzung bei Unterbilanz	2234
122.19 Anmeldung der Kapitalherabsetzung	2234
VI. Vereinfachte Kapitalherabsetzung	2235
122.20 Vereinfachte Kapitalherabsetzung	2235
122.21 Anmeldung der vereinfachten Kapitalherabsetzung	2236
VII. Steuerliche Behandlung der Kapitalerhöhung und -herabsetzung	2237
VIII. Genehmigtes Kapital	2237
122.22 Genehmigtes Kapital	2238
IX. Kosten und Gebühren	2238
1. Notargebühren	2238
2. Gerichtsgebühren	2238

Kap. 123 Abtretung und Kauf von Geschäftsanteilen, Gesellschafterliste

I. Die Abtretung von Geschäftsanteilen	2239
1. Rechtslage nach dem MoMiG	2239
2. Zuständigkeits- und Formfragen	2239
3. Der Abtretungsgegenstand	2240
4. Wirksamwerden der Abtretung, im Verhältnis zur Gesellschaft	2240
II. Der Anteilskauf	2242
1. Grundsätze	2242
2. Beurkundung des Verpflichtungsgeschäfts	2242
123.1 Aufschiebend bedingte Geschäftsanteilsabtretung	2243
123.2 Kaufpreiszahlung über Notaranderkonto	2243
3. Gewinnbezugsrecht	2243
4. Gefahren beim Erwerb von Geschäftsanteilen	2244
5. Der Kauf sämtlicher Geschäftsanteile als Unternehmenskauf	2244
6. Verhinderung gutgläubigen Zwischenerwerbs bei aufschiebend bedingter Geschäftsanteilsabtretung	2244
123.3 Geschäftsanteilsabtretung, Zweilisten-Modell	2245
123.4 Geschäftsanteilsabtretung, Widerspruchs-Modell	2246
123.5 Anmeldung Widerspruchs-Modell	2246
123.6 Löschantrag	2246
123.7 Geschäftsanteilsabtretung, Vinkulierungs-Modell	2247
123.8 Geschäftsabtretung, Bedingungseintritts-Modell	2247
123.9 Kauf und Abtretung eines Geschäftsanteils	2247
III. Gutgläubiger Erwerb von Geschäftsanteilen	2248
IV. Die Gesellschafterliste	2249
1. Bedeutung	2249

	Seite
2. Inhalt	2249
3. Relevante Veränderungen und Daten	2250
4. Erreichung, Aufnahme im Handelsregister	2250
5. Nummerierung der Geschäftsanteile	2251
6. Einreichungspflicht der Geschäftsführer	2252
7. Einreichungspflicht des Notars	2252
Kap. 124 Treuhand, Mantelverwendung	
I. Treuhand an GmbH-Anteilen	2253
1. Typen der Treuhand	2253
2. Treuhandvertrag	2253
3. Stimmbindung	2254
4. Übertragung der Treugeberstellung	2254
5. Auflösung	2255
124.1 Treuhandvertrag	2255
II. Mantelverwendung bei Vorrats-GmbH und Alt-GmbH	2256
1. Rechtsprechung	2256
2. Fallgruppen	2256
3. Wirtschaftlicher Hintergrund	2257
4. Rechtsprechungsgrundsätze	2257
5. Umsetzung in die Praxis	2258
6. Formulierung der Versicherung des Geschäftsführers	2259
124.2 Versicherung bei Vorratsgründung I	2259
124.3 Versicherung bei Vorratsgründung II	2260
124.4 Versicherung bei Ingangsetzung I	2260
124.5 Versicherung bei Ingangsetzung II	2260
Kap. 125 Bestellung und Anstellung des GmbH-Geschäftsführers	
I. Befugnisse des Geschäftsführers	2261
1. Geschäftsführungsbefugnis	2261
2. Zustimmungskataloge	2261
3. Vertretungsbefugnis, Führungslosigkeit	2262
4. Satzungsregelungen	2263
5. Öffnungsklausel für Vertretung	2263
125.1 Vertretungsregelung mit Öffnungsklausel	2263
6. Befreiung von den Beschränkungen des § 181 BGB	2263
7. Wirkungen des Verstoßes	2264
II. Bestellung und Abberufung von Geschäftsführern	2264
1. Rechtsnatur von Bestellung und Abberufung	2264
2. Erschwerung der Abberufung	2265
125.2 Erschwerung der Abberufung	2265
3. Amtsniederlegung	2265
125.3 Anmeldung der Amtsniederlegung	2266
125.4 Regelung der Amtsniederlegung in der Satzung	2266
III. Der Abschluss des Geschäftsführervertrags	2266
1. Unterscheidung Organschaftsverhältnis – Anstellungsverhältnis	2266
2. Steuervorteile beim Gesellschafter-Geschäftsführer	2266
3. Gestaltungsgefahren beim Anstellungsvertrag des Gesellschafter-Geschäftsführers	2267
4. Die Stellung des Geschäftsführers	2267
5. Fallgruppen und Vertragstypen	2267
6. Abschluss und Änderung des Geschäftsführervertrags	2268
IV. Der Inhalt des Geschäftsführervertrags	2268
1. Gehalt	2268

	Seite
2. Tantieme	2269
3. Pensionszusagen	2269
4. Sozialversicherungspflicht	2269
5. Nebentätigkeitsverbot, Wettbewerbsverbot	2270
6. Vertragsmuster	2270
125.5 Anstellungsvertrag eines Fremdgeschäftsführers	2270
Kap. 126 Auflösung und Liquidation der GmbH	
126.1 Gesellschafterbeschluss auf Auflösung einer GmbH	2272
126.2 Anmeldung der Auflösung	2273
126.3 Bekanntmachung der Auflösung im Veröffentlichungsorgan der GmbH ..	2273
126.4 Anmeldung der Beendigung der Liquidation	2273
Kap. 127 Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag zwischen zwei GmbH	
I. Allgemeines	2275
1. Arten von Unternehmensverträgen	2275
2. Steuerliche Änderungen und Bedeutung von Beherrschungsverträgen	2275
3. Grundsätze für Beherrschungs- und Gewinnabführungsverträge	2275
II. Vertragskriterien	2276
1. Beherrschungsvertrag	2276
2. Gewinn-/Ergebnisabführungsvertrag	2276
3. Organschaftsvertrag	2277
III. Vertragspartner	2277
IV. Vertragsinhalt	2277
V. Beschlussgremien	2277
1. Verpflichtete Gesellschaft/Organgesellschaft/Beherrschte Gesellschaft – Mehr-	
heiten	2277
2. Obergesellschaft/Herrschende Gesellschaft	2278
VI. Beurkundung	2278
VII. Abfindung und Ausgleich	2278
VIII. Gläubigerschutz	2278
IX. Vertragsdauer und Laufzeit	2278
1. Zivilrecht/Steuerrecht	2278
2. Kündigung	2279
3. Vertragsaufhebung	2279
X. Anmeldung und Handelsregistereintragung	2279
XI. Vertragsbericht und Vertragsprüfung nach §§ 293a ff. AktG bei Unterneh-	
mensverträgen ohne Beteiligung von AG/KGaA	2280
XII. Steuerliche Folgen	2280
1. Grundsätze	2280
2. Gemeinsame Voraussetzungen	2280
3. Körperschaftsteuerliche Organschaft	2280
4. Gewerbesteuerliche Organschaft	2281
5. Umsatzsteuerliche Organschaft	2281
6. Grunderwerbsteuer	2281
127.1 Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrag (Organschaftsvertrag)	
zwischen zwei GmbH	2282
127.2 Protokoll einer Gesellschafterversammlung – Zustimmung der Gesell-	
schafter der beherrschten Gesellschaft	2285
127.3 Anmeldung des Bestehens eines Unternehmensvertrags zum Handels-	
register der beherrschten Gesellschaft	2286

2. Abschnitt. Private Limited Company

Kap. 128 Private Limited Company

I. Vorbemerkung – Europarechtliche Grundlagen	2288
1. Niederlassungsfreiheit gem. Art. 43, 48 EG-Vertrag	2288
2. Europarechtliches Gesellschaftsstatut	2289
II. Errichtung der Limited	2290
1. Erforderliche Dokumente	2290
2. Registrierungsverfahren	2291
3. Erwerb einer Vorratsgesellschaft	2292
4. Pflichten unmittelbar nach der Gründung	2292
5. Rechnungslegungs- und Publizitätspflichten	2292
III. Registrierung der Limited in Deutschland	2293
1. Verpflichtung zur Anmeldung	2293
2. Einzureichende Unterlagen	2293
3. Anmeldende Personen	2296
4. Ltd. & Co KG	2297
IV. Einzelne Aspekte des Rechts der englischen Private Limited Company	2297
1. Rechtliche Grundlagen	2297
2. Organisation	2297
3. Kapitalausstattung	2298
4. Haftung nach englischem Recht	2298
5. Haftung nach deutschem Recht	2299
6. Verkauf von Anteilen an einer Limited	2301
7. Umwandlung	2301
8. Insolvenz der Limited mit Sitz in Deutschland	2302
9. Steuerrecht	2302
V. Vor- und Nachteile der Rechtsform Limited	2304
1. Kapitalausstattung	2304
2. Haftungsrecht	2304
3. Mitbestimmungsrecht	2305
4. Kosten	2305
5. Administrativer Aufwand	2305
6. Vererbung der Limited	2306
7. Rechtsunsicherheit	2306
8. Fazit	2306
128.1 Memorandum of Association	2306
128.2 Articles of Association	2307
128.3 Form 10	2308
128.4 Form 12	2314
128.5 Handelsregisteranmeldung	2315

3. Abschnitt. Aktiengesellschaft

Kap. 129 Gründung und Satzung der AG

I. Gründung der AG	2317
1. Strukturen, Strukturvergleich mit der GmbH	2317
2. Ablauf der Gründung	2318
129.1 Gründungsprotokoll	2319
129.2 Gründungsbericht der Gründer	2320
129.3 Gründungsprüfungsbericht der Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats	2321
129.4 Niederschrift über die Sitzung des Aufsichtsrats vom	2322
129.5 Anmeldung der AG zum Handelsregister	2322

	Seite
129.6 Prüfungsbericht des beauftragten Notars	2324
3. Sachgründung	2325
II. Die Satzung der AG	2326
1. Der Grundsatz der Satzungsstrenge	2326
2. Schuldrechtliche Nebenabreden	2327
3. Erläuterungen zur Satzungsgestaltung und Muster	2327
129.7 Gründungssatzung – Vorzugsaktien	2330
129.8 Satzung der AG	2333
4. Satzungsgestaltung bei der Familien-AG	2335
5. Familienbezogene Satzungsbestimmungen	2336
129.9 Gründungssatzung – Einziehung	2337
129.10 Gründungssatzung – Vinkulierte Namensaktien	2338
Kap. 130 Rechtsstellung, Bestellung und Anstellung von Vorstandsmitgliedern	
I. Rechtsstellung	2339
II. Bestellung	2340
III. Anstellung	2340
1. Anstellungsvertrag	2340
2. Anmerkungen zum Anstellungsvertrag und Muster	2340
130.1 Anstellungsvertrag für ein Vorstandsmitglied	2342
Kap. 131 Satzungsänderungen, Kapitalmaßnahmen	
I. Satzungsänderung	2344
1. Gesetzliche Regelung	2344
131.1 Hauptversammlungsbeschluss (zu Muster M 129.8)	2344
2. Anmeldung und Eintragung	2345
131.2 Anmeldung einer Satzungsänderung	2345
3. Holzmüller-Beschlüsse	2345
4. Fassungsänderung	2345
5. Satzungsdurchbrechung	2346
II. Kapitalmaßnahmen	2346
1. Überblick	2346
2. Kapitalerhöhung gegen Einlagen	2346
131.3 Erhöhungsbeschluss Bareinlage	2347
131.4 Anmeldung der Durchführung einer Erhöhung verbunden mit der Anmeldung des Erhöhungsbeschlusses	2347
3. Kapitalerhöhung gegen Sacheinlage	2348
131.5 Beschluss einer Kapitalerhöhung gegen Einlage von GmbH-Geschäftsanteilen	2349
131.6 Zeichnungsvertrag und Geschäftsanteilsabtretung	2349
131.7 Anmeldung zum Handelsregister	2350
4. Genehmigtes Kapital	2351
131.8 Beschlussvorlage	2352
5. Bedingte Kapitalerhöhung, Aktienoptionen	2352
131.9 Beschlussvorschlag über eine bedingte Kapitalerhöhung nach § 192 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 3 AktG	2353
6. Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln	2354
131.10 Hauptversammlungsbeschluss	2355
7. Kapitalherabsetzung	2355
131.11 Beschluss über eine vereinfachte Kapitalherabsetzung	2356
8. Squeeze Out-Beschlüsse	2356

Kap. 132 Die Hauptversammlung der AG

I. Bedeutung	2357
132.1 Hauptversammlungsprotokoll	2358
II. Einberufung der Hauptversammlung	2361
III. Zuständigkeit der Hauptversammlung, Mehrheiten	2361
IV. Teilnahme an der Hauptversammlung	2362
V. Ablauf der Hauptversammlung	2362
VI. Vorgaben für die Hauptversammlung	2363
VII. Die Abstimmung	2363
VIII. Die notarielle Niederschrift	2364
IX. Formerleichterungen für die Hauptversammlung der kleinen Aktiengesellschaft	2365
132.2 Privatschriftliche Niederschrift	2365

4. Abschnitt. Eingetragene Genossenschaft

Kap. 133 Eingetragene Genossenschaft

I. Historische Bedingtheit	2367
1. Traditionelle Strukturen	2367
2. Modernisierung 2006	2368
II. Erscheinungsformen und Satzungsgestaltung	2369
1. Erscheinungsformen	2369
2. Satzungsgestaltung	2369
3. Die Mustersatzung im Überblick	2370
133.1 Satzung einer eingetragenen Genossenschaft mit Generalversammlung	2370
III. Strukturen der Genossenschaft	2374
IV. Rechtsstellung des Mitglieds einer Genossenschaft	2374
V. Gründung der Genossenschaft	2375
133.2 Gründungsprotokoll	2376
133.3 Anmeldung der Neugründung zum Genossenschaftsregister	2376
VI. Organe: Vorstand, Aufsichtsrat, Generalversammlung	2377
1. Der Vorstand	2377
133.4 Beschluss der Generalversammlung über Vorstandswechsel	2377
133.5 Anmeldung eines Vorstandswechsels	2378
2. Der Aufsichtsrat	2378
3. Die Generalversammlung	2378
VII. Erwerb der Mitgliedschaft	2379
1. Erwerbsgründe und Verfahren	2379
2. Beitritts- und Beteiligungserklärung	2379
133.6 Beitrittsklärung zu einer eingetragenen Genossenschaft	2379
VIII. Verlust der Mitgliedschaft	2379
1. Ausscheidensgründe	2379
2. Wirksamwerden des Ausscheidens	2380
3. Übertragung des Geschäftsguthabens	2380
133.7 Übertragung des Geschäftsguthabens	2380
4. Kündigung der Mitgliedschaft	2380
133.8 Kündigung der Mitgliedschaft	2381
5. Aufkündigung durch einen Privatgläubiger	2381

	Seite
133.9 Aufkündigung durch einen Privatgläubiger	2381
6. Aufgabe des Wohnsitzes	2381
7. Ausschluss eines Mitglieds	2382
8. Tod eines Mitglieds	2382
9. Auseinandersetzung des Ausgeschiedenen mit der Genossenschaft	2382
IX. Steuerliche Behandlung der Genossenschaft	2382

F. Sozietätsverträge

Kap. 134 Sozietätsverträge

I. Rechtsformwahl	2383
1. Rechtsformen	2383
2. Kriterien für die Rechtsformwahl	2384
3. Rechtsfähigkeit	2384
4. Gründungsaufwand	2384
5. Gestaltungsfreiheit	2385
6. Möglichkeiten interprofessioneller Zusammenarbeit	2385
7. Namensführung	2385
II. Vertragsmuster (BGB-Gesellschaft)	2385
1. Rubrum	2385
2. Präambel	2385
3. Namensregelung	2386
4. Sitz und Zweigstellen	2387
5. Gegenstand der Gesellschaft	2388
6. Dauer der Gesellschaft	2389
7. Anteile und Einlagen	2389
8. Art der Berufsausübung	2390
9. Geschäftsführung und Vertretung	2392
10. Beschlussfassung der Gesellschafter	2394
11. Regelung von Einnahmen und Ausgaben	2396
12. Buchführung und Jahresabschluss	2397
13. Entnahmeregelung	2398
14. Gewinn- und Verlustbeteiligung	2399
15. Haftung der Gesellschafter für berufliche Fehler	2399
16. Nachvertragliches Wettbewerbsverbot	2400
17. Ausscheiden eines Gesellschafters	2401
18. Schiedsklausel	2403
134.1 Sozietätsvertrag	2404
134.2 Varianten zur Vertragsklausel über eine Gewinnbeteiligung (M 134.1 § 12 Abs. 1)	2410
134.3 Varianten zu nachvertraglichen Wettbewerbsklauseln (M 134.1 § 14) ...	2412
134.4 Schiedsvertrag	2412

G. Mediation

Kap. 135 Mediation

I. Allgemeines	2415
II. Einordnung in die Vertragstypen einer Mediation	2416
III. Einordnung in das System der Schuldverträge	2416
1. Rechtsnatur	2416
2. Bedeutung des Mediatorenvertrags	2416

	Seite
3. Form	2416
4. Anwendung der Verbraucherschutzvorschriften	2416
5. Anwendung berufsrechtlicher Vorschriften	2417
6. Nichtanwaltliche Mediation und RDG	2417
IV. Inhalt eines Mediatorenvertrags	2417
1. Pflichten des Mediators	2417
2. Vergütung des Mediators	2420
3. Beendigung	2421
4. Haftungsbegrenzung	2421
5. Sonstiges	2422
135.1 Mediatorenvertrag	2422
 Stichwortverzeichnis	 2429